

RIMPAR

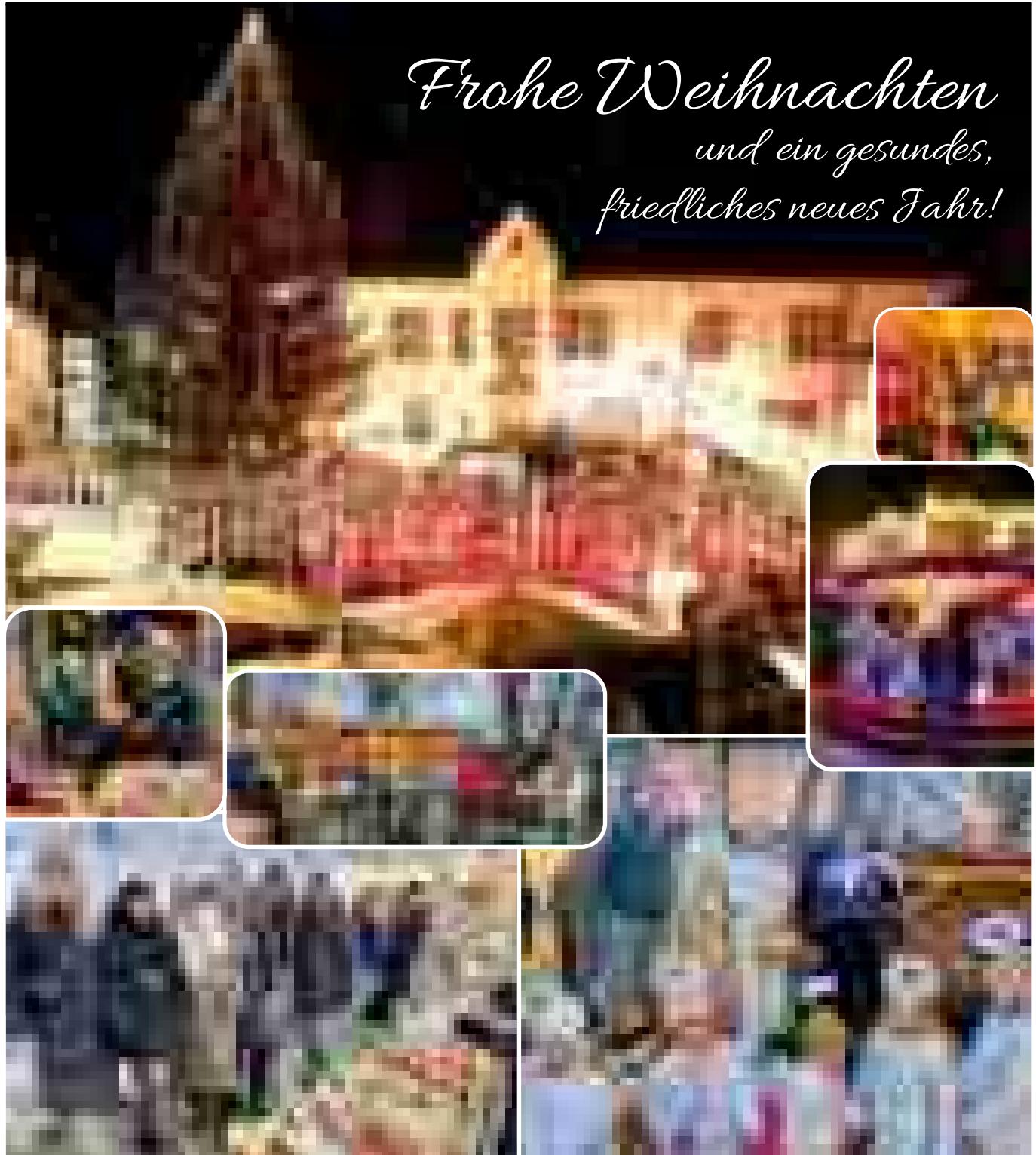
aktuell

Jahrgang 43

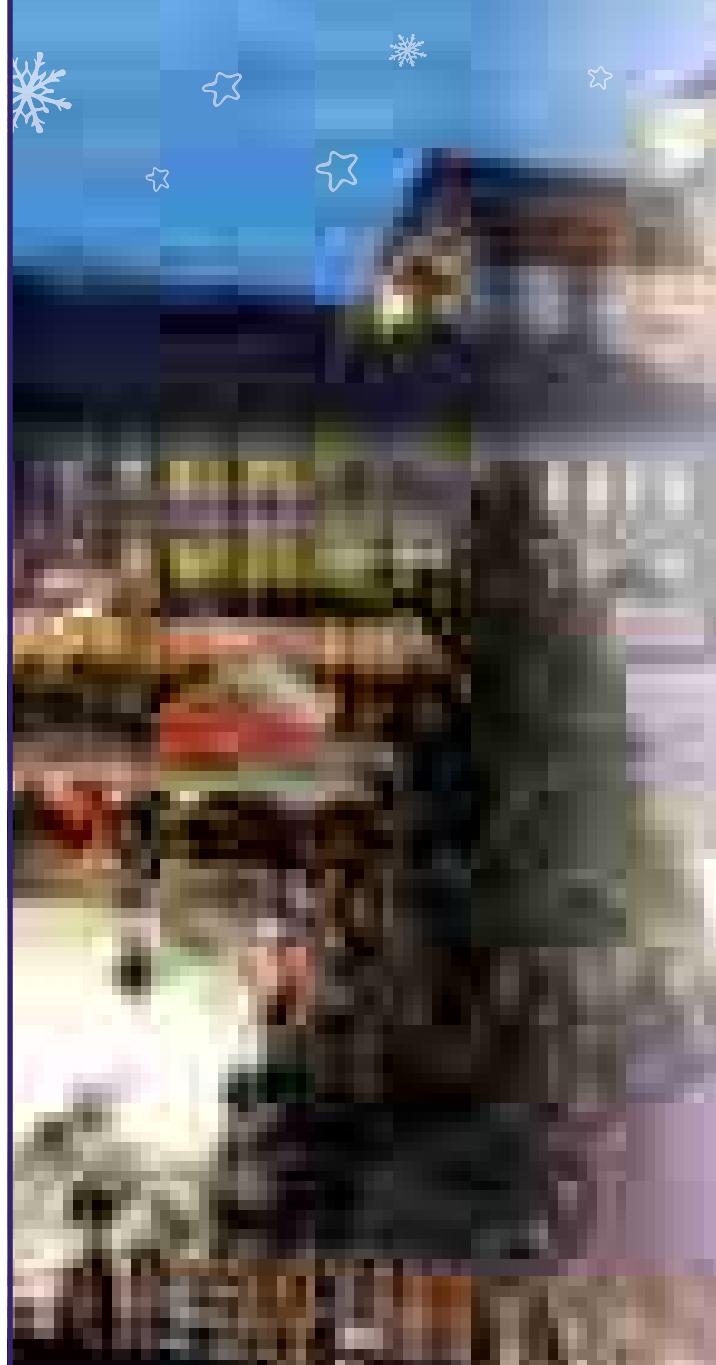
14. 12. 2023

www.rimpar.de

Ausgabe Nr. 18



Fotos: Nadja Kess



Dorfweihnacht

Auf der Dorfweihnacht
herrscht reges Treiben
Vor jedem Büdchen will
ich stehen bleiben.
Der Geruch von Glühwein
liegt in der Luft,
gebrannte Mandeln
verbreiten süßen Duft.
Bunt ist der Stand mit
Künstlersachen und Tassen,
von den Spielwaren kann ich
den Blick nicht lassen.
Am Flammkuchenstand
komme ich nicht vorbei,
Auch Kaffee und Tee
sind mir nicht einerlei.
Am Stand mit Waffeln und Gebäck
komme ich fast gar nicht weg.
Gönne mir Eierlikör und
sonstigen Genuss,
Nur Kinder dürfen ins Karussell –
welch ein Verdruss.
Auf der Eisbahn
fröhliches Kinderlachen,
wenn sie versuchen
tänzerische Figuren zu machen.
Auch der Nikolaus und
der Nachtwächter sind vor Ort,
Lichterglanz –
hier möcht' ich gar nicht mehr fort.
Hier kann ich
Kindheitseindrücke inhalieren,
Und tief in mir etwas
von Weihnachten spüren.

Petra Lucia Michel

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit im neuen Jahr
sowie die Entwicklung hin zu einer friedlicheren Welt.**

Armin und Petra Michel mit Team

Wir verzichten in diesem Jahr auf den Kauf von Geschenken,
Kalendern und Werbeartikeln, stattdessen unterstützen wir
mit einer Spende den Verein Wildwasser Würzburg e. V.

**Haustechnik
Zürrlein**
GmbH & Co. KG

**Sanitär-, Heizungs-, Solar-
und Regenwassertechnik**

**Kettelerstraße 96 · 97222 Rimpar
Tel. 09365/9896 · www.zuerlein.de**

Grußwort von Bürgermeister Bernhard Weidner zu Weihnachten und Neujahr 2023/24

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es sind bewegte Zeiten, in denen wir gemeinsam – in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz, in Deutschland und Europa, ja in der Welt – vor viele ungeahnte Herausforderungen gestellt werden. Globale Entwicklungen werden für uns auch im Kleinen, auf der lokalen Ebene sichtbar und verlangen gemeinsames, solidarisches und entschlossenes Handeln. Der Krieg in Europa und der Terrorangriff der Hamas auf Israel führen zu Migrationsströmen, die die Kommunen weiter an ihre Belastungsgrenze bringen. Es werden nur schwer Unterkünfte gefunden, so dass auch im Raum steht, wieder Sporthallen für die Unterbringung der Geflüchteten umzunutzen.

Es bleibt uns aber keine andere Wahl als gemeinschaftlich die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Der Frieden in Europa – eine Jahrzehntelange Gewissheit – erscheint auf einen Schlag wieder sehr fragil. Hinzu kommen Energiekrise, Inflation, Klimawandel – in bewegten Zeiten wie diesen neigt man manchmal dazu, vor lauter Krisen das Gute und Schöne aus den Augen zu verlieren.

Mit Blick auf meine Aufgabe als Bürgermeister berichte ich gerne, über die vielen kleinen Schritte, die wir in der Kommunalpolitik gemeinsam gegangen sind, um eine gute Zukunft zu bauen. Tatsächlich sind in unserer Kommune einige Projekte im Gange, auf die ich hier gerne kurz zurückschaue:

In Rimpar wurde die neue Kita Bachzwerge gebaut und offiziell eingeweiht und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern an einem Tag der offenen Tür vorgestellt. Wie wichtig den Verantwortlichen der Marktgemeinde das soziale Gesicht des Marktes Rimpar ist, zeigt sich auch an der Einrichtung eines Familienstützpunktes und der Jugendsozialarbeit an der Matthias-Ehrenfried-Grundschule in diesem Jahr.

Trotz der angespannten Finanzlage konnte die Rimparer Ortsmitte mit dem Bau der Parkplätze aufgewertet werden. Die Sanierung der Weinbergstraße befindet sich ebenfalls auf der Zielgeraden.

Die Wasserversorgung in Gramschatz konnte fertiggestellt werden und in Maidbronn werden im neuen Baugebiet Bickelsgraben bereits die ersten Häuser gebaut.

Sichtbare Weiterentwicklung ist also gleich an mehreren Stellen in unserem Heimatort zu entdecken. Auf diesem Wege danke ich daher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung innerhalb und außerhalb des Rathauses sowie den politischen Mandatsträgerinnen und -trägern im Gemeinderat.

Auch die vielen Vereine und Organisationen in unserer Gemeinde sind wichtige Stützen unseres sozialen Zusammenhalts. Sie bieten Gemeinschaft und Ausgleich durch Sport, Musik, Glauben oder Kunst und bringen Menschen über Generationen- und Nationalitätsgrenzen hinweg zusammen. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre die lebhafte, vielfältige Sport- und Kulturlandschaft im Markt Rimpar nicht möglich. Auch 2023 konnten wir wieder gemeinsam schöne Feste feiern und unbeschwerliche Geselligkeit genießen – auch das darf nicht in schlechten Nachrichten untergehen. Mit großem Respekt sage ich daher herzlich DANKE. Solidarität und gute Gemeinschaft haben und werden uns ganz sicher auch durch schwierige Phasen tragen und unverändert von großer Bedeutung sein.

Auch die nächsten Wochen und Monate werden nicht leicht werden. Doch blicken wir nun positiv auf das neue Jahr 2024, vertrauen wir auf unsere gemeinsame Kraft und Stärke, die Dinge zum Positiven zu wenden. Ich wünsche mir von Herzen, dass wir das friedvolle Miteinander in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz auch im neuen Jahr im Kleinen vorleben, auf dass es auf das große Ganze ausstrahle und uns bald den Frieden in Europa und der Welt zurückbringt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.



Ihr

Bernhard Weidner

1. Bürgermeister der Marktgemeinde Rimpar

★ ★ *Allen unseren Kunden,
 Freunden und Bekannten wünschen wir
 eine besinnliche Adventszeit und ein schönes
 Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben
 sowie ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr!* ★ ★
 ★ ★ Werner Weckesser und sein Team ★ ★

Werner Weckesser



Lehmgrube 5
 97222 Rimpfach
 Tel. (09365) 39 25 Fax 53 01
www.maler-weckesser.de
werner_weckesser_gmbh@t-online.de

Putz - Stuck & Wärmedämmung

GmbH & Co.KG



- Innen-, Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz/ WDVS
- Trockenbau



Angebot gültig vom 27.11. – 31.12.2023 nur solange Vorrat reicht!

20%
auf TV-Sets

Hören in

HD(+) Qualität

Aktionswochen: 27.11. – 31.12.2023

HUTH & DICKERT

Hörakustik Meisterbetrieb

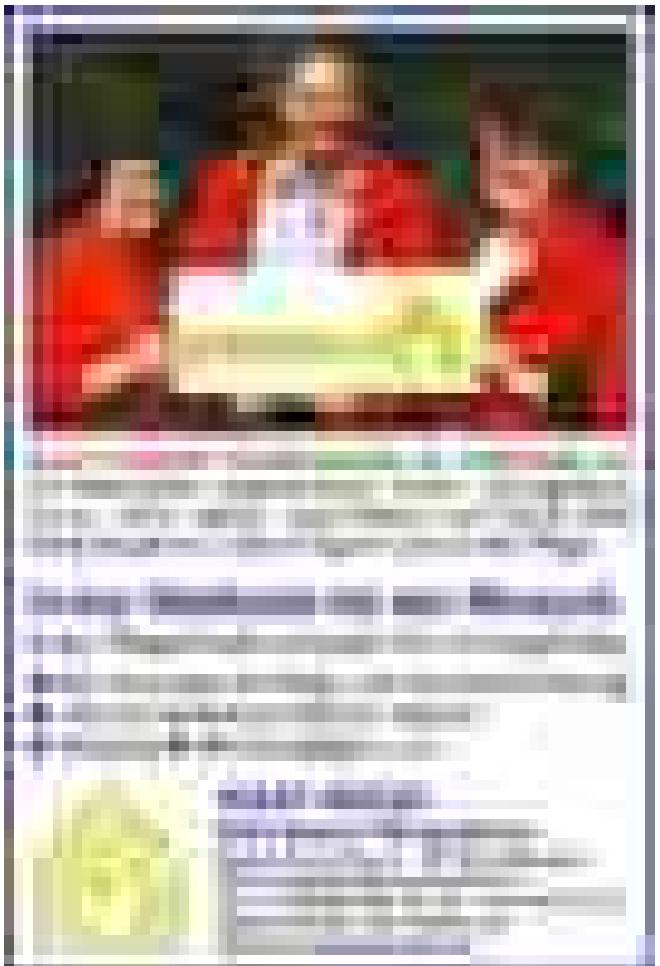
KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Stadtmitte · Eichhornstr. 2a · Tel. 09 31 / 1 44 74

Weitere Filialen: Rimpfach | Gerolzhofen | Höchberg | Ochsenfurt | WÜ-Heuchelhof

kontakt@huth-dickert.de

www.huth-dickert.de



Grußwort von Landrat Thomas Eberth zu Weihnachten und Neujahr 2023/24

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Weihnachten und Neujahr sind wichtige Ankerpunkte in unserem Jahreslauf, die mit der Sehnsucht nach Harmonie, Zuversicht, Glück und Frieden verbunden sind. Wir alle wünschen uns die Erfüllung dieser Sehnsucht, gerade an diesen Feiertagen und gerade in der heutigen Zeit. Seit der Corona-Krise, auf die der Ukraine-Krieg, die Energiekrise und die Inflation folgten, seit dem Terror gegen Israel und der Angst vor einem Flächenbrand im Nahen Osten sind unsere lange als selbstverständlich angesehnen Gewissheiten ins Wanken geraten.

Große Sorgen treiben uns alle um. Die Sorge um den inneren Frieden in unserem Land, der durch antide-mokratische Bewegungen gefährdet ist, die Sorge um den persönlichen Wohlstand, um die Folgen des Klimawandels, um die Herausforderungen der Zuwanderung. Wir sorgen uns um unser Lebensglück und das unserer Kinder und Enkel. Glück ist der Grad, in dem ein Mensch mit der Qualität seines eigenen Lebens zufrieden ist, sagt die Forschung. Die vier Glücksfaktoren sind Gesundheit, glückliche Beziehungen, eine erfüllende Aufgabe und persönliche Freiheit. Diese Faktoren können wir zumindest teilweise selbst beeinflussen, manches liegt nicht in unserer Hand.

Wir können die Kriege dieser Welt nicht beeinflussen, wir können aber dem Gefühl der Ohnmacht unsere tätige Solidarität und unsere Dankbarkeit entgegensetzen. Solidarität mit den Menschen, die vor Krieg und Gewalt zu uns flüchten, und Dankbarkeit für das gute Leben, das die allermeisten von uns in unserer freiheitlichen Demokratie und sozialen Marktwirtschaft führen können. Konrad Adenauer, der erste Bundeskanzler unseres Landes nach der Nazi-Herrschaft erklärte: „Ich halte die Demokratie für die allein mögliche Form für ein so großes und kultiviertes Volk wie das deutsche, sich selbst zu regieren.“

Bald ist Weihnachten. Es heißt, der Engel sprach zu den Hirten auf dem Feld von Bethlehem: „Friede den Menschen, die guten Willens sind“. Getrieben vom verblendeten Machthunger von Terroristen und Autokraten leiden und sterben Menschen, die sich nichts Anderes wünschen als wir: Ein gutes Leben in Frieden und Freiheit. Und doch müssen wir ohnmächtig zusehen, wie die Menschen in Israel, auch unsere Freunde in unserem Partnerlandkreis Mateh Yehuda, durch Terror und Krieg leiden und sterben. Und doch müssen die zu uns geflüchteten Menschen aus der Ukraine weiter um ihre Söhne, Brüder und Väter bangen, die gegen die russische Armee kämpfen, um ihr Heimatland zu befreien.

Die Weltlage hat auch Auswirkungen auf die Wirtschaftskraft in unserem Land, ja auch in unserem Landkreis. Wir müssen derzeit mit begrenzten Ressourcen arbeiten und oft schwierige Entscheidungen treffen, um die dem Landkreis obliegende Daseinsvorsorge bestmöglich zu erfüllen. Deshalb müssen wir Ausgaben danach hinterfragen, was wirklich leistbar und wesentlich ist, um für soziale Gerechtigkeit ebenso zu sorgen wie für die zukunftsfähige Weiterentwicklung unseres Landkreises. Dazu gehören zum Beispiel die Investitionen in den Schulbau, in unsere Kreisstraßen, aber auch der Bau und Betrieb einer eigenen Pflegeschule in Ochsenfurt, um die Angst vor fehlenden Pflegekräften zu lindern. Unbezahlbar, unverzichtbar und unschätzbar wertvoll ist der Dienst, den die vielen, vielen Menschen leisten, die im Ehrenamt vielfältige Aufgaben übernehmen und ihre Zeit und ihre Talente zum Wohl der Gemeinschaft einbringen. Der frühere Bundespräsident Joachim Gauck betonte: „Neben den Parteien und anderen demokratischen Institutionen existiert eine zweite Stütze unserer Demokratie: die aktive Bürgergesellschaft.“ Ich danke von Herzen allen Jugendlichen, Frauen und Männern, die sich in dieser Weise für unsere Gemeinschaft einsetzen! Denn bei allen trüben Gedanken, die uns bei der Weltlage kommen können, lässt uns eins mutig in die Zukunft schauen: In unseren Gemeinden gibt es wunderbare, engagierte Menschen, die kreativ, mit Innovationskraft, mit Gestaltungswillen in allen Bereichen des Lebens die Zukunft der Menschen prägen.

So bau ich auf Sie alle, Menschen, die guten Willens sind, die sich für Frieden und Stabilität in unserem Land einsetzen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, in dem Sie den Wert von Familie, Freundschaft und Zusammenhalt erfahren können. Für das neue Jahr 2024 wünsche ich uns allen Mut, Zuversicht, Frieden und Gesundheit.

Mit der Hoffnung auf gesegnete Tage verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Ihr
Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg



**KFZ-MEISTERBETRIEB
FÜR ALLE MARKEN**

**Ein frohes Weihnachtsfest
und eine sichere Fahrt ins
neue Jahr wünscht Ihnen
Ihr Autohaus Mannert Team!**

- **REPARATUR & SERVICE**
- **KAROSSERIE- & LACKARBEITEN**
- **ABSCHLEPP- & BERGUNSDIENST**
- ALLE MARKEN.**
- JEDES ALTER.**
- BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !**

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000



★ ★ ★ ★
Wir wünschen Ihnen
eine gesunde Weihnachtszeit
und ein frohes neues Jahr!
★ ★ ★ ★



Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
Barrierefreier Zugang

Spüren Sie den
Unterschied.

www.efinger-ot.de

Ihr Efinger Kompetenz-Zentrum

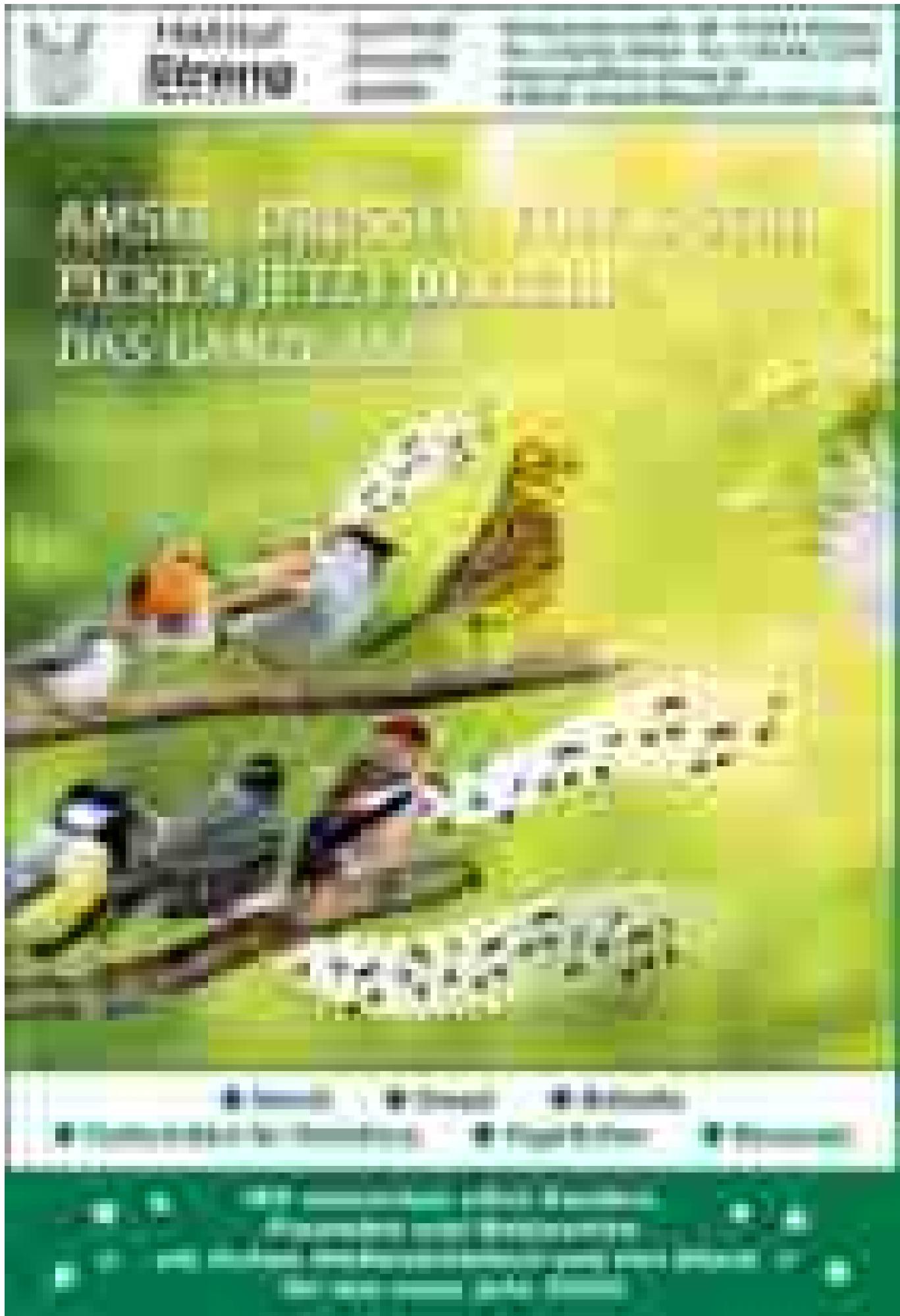
Sanitätshaus · Orthopädiotechnik · Rehatechnik · Service & Beratung

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

efinger
GmbH

Die helfen mir!

5x für Sie da.





Niederhoferstraße 14
97222 Rimpfach
Telefon 093 65/97 13

Verwöhnen Sie Ihre Lieben
mit schmackhaften Spezialitäten

... aus Freude
an gutem
Essen!

Große
Auswahl an
weihnachtlichen
verpackten
Geschenken!

Wochenendknaller

am Mittwoch, 20. und Donnerstag, 21.12.23

Schloßbraten

gefüllt mit Karotten u. Broccoli 100 g nur **0,94 €**

Freitag, 22. und Samstag, 23. 12. 2023

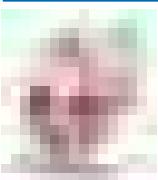
Schweizerbraten

gefüllt mit Schinken und Käse 100 g nur **0,99 €**

Weihnachtsangebot vom 20. – 23.12.2023

★ Hähnchenfilet aus deutscher Aufzucht	100 g	1,39 €
★ Roastbeef oder Rumpsteak mind. 3 Wochen gereift	100 g	2,39 €
★ Schweinehals am Stück zum Braten	100 g	0,99 €
★ Waldpilzpfanne vom Schwein mit frischen Champignons	100 g	0,99 €
★ Bierschinken oder Pariser Schinkenwurst ideal zur Brotzeit	100 g	1,34 €
★ Wacholderschinken heißgeräuchert	100 g	1,79 €
★ Polnische aus dem Buchenrauch	100 g	1,34 €

**Vom 2.1. – 8.1.2024 geschlossen!
Ab 9.1. sind wir wieder für Sie da.**



*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und einen guten
Start ins neue Jahr 2024!*

www.metzgerei-erk.franken-regio.de



**Allen Gästen und
Freunden ein
entspanntes
Weihnachtsfest
und ein frohes,
gesundes neues
Jahr – wünscht
Familie Schuster!**

**Vom 24. bis 26. Dezember 2023 haben
wir geschlossen!**

**Ab Mittwoch, den 27.12.2023 sind wir
wieder für unsere Gäste da!**

Silvester ab 18.00 Uhr geöffnet. Wir haben
2 Menüs zur Auswahl. Jeweils mit Suppe und
Dessert. Um Mitternacht wollen wir mit Ihnen das
neue Jahr mit einem Glas Sekt begrüßen.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

**SÄNGERHEIM MAIDBRONN • Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn • Telefon 0 93 65/8 97 14 22**

**Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag • Di.: 14 – 24 Uhr • Mi.: 17 – 24 Uhr
Do.: 14 – 24 Uhr • Fr.: 17 – 24 Uhr • Sa.: 12 – 24 Uhr • So.: 10 – 24 Uhr (durchgehend)**

Berichte aus dem Gemeinderat

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu den Haushaltsberatungen am 23.11.2023 – Vermögenshaushalt

Die Haushaltsberatungen zum Vermögenshaushalt standen unter dem Einfluss der angespannten Haushalts- und Kassenlage. Bürgermeister Bernhard Weidner informierte, dass der in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses behandelte Verwaltungshaushalt genehmigungsfähig wäre. Eine Kreditaufnahme im Vermögenshaushalt von 3,1 Mio. Euro für Investitionen wäre zwar möglich, würde der Markt Rimpar aber sehr wahrscheinlich nicht durch die Rechtsaufsicht genehmigt bekommen.

Bevor es zu den Beratungen über den Vermögenshaushalt ging, wurde noch ein Antrag des ASV Rimpar zum Verwaltungshaushalt behandelt. Demnach soll für den deutsch-französischen Jugendaustausch der Ansatz für Städtepartnerschaften von 3.000 Euro auf 4.500 Euro aufgestockt werden.

Der Ausschuss empfahl dies einstimmig dem Marktgemeinderat.

Für den Vermögenshaushalt gingen im Vorfeld Anträge ein, die an entsprechender Stelle diskutiert wurden. Die SPD stellte den Antrag zur „Verwertbarkeit des Grundstückes neben der Kita in der Austraße – Erweiterung der bestehenden Kita“ und zur „Einführung einer Kita-App“. Letzte wird wie berichtet, bereits von der Verwaltung erarbeitet. Die IGU stellte einen Antrag auf Offenlegung der Ausgaben im Zusammenhang mit den beiden Umgehungsstraßen (West- und Südumfahrung) und einen Antrag auf Einführung und Unterhaltung einer Flächenmanagement-Datenbank (FMD) zur Erfassung der Baulücken und Leerstände. Zu Letzterem merkte Weidner an, dass in der Verwaltung bereits ein entsprechendes Programm vorhanden sei, das genutzt werden könnte, das Problem seien Personalressourcen. Von SPD und IGU wurde zudem ein interfraktioneller Antrag zur Errichtung einer vorübergehenden Bücherei in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Nöth/Scheckenbach gestellt.

Beim Einzelplan 0 wurde der Ansatz für Arbeitsgeräte und Maschinen der EDV in der Verwaltung diskutiert, hier sind für jedes Jahr 45.000 Euro eingestellt. Da nicht aufgelistet sei für was das Geld gebraucht werde, wurde angeregt in Zukunft eine Übersicht der geplanten Anschaffungen zu erstellen, was mit dem Haushaltsansatz gekauft werden soll und welche Priorität der jeweilige Ansatz hat.

Beim Ausräumen der ehemaligen Maximilian-Kolbe-Schule wurden einige sehr alte Dokumente gefunden. Hierzu sollen Vitrinen fürs Archiv angeschafft werden. Der Hauptausschuss sprach schließlich die Empfehlung an den Marktgemeinderat aus, den Ansatz in Höhe von 3.500 Euro zu belassen.

Dagegen wurde der Ansatz für Renovierungen im Schloss für 2024 halbiert und die andere Hälfte ins Jahr 2025 geschoben. Die Fachleute sollen dann entscheiden, was am dringendsten ist.

Muss der Gehweg zum Schloss, der vom Seniorenrat einst barrierefrei mit glattem Pflaster gestaltet wurde für 80.000 Euro saniert werden? Dies wurde intensiv diskutiert. Während Bürgermeister Weidner darauf hinwies, dass es durch Setzungen zu Stolperfallen gekommen sei und so kein Durchgang nach DIN vorhanden sei, erschien dieser Ansatz einigen Ausschussmitgliedern viel zu hoch. Es wurde vorgeschlagen den Ansatz zu schieben und in der Zwischenzeit Kontakt zum Behindertenbeauftragten des Landkreises aufzunehmen um seine Meinung hinsichtlich der Barrierefreiheit abzuwarten.

Der Einzelplan 0 wurde einstimmig dem Marktgemeinderat empfohlen.

Die Feuerwehren sollen handlungsfähig bleiben. In einem Workshop wurde in diesem Jahr diskutiert, wie die Zukunft der Rimparer Feuerwehr bezüglich des Standortes aussehen kann. So sprach sich die klare Mehrheit der damals anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder dafür aus, den Bauhof, dessen derzeitiges Gebäude ebenfalls in die Jahre gekommen ist, in die Lehmgrube umzusiedeln und die Fläche des Bauhofs zur derzeitigen der Feuerwehr dazu zunehmen. So könne die Rimparer Feuerwehr an ihrem Standort erweitert und modernisiert werden. Für eine Machbarkeitsstudie wurden 50.000 Euro eingestellt. Aus dem Ausschuss kam der Vorschlag direkt in die Planung zu gehen und nicht erst Geld für eine Machbarkeitsstudie auszugeben. Weidner informierte, dass man die Machbarkeitsstudie als Grundlage für eine endgültige Entscheidung des Marktgemeinderates bräuchte, wie man letztendlich vorgehe. Der Ansatz von 50.000 Euro blieb stehen wurde aber umbenannt in Machbarkeitsstudie / Planer. Letztendlich soll dann entschieden werden was sinnvoller ist.

Derzeit gibt es im Rimparer Feuerwehrhaus auch keine eigene Damenumkleide. Dies soll sich nun ändern. Es wurde ein Ansatz von 15.000 Euro für den Bau mittels einer Trockenwand eingestellt.

Um auch die Maidbronner Feuerwehr auf dem aktuellen Stand zu halten wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro für ein Löschfahrzeug eingestellt. Damit kann ein Antrag gestellt werden und man kann bis 2028 in die Beschaffung gehen. Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass es auch genügend Fahrer für das Löschfahrzeug gebe.

Im Notfall sollen die Feuerwehren als Leuchttürme für die Bevölkerung mit Strom versorgt sein. Da das Betriebsgebäude, in dem sich die Feuerwehr Maidbronn und die Wasserwacht befinden noch über keinen eigenen Stromanschluss verfügt, sollen dort eigene Wasser und Stromanschlüsse gelegt werden. Hierzu wurde ein Ansatz in Höhe von 15.000 Euro gebildet. Da es sich dabei um ein Leuchtturmprojekt handelt soll noch geprüft werden, ob es hier Fördermittel gibt.

Zur Feuerwehr wurde informiert, dass bayernweit für alle Leitstellen eine neue Software eingeführt werden soll. Die Leitstelle Würzburg, an die der Markt Rimpar angeschlossen ist, stellt voraussichtlich 2024 um. Es gibt derzeit keine Aussage, wie lange die bestehende analoge Alarmierung noch am Laufen ist. Bevor in der Leitstelle Würzburg nicht umgestellt wurde, wird auch im Markt Rimpar keine Umstellung stattfinden, so dass der Ansatz der Rimparer Feuerwehr hierfür um ein Jahr geschoben werden sollte. Nächstes Jahr seien dann aber auch Mittel für die Wehren in Maidbronn und Gramschatz nötig.

Der Einzelplan 1 wurde einstimmig an den Marktgemeinderat empfohlen.

Um den Ansatz für das Herrichten eines Zaunes in Höhe von 13.000 Euro ging es im Einzelplan 2. Nachdem die Matthias-Ehrenfried-Schule an den Landkreis verkauft wird, stellt sich die Frage, ob ein Zaunbau sinnvoll ist. Hier soll mit dem neuen Eigentümer verhandelt werden. Die Frage ist, ob das Grundstück mit dem Hort auch verkauft wird. Bleibt er an dieser Stelle, könnten die Kinder, wenn keine Schüler da sind den Pausenhof auch zum Spielen mitbenutzen. Der Ansatz für das Herrichten des Zaunes wurde gestrichen.

Der Einzelplan 2 wurde einstimmig an den Marktgemeinderat empfohlen.



Im Einzelplan 3 wurde der Betrag für das Kriegerdenkmal in Höhe von 3.200 Euro auf das Folgejahr geschoben. Bildstöcke sollen nach und nach saniert werden. Der Ansatz von 22.500 Euro wurde für 2024 auf 10.000 Euro reduziert, der Rest ins Folgejahr verschoben. Außerdem wurde zum Spendenauftrag für die Sanierung von Bildstöcken angeregt. Dies habe es bereits in der Vergangenheit gegeben.

Kontrovers diskutiert wurde im Einzelplan 3 der interfraktionelle Antrag der SPD und der IGU zur Errichtung einer vorübergehenden Bücherei in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Nöth/Scheckenbach, die seit einiger Zeit leer stehen. Der Zeitpunkt für den Neubau des Ärztehauses ist noch offen, so dass die in den Räumen der derzeitigen Rats-Apotheke geplante gemeindliche Bücherei noch nicht eingerichtet werden kann. Auch sei die derzeitige katholische Bücherei nach Aussage der Antragsteller in einem schlechten Zustand. Nun haben sich einige Freiwillige zusammengeschlossen, die in den Räumlichkeiten der ehem. Bäckerei Nöth/Scheckenbach (vorübergehend) eine öffentliche Bücherei – ggf. mit Lesecafé einrichten und betreiben möchten. Hierzu haben bereits Gespräche mit dem Vermieter der Räumlichkeiten und mit dem Personal sowie der Vorsitzenden des Kirchenvereins stattgefunden, die diese Idee begrüßen und unterstützen würden. Hierdurch würde ein weiterer Leerstand in unserem Altort verhindert/beseitigt und gleichzeitig ein Ort der Begegnung für Jung und Alt geschaffen werden. Über das Regionalbudget könnte man Regale, Sitzmöglichkeiten, etc. bezuschusst bekommen, hier haben bereits Vorgespräche stattgefunden. So könnte man 8.000–10.000 Euro erhalten.

Während der Diskussion wurde klar, dass es unterschiedliche Angaben hinsichtlich der Bereitschaft der Kirche gibt. Diese sollen noch abgeklärt werden.

Bürgermeister Bernhard Weidner betonte, dass er grundsätzlich für die Einrichtung einer Bücherei in anderen Räumlichkeiten sei. Dafür gebe es ja auch einen Beschluss. So könnte sie nach dem Bau des Ärztehauses in die Räume gehen, in der sich derzeit noch die Apotheke befindet. Allerdings könne er nicht mitgehen, dass man in der aktuellen finanziellen Lage der Gemeinde einen Raum für teures Geld anmietet und eigene Räume günstiger vermietet. Bei günstigeren Räumlichkeiten wäre er dabei. Nach langer Debatte wurde der Antrag schließlich abgelehnt.

Der Einzelplan 3 wurde dem Marktgemeinderat empfohlen.

Im Einzelplan 4 wurden die Ansätze für die sozialen Einrichtungen beraten. Der vordere Bereich am Jugendzentrum soll gepflastert werden. Hierfür wurde ein Ansatz von 35.000 Euro eingestellt.

Der KiJuRim möchte hinter dem Rimparer Jugendzentrum eine Fahrradwerkstatt errichten. Hierzu sind die Fördermittel beantragt. Der Seniorenrat hat in der Vergangenheit einen Antrag auf Einrichtung einer Reparaturstation an der ehemaligen Telefonzelle Ecke Neue Siedlung/Franz-Bötsch-Straße gestellt. Auch diese könnte im Rahmen des Regionalbudgets gefördert werden. Ein entsprechender Antrag soll gestellt werden.

Im Februar dieses Jahres wurde im Marktgemeinderat eine Machbarkeitsstudie bezüglich der Sanierung und ggf. Erweiterung der Kita Kunterbunt vorgestellt. Je nach Umfang der Maßnahme würden hierfür geschätzte Kosten in Höhe von 2 bis über 4 Millionen Euro anfallen. Die neue Kita Bachzwergen wurde inzwischen eröffnet. Unmittelbar neben dieser neuen Kita ist der Markt Rimpar im Besitz einer Grundstücksfläche, die für den Bau einer Senioreneinrichtung gedacht war. Entsprechende Investoren sind aber aufgrund der momentanen Zinslage abgesprungen.

Die SPD stellte ergänzend zur Machbarkeitsstudie vom Februar 2023 den Antrag zu untersuchen, ob und in welcher Form/welchem Umfang eine Erweiterung der neuen Kita in der Bachgasse auf dem derzeit nicht genutzten Grundstück möglich ist und welche Kosten hierfür (abzüglich einer Bezuschussung) erforderlich wären. Nach Fertigstellung dieses „zweiten Bauabschnitts“ könnte, so die SPD, die Kita Kunterbunt abgerissen und das Grundstück als Bauplatz verkauft werden, wodurch eine Gegenfinanzierung zum Neubau möglich sein soll. Hier wäre ein Seniorencentrum denkbar, Gespräche mit dem ASB seien im Vorfeld schon getätigt worden. Diese stünden einem solchen Vorhaben durchaus positiv gegenüber.

Aus dem Ausschuss wurde vorgebracht, dass durchaus klar ist, dass Rimpar dringend ein Seniorencentrum benötigt. Allerdings sehe man es problematisch den Kindergarten Kunterbunt an dieser Stelle aufzulösen und alle Kinder in die Bachzwergen zu schicken, auch da viele Krippenkinder aus Maidbronn kommen und der Standort oben am Schleifweg dafür optimal sei. Es wurden auch Bedenken angebracht, ob eine Förderung für einen neuen Kindergarten möglich ist, wenn man ohne Bedarf einen bestehenden Kindergarten schließt um einen neuen zu bauen. Dies müsse vorab geklärt werden.

Nun soll bei der Regierung angefragt werden, ob im besagten Fall eine Förderung möglich ist. Erst dann könne weiteres entschieden werden.

Nichtsdestotrotz müssen die Maßnahmen für den Brandschutz in der Kita Kunterbunt umgesetzt werden. Dafür sind 130.000 Euro angesetzt.

Um eine bessere Übersicht zu haben, wer, wann gemeindliche Gebäude betritt werden sie nach und nach mit einer Schließanlage ausgestattet, so auch die Rimparer Kitas. Da die Ansätze der Kitas recht unterschiedlich ausfielen, wurde im Rat um Aufklärung gebeten. Es soll nun ermittelt werden, wie hoch die Kosten für eine Schließanlage und die zugehörigen Schlüssel, etc. sind. Dies soll dann im Rahmen einer Bauausschusssitzung abgeklärt werden. Da es sich bei den Kitas um einen definierten Kreis handelt, der einen Schlüssel besitzt und Zugang zu den Gebäuden hat, werden die Ansätze hierfür vorerst in allen Kitas geschoben, bis alle Fragen mit dem zuständigen Sachbearbeiter geklärt sind.

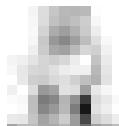
Bürgermeister Bernhard Weidner informierte, dass man neben der neuen Kita Bachzwergen auch bei der Kita Rappeklische gut ausgestattet sei. Bei der Schlossmühle müsse man aufgrund des Alters nach und nach neu investieren, sei es im Außen- oder im Innenbereich. Während der Ansatz für eine neue Pflasterung im Eingangsbereich auf ein Jahr verschoben wurde, verblieb der Ansatz für den Einbau einer Hauptküche in Höhe von 11.500 Euro. Die einzelnen Gruppen sind laut der Kämmerin bereits mit Küchen ausgestattet. Lediglich die Hauptküche fehle hier noch.

Nachdem das Tipi im Waldkindergarten kaputt war und abgebaut werden musste, gibt es derzeit zu wenig Unterstellmöglichkeiten. Um dies zu ändern wurde ein Betrag in Höhe von 10.000 Euro für den Bau eines Unterstandes eingestellt.

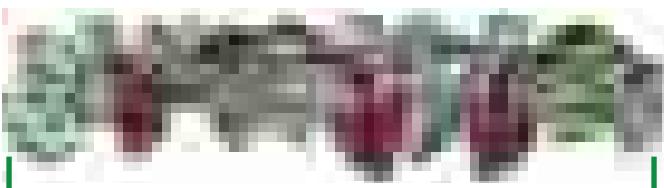
Der Einzelplan 4 wurde dem Marktgemeinderat einstimmig empfohlen.

Der Verein Kulisse Rimpar e.V. hat einen Antrag auf Verlängerung des bestehenden Mietvertrags gestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt die Voraussetzungen unter Einbeziehung des anstehenden Sanierungsbedarfs mit dem Vorstand der Laienspielgruppe abzuklären. Die Haushaltungsansätze für die in den nächsten Jahren vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen werden deshalb jeweils um ein Jahr verschoben.

Für die Turnhalle Neue Siedlung sollen neue Scherenpoden angeschafft werden. Hierfür wurde im Einzelplan 5 ein Ansatz in Höhe von 20.000 Euro gebildet. Die Bühnenelemente könnten über das Regionalbudget gefördert werden, dann würde sich der Ansatz verringern. Die Vorgehensweise ist mit den entsprechenden Vorständen abgestimmt.

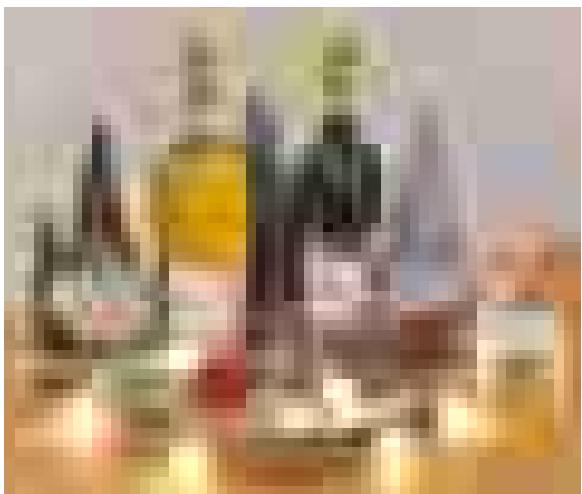






Winterzeit – Glühweinzeit

Ab sofort wieder erhältlich: unser beliebter Winzerglühwein rot und weiß aus eigener Herstellung.



Genießen Sie unsere Rot- und Weißweine auch in der Weihnachtszeit. Alle unsere Weine sind bei uns im Straßenverkauf erhältlich.

Tipp: Verschenken Sie doch mal einen Gutschein für Wein oder einen Besuch in unserer Heckenwirtschaft im kommenden Jahr.

Wir wünschen allen Freunden, Bekannten und Gästen unserer Heckenwirtschaft sowie den fleißigen Helfern bei der Weinlese ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr.



Familie Neubert

Günterslebener Str. 15 · Rimpar
Telefon 093 65 / 9488

Bei der Dreifachturnhalle wurde der Ansatz für die Tiefbaumaßnahme oberer Schotterparkplatz und Weg zu den Garagen von je 25.000 Euro auf 2026 geschoben.

Der Ansatz für das Anbringen eines Fahrradständers an der Mehrzweckhalle Maidbronn wurde von 20.000 Euro auf 5.000 Euro reduziert. Die Verstärkung des Stromanschlusses für die Mehrzweckhalle Maidbronn mit Sportgelände und Pizzeria wird um zwei Jahre verschoben.

Der Einzelplan 5 wurde dem Marktgemeinderat empfohlen.

Fragen warf der Ansatz im Einzelplan 6 in Höhe von 37.500 Euro für die Tiefbaumaßnahme Kettelerstraße auf. Es sei nicht bekannt, dass diese Straße saniert werden muss. Es gab einen Workshop in dem festgelegt wurde, dass die Straßen nach Priorisierung saniert werden. Demnach sei als nächstes die Ziegeleistraße am Zug für die auch 525.000 Euro Planungskosten angesetzt sind. Bürgermeister Bernhard Weidner teilte mit, dass die Ziegeleistraße, wie besprochen, als nächstes saniert wird und schlug vor die Ansätze für die anderen Straßen zu belassen und sie im Rahmen des Bauausschusses zu besichtigen. Dies gelte auch für die Schulzengasse in Gramschatz.

Ein großer Batzen sind mit einem Ansatz von 131.000 Euro Tiefbaumaßnahmen zur Messung der Schleifenimpedanz in der Albin-Jörg-Straße in Maidbronn. Wie die WVV mitteilte, wurden Schleifenimpedanzmessungen in Rimpar durchgeführt. Die erhaltenen Ergebnisse haben ergeben, dass sie auf eine erhebliche Notwendigkeit zur Verbesserung der Schleifenimpedanzwerte hinweisen. Diese Werte sind von entscheidender Bedeutung, da sie unmittelbar die Sicherheit und Funktionalität unseres Beleuchtungsnetzes betreffen. Der Haushaltsansatz wurde belassen, dieses Thema soll ebenfalls in einer Bauausschusssitzung abgeklärt werden.

Der Einzelplan 6 wurde dem Marktgemeinderat einstimmig empfohlen.

Im Einzelplan 7 wurde für Tiefbaumaßnahmen am Zwischenlager für Erdaushubmaterial in der Kettelerstraße ein Betrag in Höhe von 115.000 Euro eingestellt. Hierzu informierte Bürgermeister Bernhard Weidner.

Die Leichenhäuser in Rimpar und Gramschatz sind in einem guten Zustand. Nicht jedoch das Leichenhaus in Maidbronn. Deshalb wurde zur Ertüchtigung ein Betrag in Höhe von 43.500 Euro eingestellt.

In der Alten Knabenschule finden regelmäßig Veranstaltungen statt bei denen Bühnenelemente benötigt werden. Der Ansatz hierfür wurde um 4.000 Euro angehoben. Dies sei sinnvoll, da ein Transport der Scherenelemente von der Turnhalle Neue Siedlung oder der Sporthalle in Maidbronn schwierig sei. So sind Bühnenteile vor Ort. Der Ansatz für einen neuen Sicht- und Sonnenschutz in der Alten Knabenschule bleibt, ebenso der für den Einbau einer PV – Anlage aufs Dach des Gebäudes und für eine Schließanlage. Der Ansatz für eine neue Spülmaschine wurde ins Folgejahr verschoben.

Der Einzelplan 7 wurde dem Marktgemeinderat einstimmig empfohlen.

Die Ansätze für die Schließanlage waren auch im Einzelplan 8 Thema. Auch hier werden sie in die Folgejahre verschoben und die Klärung der Sachlage abgewartet.

Fünf Gärten in Gramschatz im Bereich Bleichwiese werden über eine Gartenbewässerung mit Wasser versorgt. Aus dem Ausschuss wurde gewünscht den Antrag in Höhe von 12.000 Euro für 2023 so zu belassen, allerdings um die Leitungen „abzuschlieben“. Die 80.000 Euro im Folgejahr sollen gestrichen werden. Da sich der Bach in der Nähe befindet, könnte Gießwasser von dort entnommen werden.

Vom zuständigen Ingenieurbüro wurde vorgeschlagen den alten Hochbehälter in Gramschatz als Löschwassertrog umzunutzen. Von Seiten der Feuerwehr wurde das nicht als sinnvoll erachtet. Stattdessen erscheint ein Abriss besser, weshalb der Ansatz entsprechend umbenannt wurde.

Diskutiert wurde auch der Ansatz in Höhe von 52.000 Euro für die Instandsetzung der Sanitäranlagen, etc. der Praxis im gemeindeeigenen Gebäude. Die Investition soll nur in Verbindung mit einem langfristigen Mietvertrag erfolgen.

Der Einzelplan 8 wurde dem Marktgemeinderat einstimmig empfohlen.

Der Einzelplan 9 wurde dem Marktgemeinderat ohne Diskussion einstimmig empfohlen.

Nach den durchgeführten Änderungen im Haushaltsentwurf wies die Kämmerin darauf hin, dass der Haushalt nur durch erhebliche Kreditaufnahme ausgeglichen werden könnte und damit auch nicht genehmigungsfähig sei. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit einigte man sich darauf, dies nun in der Haushaltssitzung des Marktgemeinderates final zu beschließen.

Das Protokoll der gesamten öffentliche Sitzung ist nach seiner Genehmigung im Bürgerinfoportal unter www.rimpar.de einzusehen.

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 30.11.2023

Ergebnis der Seniorenratswahl am 29.11.2023 in Rimpar
Im Markt Rimpar wurde am 29.11.2023 der Seniorenrat gewählt. Die Wahl fand als Briefwahl statt. Bürgermeister Bernhard Weidner informierte das Gremium über das Ergebnis der Auszählung. In den Rimparer Seniorenrat gewählt wurden Josef Fischer, Günter Haas, Helmut Keidel, Thomas Rappelt und Evelyne Sachs. Weidner gratulierte den Mitgliedern des neu gewählten Seniorenrates auch im Namen des Marktgemeinderates recht herzlich zur Wahl und wünschte eine erfolgreiche Arbeit. (Mehr Infos s. S. 39)

Mitteilung des 1. Bürgermeisters zur Änderung der Fraktionsstärken im Marktgemeinderat

Die Marktgemeinderätin Franziska Zauter wechselt von der Fraktion der Freien Wähler in die CSU-Fraktion. Dies teilte Bürgermeister Weidner mit. Die nötigen Voraussetzungen lagen vor. Der Marktgemeinderat nahm dies zur Kenntnis. Der Fraktionswechsel führte zu einer Änderung der Fraktionsstärke im Marktgemeinderat, was eine Neubesetzung der Ausschüsse nötig machte.

Bildung und Neubesetzung der Ausschüsse

Das durch den Fraktionswechsel von Franziska Zauter entstandene neue Stärkeverhältnis erforderte bei der Bildung und Neubesetzung der Ausschüsse neben der Vergabe der Ausschusssitze durch das in der Geschäftsordnung festgelegte Hare/Niemeyer-Verfahren die anschließende Durchführung eines Losverfahrens.

Nach dem Verfahren sind die Ausschüsse nun wie folgt besetzt:

Haupt-, Finanz-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss:
Christian Reith, Sebastian Schöming, Dirk Wiesner, Franziska Zauter, Harald Schmid, Uwe Beck, Max-Ferdinand Brustmann, Margarete May-Page, Christine Frötschner und Dr. Wolfgang Walter.

Klima-, Umwelt-, Forstwirtschafts- und Bauausschuss:
Burkard Losert, Armin Michel, Christian Reith, Dieter Wagnbrenner, Bernhard Krückel, André Schöming, Max-Ferdinand Brustmann, Bettina Bötsch, Andreas Kaiser, Thomas Härtl.

Rechnungsprüfungsausschuss: Thomas Kordmann, Bernhard Krückel, Thomas Härtl (Ausschussgemeinschaft), Harald Schmid, Dr. Wolfgang Walter, Christine Frötschner.



Ältestenrat: Bürgermeister Bernhard Weidner, Elke Weippert, Margarete May-Page, Christian Reith, Harald Schmid, Dr. Wolfgang Walter, Thomas Härtl.

Jugendbeauftragte: Franziska Zauter, Uwe Beck, Margarete May-Page, Thomas Härtl.

Zweckverband Abwasserbeseitigung Großraum Würzburg: Harald Schmid, Margarete May-Page

Schulverband Mittelschule Pleichach-Kürnachtal: Bürgermeister Bernhard Weidner, Thomas Kordmann

Partnerschaftsbeauftragte: Bettina Bötsch

Seniorenbeauftragter: Dr. Wolfgang Walter

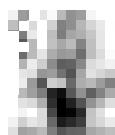
Der Marktgemeinderat stimmte der Neubesetzung der Ausschüsse einstimmig zu.

Haushalt 2024

Der Rimparer Marktgemeinderat hat geschafft, was die meisten Kommunen noch vor sich haben. Nach langen Stunden der Beratung, intensiven Diskussionen und harten Verhandlungen konnte ein ausgeglichener Haushalt verabschiedet werden.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 19.591.522 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.653.229 Euro. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 675.000 Euro festgesetzt. Die Steuerhebesätze wurden nicht angefasst. Sie verbleiben für die Grundsteuer A und B bei jeweils 340 v. H. und für die Gewerbesteuer bei 380 v. H. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

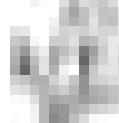
„Auf dem Weg hierher haben wir im Hauptausschuss den Verwaltungshaushalt beraten. Wir schaffen eine stabile Zuführung in Höhe von 1.864.698 Euro zum Vermögenshaushalt, sehr deutlich über der vorgeschriebenen Mindestzuführung von ca. 990.000 Euro. Wir haben sogar für die Kreisumlage eine Steigerung von 3,6 auf 3,71 Mio. Euro vorgesehen und die Schlüsselzuweisungen mit 1.610.000 Euro genau auf dem Ergebnis 2022 von 1.609.860 Euro angesetzt. Wir müssen diese Posten im Auge behalten, das ist uns bewusst. Genauso müssen die geplanten Einnahmen aus Abschlagzahlung Schulhausverkauf mit 2 Mio. Euro und Verbesserungsbeitrag mit 800.000 Euro auch fließen“, stellte Bürgermeister Bernhard Weidner die angespannte finanzielle Situation des Marktes Rimpar dar.



Die Beratungen zum Vermögenshaushalt begannen mit einem Kreditbedarf von 3,2 Mio. Euro, am Ende stand immer noch ein Kreditbedarf von 2,2 Mio. Euro im Raum, so dass sich die Fraktionsvorsitzenden erneut beraten mussten. Kostenansätze für die Schulsanierung und Förderungen für die KiTa-Bachzwerge wurden zeitlich verschoben und die Vorteile im Haushaltsjahr 2024 sichtbar gemacht. Es blieb immer noch ein Restkredit in Höhe von 560.000 Euro, weit über den für die Pflichtaufgaben notwendigen 387.000 Euro. „Wir haben dann – schweren Herzens – die Posten Friedhofswände, Radwege und Leichenhaus Maidbronn um ein Jahr geschoben. Doch auch das reichte nicht aus.“, so Weidner. In Absprache mit dem Bauamtsleiter wurden die

Einnahmen aus dem Verbesserungsbeitrag, die Stand jetzt, auch erst 2024 eingehoben werden können, auch in 2024 eingeplant. Damit konnte eine Kreditaufnahme vermieden werden und weitere 380.000 Euro für die Restkosten der Weinbergstraße zur Verfügung gestellt werden.

Insgesamt war es auch dieses Jahr wieder ein sehr steiniger Weg zum Ziel.



Anträge und Mittelanforderungen

Im Zuge des Haushalts hatte der Marktgemeinderat über einige Anträge aus der SPD und der IGU zu beraten.

a) So hatte die SPD-Fraktion einen Antrag gestellt, dass ergänzend zur Machbarkeitsstudie vom Februar 2023 untersucht werden soll, ob und in welcher Form/welchem Umfang eine Erweiterung der neuen Kita in der Austr./Bachgasse auf dem nicht genutzten Grundstück möglich ist und welche Kosten hierfür (abzüglich einer Bezuschussung) erforderlich wären. Nach Fertigstellung dieses „zweiten Bauabschnittes“ könnte die Kita Kunterbunt abgerissen und die Grundstücke als Bauplätze verkauft werden, wodurch eine Gegenfinanzierung zum Neubau möglich wäre. Dieser Vorschlag hatte schon bei den Haushaltsberatungen zu Diskussionen geführt, die Werthaltigkeit dieser Gegenfinanzierung wäre nach Aussage von Weidner auch erst noch zu beweisen.

Letztendlich einigte sich der Marktgemeinderat darauf, dass die Verwaltung in einem ersten Schritt beauftragt wird die KiTa-Bedarfsanalyse zu aktualisieren, die Fördermöglichkeiten für Kommunale Hochbauten im Bestand der Kita Kunterbunt und für einen Neubau abzufragen, die Verkehrssituation und darüber hinaus die Notwendigkeit einer Bauleitplanung zu prüfen. Nach Abarbeitung der genannten Punkte soll der Marktgemeinderat über die Ergebnisse informiert werden. Eine gesonderte Kostenrechnung soll nicht erfolgen, dafür werden die Zahlen für den Bau der Kita Bachzwerge verwendet.

In diesem Zuge wies Bürgermeister darauf hin, dass der Ansatz für Brandschutzmaßnahmen in der Kita Kunterbunt im Haushalt bleibt.

b) Einen Antrag auf Einführung und Unterhaltung einer Flächenmanagement-Datenbank (FMD) zur Erfassung der Baulücken und Leerstände hatte die IGU gestellt.

Da eine Ausweisung der Gewerbefläche im Bereich Eichig nicht mehr sinnvoll verwirklicht werden kann, wurde zu Beginn des Jahres die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Im Antrag der IGU wird auf die Stellungnahme der Regierung von Unterfranken hingewiesen, dass für eine Gewerbegebietsausweisung an anderer Stelle ein sogenannter Bedarfsnachweis zwingend erforderlich ist. Die Einführung einer Flächenmanagement-Datenbank ermöglicht dem Markt Rimpar den notwendigen Bedarfsnachweis bei der Neuausweisung von Gewerbeflächen vorzulegen. In den Vorberatungen hatte Bürgermeister Weidner bereits erläutert, dass es in der Verwaltung bereits ein Programm für die Erfassung von Baulücken und Leerständen gebe, es fehle aber an Personal für die Einpflegung der Daten.

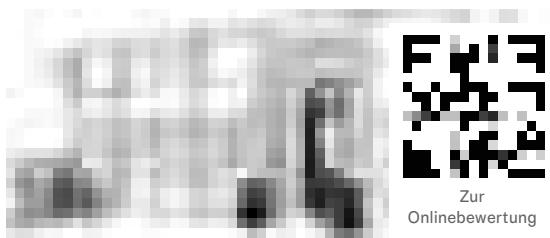
Von Seiten des Rates wurde diesbezüglich vorgebracht, dass die Erfassung der Daten Stück für Stück erfolgen könne. Wenn sie dann einmal eingepflegt seien, wäre der Aufwand wieder geringer.

Nach eingehenden Diskussionen wurde ein Geschäftsordnungsantrag gestellt, über den Antrag, wie vorgelegt, abzustimmen.

Dem Antrag wurde schließlich mehrheitlich zugestimmt.



ENGEL&VÖLKERS



Zur
Onlinebewertung

Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?
Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer
Gesellschafterin

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg

**Wir wünschen
ein schönes
Weihnachtsfest
und
einen guten
Start
ins neue
Jahr 2024**

www.gärtnerkiste.de

**Qualität vom Gärtner,
frisch und günstig!!!**



**VARO ENERGY
DIRECT**

HEIZÖL DIESEL BENZIN

Nutzen Sie ab sofort unser **neues
Online-Preisportal** für Ihre
Heizöl- und/oder Dieselbestellung und
**berechnen Sie selbst
Ihren Preis.**

shop.varoenergy.de

Zweigniederlassung Kitzingen
Am Dreistock 17, 97318 Kitzingen
09321 2629120
kitzingen@varoenergy.com

VARO



c) Ebenfalls von der IGU wurde ein Antrag auf Offenlegung der Ausgaben im Zusammenhang mit den beiden Umgehungsstraßen (West- und Südumfahrung) eingereicht. „Die Kosten waren immer offen gelegen, sei es im Zuge der Haushaltseratungen, des Jahresabschlusses oder der Auftragsvergabe. Auch die Rechnungsprüfung hatte und hat regelmäßig Zugang zu diesen Informationen. Mein Amtsvorgänger hat dazu ebenfalls regelmäßig im Marktgemeinderat berichtet“, so Bürgermeister Bernhard Weidner zum gestellten Antrag.

Für die Westumfahrung wurden in der Zeit seit 2004 insgesamt 1.074.228,95 Euro an Planungskosten aufgewendet. Für die Südumfahrung wurden seit 2018 insgesamt 140.001,04 Euro aufgewendet. Das sind zusammen 1.214.229,99 Euro, davon waren erhebliche Anteile für faunistische Gutachten (Feldhamster, Schlingnatter, Haselmaus, gehölzbrütende Vogelarten, Fledermäuse ...), den landschaftspflegerischen Begleitplan, tierökologische Untersuchungen, Kaltluftsimulation und schalltechnische Untersuchungen. Für den Grunderwerb wurden 4.290.886,91 Euro im Zuge einer Bodenvorratspolitik aufgewendet. Die Zuordnung zur Ortsumgehung ist erst nach endgültiger Feststellung des Ausgleichbedarfes, nach dem Gang der Unternehmensflurbereinigung und der Beschlussfassung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft möglich.

Weiterhin müsse man festhalten, dass durch die vorausschauende Bodenvorratspolitik – in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Bayrischen Gemeindetages – der Markt Rimpar erst handlungsfähig ist, sowohl in Sachen Ortsumgehung, ggf. für ein wie von der IGU vorgeschlagenes Gewerbegebiet oder weitere künftig dann ggf. auszugleichende Wohngebiete. Nicht vergessen werden darf die erhebliche Wertsteigerung, die in der Zwischenzeit erfolgt sei.

d) Wie schon bei den Beratungen im Hauptausschuss abzusehen war, gab es über den interfraktionellen Antrag von SPD und IGU zur Errichtung einer vorübergehenden Bücherei in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Nöth/Scheckenbach eingehende Debatten.

Nachdem es im Hauptausschuss noch unterschiedliche Angaben bzgl. der Bereitschaft der katholischen Kirche gab, informierte einer der Initiatoren des Antrages, dass Gespräche mit der Kirchenverwaltung und der Teamleitung der Bücherei ergeben haben, dass das Vorhaben begrüßt wird.

Nach langen und intensiven Diskussionen wurde von Seiten der SPD ein Geschäftsordnungsantrag gestellt, über den Antrag, wie vorgelegt, abzustimmen. Dem stimmte der Marktgemeinderat mehrheitlich zu.

In der anschließenden Abstimmung beschloss der Marktgemeinderat Folgendes mehrheitlich:

- Der Markt Rimpar unterstützt die Initiative bezüglich der Schaffung einer öffentlichen Bücherei in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Nöth/ Scheckenbach als vorübergehende Einrichtung bis zur Verwirklichung der öffentlichen Bücherei in den Räumen der derzeitigen Ratsapotheke.
- Hierzu stellt der Markt Rimpar die erforderlichen Mittel im Haushalt zur Verfügung (30.000 Euro)
- Der Markt Rimpar schließt mit dem Vermieter der Räumlichkeiten einen entsprechenden Mietvertrag (zunächst auf 5 Jahre – Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr möglich) ab. In Gesprächen mit dem Vermieter erklärt dieser gegenüber dem Initiator, dass er bereit sie die Miete für die ca. 150 m² auf 1.200 Euro/mlt. zzgl. Nebenkosten zu reduzieren.
- der Markt Rimpar stellt – ggf. mit Unterstützung der Vereinsgemeinschaft – einen Antrag auf finanzielle Unterstützung im Rahmen des Regionalbudgets 2024 Würzburger Norden.
- der Markt Rimpar prüft, inwieweit Mobiliar (Stühle, Tische) und PCs aus der aufzulösenden Maximilian-Kolbe-Schule für die Bücherei zur Verfügung gestellt werden kann.

- Der Markt Rimpar wird gemeinsam mit der katholischen Kirche die Trägerschaft für die neue Bücherei übernehmen.
- Der Markt Rimpar geht davon aus, dass die „Interessengemeinschaft Bücherei“ sich bemühen wird, weitere Finanzmittel zu akquirieren (z.B. Raiba, SPK Mainfranken, Förderung über den Deutschen Bibliotheksverband, etc.) und Freiwillige / Ehrenamtliche einbindet, um die Bücherei zu betreiben.

Abgelehnt wurde Punkt 5 des Antrages, dass der Markt Rimpar im Rahmen des Vermögenshaushaltes 2024 einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro als Anschubfinanzierung für die Anschaffung von diversen Medien zur Verfügung stellt.

e) Ein weiterer interfraktioneller Antrag von SPD und IGU war die Einführung einer Kindergarten-App – analog zur School-APP. Bürgermeister Weidner teilte mit, dass sich dieser Antrag erledigt hat, da verwaltungsseitig die Einführung schon vorbereitet wurde und im EDV-Ansatz schon Mittel vorgesehen sind.

f) Auch der Seniorenrat hatte einen Antrag gestellt. Dabei ging es um die Ausstattung einer Fahrradpausenstation mit einmalig 1.516 Euro Eigenanteil bei kalkulierten Projektkosten von 7.584 Euro. „Ein schönes Projekt, eine schöne Idee bei der wir jetzt die Entscheidung zum Regionalbudget abwarten müssen“, so Bürgermeister Bernhard Weidner.

Verwaltungs-, Vermögenshaushalt, Investitionsprogramm 2023-2027 und Haushaltssatzung

Bei der Abstimmung über den Verwaltungshaushalt 2024 wurde der Einzelplan 3 mit dem neuen Ansatz für die Bücherei gesondert abgestimmt und mehrheitlich angenommen. Der Verwaltungshaushalt im Gesamten, der Vermögenshaushalt und der Finanzplan mit Investitionsprogramm 2023 – 2027 wurden vom Marktgemeinderat einstimmig beschlossen.

Bevor die Haushaltssatzung 2024 ebenfalls einstimmig beschlossen wurde, hatten die Fraktionsvorsitzenden die Möglichkeit ihre Ansichten und Anliegen bzgl. des Haushaltes darzustellen.

In den Haushartsreden stellte Christian Reith von der CSU fest, dass er „dachte, wir können mitgestalten, Wünsche erfüllen und den Ort weiterbringen, aber mit dieser Haushaltsslage ist es einfach schwierig.“ Immerhin sei es, so auch Harald Schmid von der SPD, gelungen, die freiwilligen Leistungen zu sichern. Margarete May-Page von der IGU bedauerte, dass es für Radwege und Energie-Management an Geld fehle, die Umgehung jedoch wieder mit 85.000 Euro im Investitionsplan auftaucht.

Bericht des 1. Bürgermeisters über die Geschäfte der laufenden Verwaltung

a) Besuch des PK aus Languidic

Bürgermeister Bernhard Weidner informierte das Gremium, über den Besuch des Bürgermeisters und seiner Delegation der Partnergemeinde Languidic am von 1.12.23 bis 4.12.23. Er brachte seine Freude über den Besuch zum Ausdruck und dankte dem Partnerschaftskomitee für seine förderliche Arbeit.

b) Familienstützpunkt Rimpar

Der Familienstützpunkt in Rimpar wurde als 10. im Landkreis Würzburg am 16.11.2023 feierlich eingeweiht. Ende November fand auch ein Treffen der Steuerungsgruppe statt. Darin wurde u.a. vorgeschlagen, dass die Mitarbeiterinnen des Familienstützpunktes, der Jugendsozialarbeit an der Grundschule und des allgemeinen Sozialdienstes am Landratsamt gemeinsam mit dem Rimparer Sozialpädagogen in der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschusses am 20.6.2024 über ihre Arbeit informieren.

Das öffentliche Protokoll der Sitzung des Marktgemeinderates ist nach seiner Genehmigung im Bürgerinfoportal unter www.rimpar.de einzusehen.



Wir beraten Sie!



BayWa
Baustoffe

Alles für Neubau & Sanierung

✓ Baustoffe für Innenausbau ✓ Fenster, Türen & Tore
✓ Baustoffe für Garten &
Außenanlagen ✓ Bodenbeläge
✓ Werkzeuge & Zubehör ✓ Dämmstoffe

Nürnberger Str. 133 • 97076 Würzburg
Tel. 0931 2789-250 • wuerzburg@baywa-baustoffe.de

Природные ресурсы

— это изобретение природы
которое не имеет аналогов

— это уникальный природный
ресурс

Одно из самых

дорогих и ценных

— это природный ресурс, который не имеет аналогов
и который не может быть создан

— это природный ресурс, который не имеет аналогов
и который не может быть создан

— это природный ресурс, который не имеет аналогов
и который не может быть создан

— это природный ресурс, который не имеет аналогов



Frohe Weihnachten

... wünscht das Team der Reise-Welt Fröhlich allen Kundinnen und Kunden!

REISE-WELT FRÖHLICH
www.reiseweltfroehlich.de

Reise-Welt Fröhlich GmbH
Würzburg • Juliuspromenade 58
Tel.: 0931 99139460

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE VON HERZEN **FROHE WEIHNACHTEN** UND EINEN **GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

MENSCHEN.
HÄUSER.
LÖSUNGEN.

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de



Wissenswertes

Die gemeindlichen Sportstätten sind am
24.12.2023 Heiliger Abend
25.12.2023 1. Weihnachtsfeiertag
26.12.2023 2 Weihnachtsfeiertag
31.12.2023 Silvester
1.1.2024 Neujahr
geschlossen.

gez. Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister

Am 21.12.2023 und 25.1.2024:
19 Uhr: Bürgerfragestunde
19.15 Uhr: Sitzung des Marktgemeinderates
im Sitzungssaal des Rathauses

Rathaus Rimpar: Eingeschränkter Dienstbetrieb

Es wird darauf hingewiesen, dass das Rathaus vom 27. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr nur einen eingeschränkten Dienstbetrieb aufrechterhält. Bitte kündigen Sie Ihren Besuch im Rathaus möglichst vorher telefonisch unter 09365/8067-0 an, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. So besteht außerdem die Möglichkeit die Unterlagen vorab mit uns abzusprechen, die erforderlich sind.

Unser Bürgerserviceportal steht Ihnen außerdem rund um die Uhr zur Verfügung. Sie erreichen es im Internet unter dem Link Markt Rimpar (buergerservice-portal.de), über die Bayern-APP oder unsere neue Markt-Rimpar-APP.

Am 8. Januar 2024 sind wir wieder zu den üblichen Geschäftszeiten für Sie da. Der Bereitschaftsdienst ist im Notfall unter der Telefonnummer 0151/55 05 24 50 zu erreichen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

gez. Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister

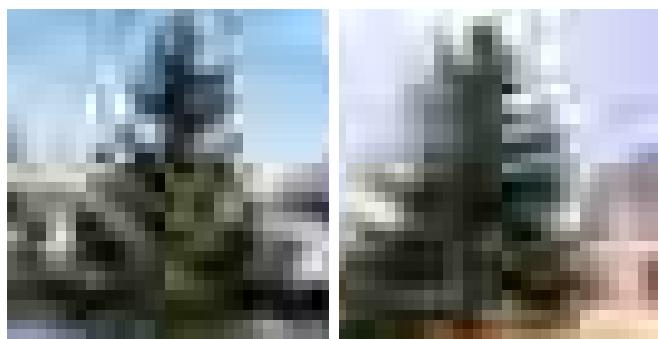


Wir sagen DANKESCHÖN

Die Mitarbeiter des Bauhofs waren wieder fleißig und haben pünktlich zur Adventszeit mit dem Aufstellen der Weihnachtsbäume und dem Anbringen der Beleuchtung für festliche Stimmung und weihnachtlichen Lichterglanz gesorgt. Auch dieses Jahr wurden die Bäume wieder von Privatpersonen gespendet, wofür sich die Verantwortlichen des Marktes Rimpar herzlich bei den Spendern bedanken. Der Rimparer Baum in der Ortsmitte stammt aus dem Gramschatzer Wald – Lage „Gramschatzer Rangen“ aus der Abteilung „Bauholz“.

Die Firma Ribas aus Rimpar stellte den Kran-LKW zum Aufstellen der Bäume an den Kirchvorplätzen in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz bereit. Allen ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

gez. Markt Rimpar, Fotos: Nadja Kess



Neujahrsempfang 2024 der Marktgemeinde Rimpar

Die Marktgemeinde Rimpar lädt am 7.1.2024, um 13.30 Uhr, zum jährlich stattfindenden Neujahrsempfang ein.

Die Veranstaltung findet in der Alten Knabenschule, Hofstraße 3 in Rimpar, statt.

Die gesamte Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen.

gez. Bernhard Weidner 1. Bürgermeister

Impressum

Redaktioneller Inhalt und Verteilung:

Markt Rimpar: Tel.: 09365/80 67-0 • riak@rimpar.de • www.rimpar.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Weidner

Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!

Die Gemeinde behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen.

Herstellung und Anzeigenart: Typo Studio Albert
Barbara Albert: 09365-2069048 // info@typo-studio-albert.com
Martha Albert: 09365-2122 // info@typo-studio-albert.de

Nächste Ausgabe: Nr. 1: Erscheinungsdatum: 24.1.2024
Redaktionsschluss: 10.1.2024 // **Anzeigenschluss:** 16.1.2024



Druck: Scholz Druck GmbH • Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recyclebar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage und bezieht 100 % Öko-Strom aus Dettenbach für zusätzlich benötigten Strom.

Erinnerung:

Brennholzversteigerung im Markt Rimpar

Die Brennholzversteigerung findet am 19.12.2023 in der „Alten Knabenschule“ in der Hofstraße statt.

Einlass ist ab 16 Uhr, die Versteigerung beginnt ab 16.30 Uhr.

Mitsteigern können nur diejenigen, die sich bis zum Stichtag am 30. November 2023 angemeldet haben.

Das Holz kann noch bis zum 19.12.2023 besichtigt werden. Die Waldorte sind auf der Homepage und der „Markt Rimpar“-App einzusehen.

Text: Nadja Kess

Luis Hüßner Deutscher Meister im Mauern

Das Maurerdorf Rimpar hat professionellen Zuwachs bekommen. Luis Hüßner von der Firmengruppe Göbel Standort Rimpar war deutschlandweit der Beste bei der Maurerprüfung der IHK. Dazu gratulierte Bürgermeister Bernhard Weidner ihm und seinen Vorgesetzten herzlich. Bei seiner Abschlussprüfung erreichte er in der Praxis stolze 97 von 100 Punkten, in der Theorie 95 von 100 Punkten. Die gestellte Aufgabe in der praktischen Prüfung: innerhalb von 6,5 Stunden eine Mauer mit Ecken und Verzierung nach Plan mauern.

„Luis war durch seine tollen Leistungen in der Abschlussprüfung Erster im Bezirk Mainfranken, die Besten aus Mainfranken kommen dann in die Bayernauswahl. Auch hier ragte er mit seinen Ergebnissen heraus. Beim Vergleich mit den Siegern der anderen Bundesländer erreichte er schließlich den ersten Platz in Deutschland“, erklärte Jochen Göbel das Procedere. Doch nicht nur auf diese Platzierung können alle Beteiligten stolz sein. Noch ein Eigengewächs der Firma war erfolgreich. So erreichte Jonas Löchner von der Fa. Göbel mit seinen Ergebnissen in der Abschlussprüfung einen tollen zweiten Platz im Bezirk Mainfranken. „Irgendetwas machen wir gemeinsam richtig. Wir sorgen für gute Rahmenbedingungen und die Auszubildenden tun ihr Übriges mit Fleiß und Engagement dazu“, so Heike Kulhavy. Die offizielle Ehrung des Deutschen Meisters findet in Kürze in Berlin statt.



(V.l.n.r.) Firmeninhaber Jochen Göbel, der deutsche Meister im Mauern Luis Hüßner, Heike Kulhavy und Rimpars Bürgermeister Bernhard Weidner.

Foto: Nadja Kess

Luis Hüßner bei seiner Praktischen Maurerprüfung.

Foto (privat)

Luis Hüßner aus Sommerach hat nach seinem Abitur sein 4,5-jähriges Duales Studium bei der Firmengruppe Göbel in Rimpar begonnen. Wie Hüßner berichtete, fand die Prüfung der Ausbildung nach dem 3. Jahr statt. Nun geht es weiter mit dem Studium „Bauingenieurwesen“ an der Technischen Hochschule in Würzburg. In den Semesterferien ist dann Zeit für die Praxis in der Firma.

Vor kurzem wurde auch ein Film über Jochen Göbel und Luis Hüßner gedreht, der auf der Homepage der Firmengruppe Göbel www.firmengruppe-goebel.de unter „Aktuelles“ zu finden ist. Mehr Infos über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Firmengruppe Göbel gibt es unter www.firmengruppe-goebel.de/karriere/ausbildungsplaeze/

Text: Nadja Kess

Sinnlose Zerstörungswut am Kobel

Innerhalb kurzer Zeit kam es wiederholt zu Sachbeschädigungen am Kobel.

So wurden Abfallkörbe zerschmettert und die Sicherheitsglasscheibe des kleinen „Kamins“ auf dem Kobel endgültig zerstört. Eine Woche später ging es dann weiter: erneut wurden die Abfallkörbe am Kobel zerschmettert und die mobile Toilette im wahrsten Sinne des Wortes „gesprengt“. (siehe Bilder)

Hier fehlt offenbar jemandem der Respekt vor fremdem Eigentum und der Dorfgemeinschaftssinn.



Der Markt Rimpar hat die mutmaßlich mutwillige Zerstörung bereits zur Anzeige gebracht. Sachdienliche Hinweise können an rathaus@rimpar.de oder an die Polizeiinspektion Würzburg – Land abgegeben werden.

Text und Fotos: Markt Rimpar

Neue Veranstaltungstermine Dezember/Januar 2023/2024 im Netzwerk „Junge Eltern / Familien Ernährung und Bewegung“

für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von 0 bis 3 Jahre in Stadt und Landkreis Würzburg

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://t1p.de/pish> oder QR-Code.

Heidemarie Wirsching, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Von-Luxburg-Str. 4, 97074 Würzburg, Tel. 0931/801057-2106



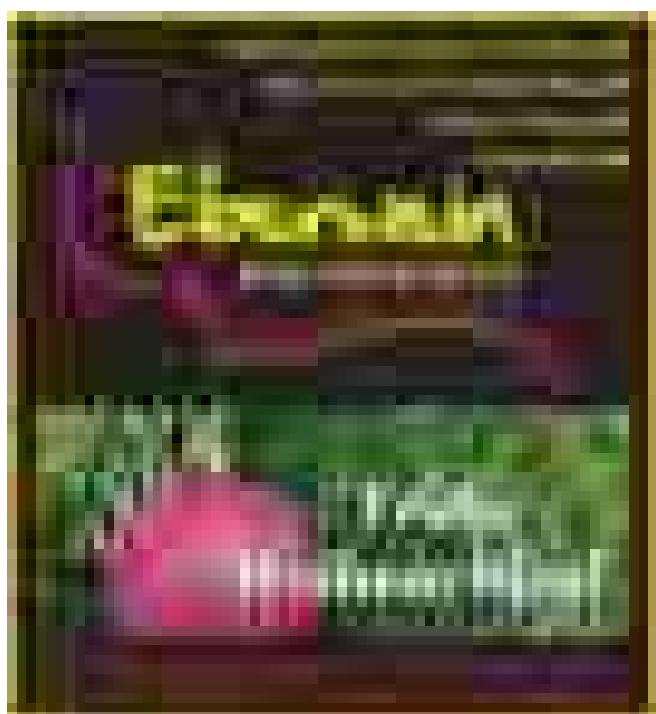
Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 10. Januar 2024 von 9 bis 12 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

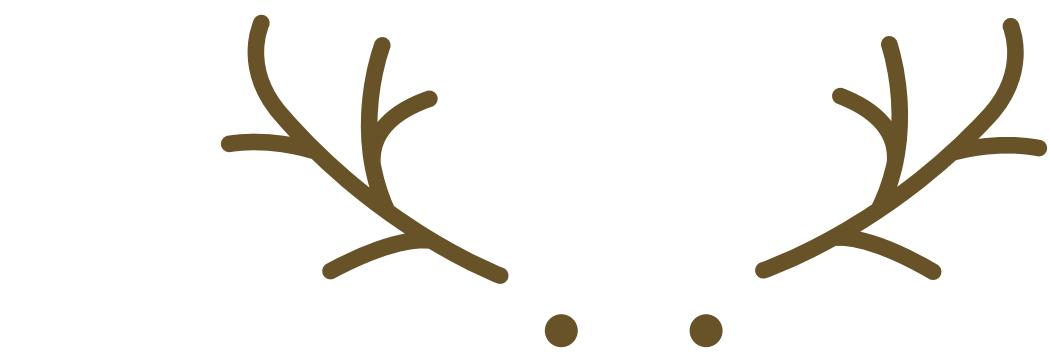
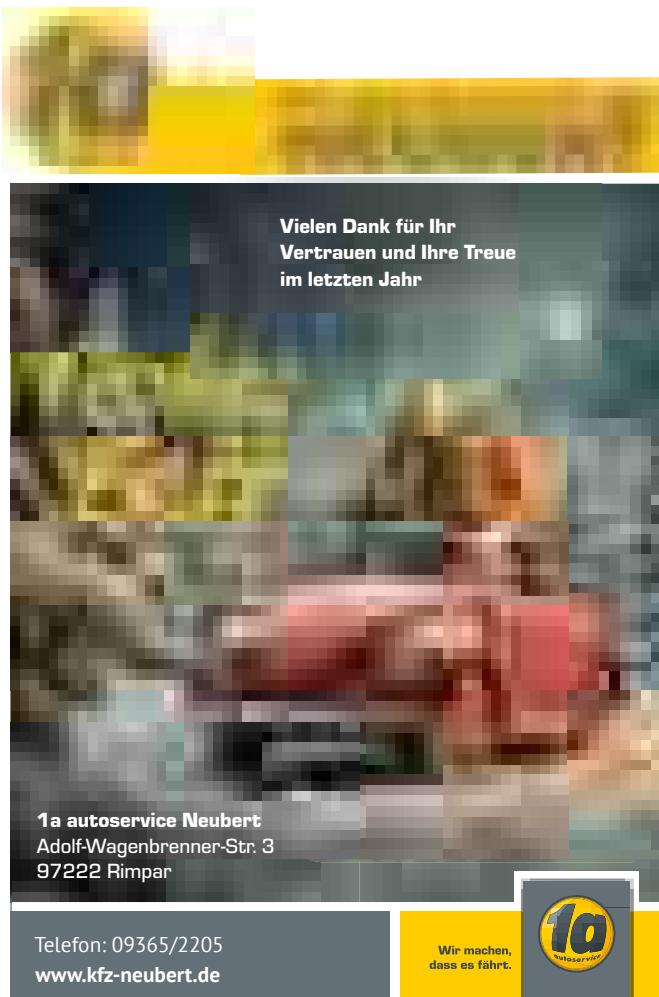
Text: Eva-Maria Schorno, Landratsamt Würzburg



Frohe Weihnachten
und ein gesundes und glückliches neues Jahr

Svenja
Kuhn
[Hair & Make-Up]

Statt Geschenken spenden wir an Ferkinder in Not e. V. und
Station Regenbogen (Elterninitiative für tumor- und leukämie-
kranke Kinder e. V.) www.svenja-kuhn.de • 09365/1657



Frohes Fest und ein  gesundes neues Jahr!

Mit den besten Wünschen für ruhige und besinnliche Weihnachtstage.
Ihr Team der Firmengruppe Göbel / www.firmengruppe-goebel.de





MARKT RIMPAR

Werde auch du Teil unserer kleinen Gemeinschaft und beginne eine

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in Vollzeit (m/w/d)

- Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern Kommunalverwaltung – VFA-K

Wir, der Markt Rimpfach,

mit 7.800 Einwohnern bieten dir viele Vorteile:

- 6 Wochen Urlaubsanspruch
- Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- leistungsgerechte Vergütung von 1.218 bis 1.314 Euro nach dem TVöD
- attraktive betriebliche Altersversorgung
- vermögenswirksame Leistungen
- ein harmonisches und freundliches Arbeitsumfeld
 - sehr gute Übernahmehandlungen nach erfolgreicher Ausbildung
 - Prämie in Höhe von 400 Euro bei erstmalig bestandener Prüfung

Was dich erwartet:

- Dreijährige, praxisorientierte Ausbildung und Durchlaufen von verschiedenen Abteilungen, u.a. Bauverwaltung, Personal und Finanzen
- Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben
- Bearbeitung der Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger in den unterschiedlichsten Lebenslagen und Umsetzung der rechtlichen Regelungen
- Absolvieren der theoretischen Ausbildungsbereiche aus den Bereichen Recht sowie Wirtschaft und Finanzen an der Berufsschule sowie an der Bayerischen Verwaltungsschule

Unsere Erwartungen an dich:

- abgeschlossene mittlere Reife oder mindestens gleichwertig anerkannter Schulabschluss
- gute Ausdrucksfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und für die Bürger des Marktes Rimpfach tätig zu sein

Chancengleichheit ist uns wichtig:

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Schwerbehinderten Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung im Rahmen des gesetzlichen Zulässigen bevorzugt berücksichtigt.

Bezüglich des Datenschutzes im Rahmen Ihrer Bewerbung verweisen wir auf unsere Hinweise zu Stellenausschreibungen auf der Homepage www.rimpfach.de

Deine Bewerbung –

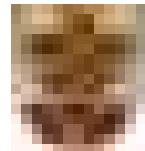
die Chance auf viele Möglichkeiten:

Bitte richte deine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 19.2.2024** an den Markt Rimpfach, Schloßberg 1, 97222 Rimpfach. Vorzugsweise auch per Mail an personalverwaltung@rimpfach.de

Bitte verwende in einer E-Mail-Bewerbung aus Sicherheitsgründen ein PDF-Format. Bewerbungsunterlagen in Papierform reiche uns bitte nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesendet werden können.

Für fachliche Auskünfte steht dir unser Leiter der Hauptverwaltung, Herr Fuchs (09365 8067-201), gerne zur Verfügung.

Markt Rimpfach, gez. B. Weidner, 1. Bürgermeister



MARKT RIMPAR

Der Markt Rimpfach, 7.800 Einwohner, sucht für den **Kinderhort Tintenklecks** sowie für den **Kinderhort Rimpfacher Strolche** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit jeweils ein/e

Erzieher/in (m/w/d)

Ihre Aufgabe

ist die umfassende und zielgruppengerechte Bildung und Betreuung der Ihnen anvertrauten Kinder. Sie gestalten Abläufe und Projekte in der Arbeit mit den Ihnen anvertrauten Kindern, halten den Kontakt mit den Eltern. Auch führen Sie die pflegerischen und pädagogischen Tätigkeiten durch.

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder gleichwertige Ausbildung
- Freude und Engagement an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und einen liebevollen Umgang
- Bereitschaft zur Teamarbeit und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Träger und den Eltern
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständiges Arbeiten, Flexibilität und Belastbarkeit

Um Sie für uns zu gewinnen, bieten wir Ihnen:

- eine interessante und reizvolle Aufgabe in einem lebendigen Hort
- fachliche Unterstützung und Einarbeitung
- bei Interesse und Übereinstimmung eine Tätigkeit in Teilzeit. Bitte geben Sie Ihren möglichen Stundenumfang in der Bewerbung an.
- gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten und kollegialen Team
- eine attraktive Vergütung nach dem TVöD mit einer arbeitgeberfinanzierten zusätzlichen Altersvorsorge

Außerdem bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Stelle in Teilzeit
- persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- TV-Fahrradleasing
- leistungsbezogene Vergütungsbestandteile
- betriebliche Krankenzusatzversicherung

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Schwerbehinderten Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bevorzugt berücksichtigt. Bezüglich des Datenschutzes im Rahmen Ihrer Bewerbung verweisen wir auf unsere Hinweise zu Stellenausschreibungen auf der Homepage www.rimpfach.de

Interesse?

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung an den Markt Rimpfach, Schloßberg 1, 97222 Rimpfach, **vorzugsweise als PDF an personalverwaltung@rimpfach.de.**

Für Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsleiter Herr Fuchs unter der Rufnummer 09365/8067-201 und die Leiterin des Hortes Tintenklecks Frau Fischer 09365/8067-550 oder die Leiterin des Hortes Rimpfacher Strolche Frau Baumeister 09365/8067-541 gerne zur Verfügung.

Markt Rimpfach, gez. B. Weidner, 1. Bürgermeister

3. Rimparer Dorfweihnacht wieder ein voller Erfolg

Zum dritten Mal fand in diesem Jahr die Rimparer Dorfweihnacht malerisch am „Platz der Partnerschaft“ statt. Zahlreiche Vereine und Institutionen haben sich zusammengefunden und sie wieder zu einem tollen Erlebnis für Groß und Klein gemacht.

Eröffnet wurde sie am Freitag von Bürgermeister Bernhard Weidner, dem Christkind mit seinen Engelchen und dem Nikolaus. Da standen die Kinder mit ihren Schlittschuhen bereits voller Freude in den Startlöchern für ihre ersten Einlagen auf der Eisbahn. Der Duft von Winzerglühwein, Kinderpunsch, heißen Cocktails, Waffeln, Schokofrüchten und heißen Mandeln stimmte auch die Erwachsenen auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten bekamen die Gäste ein buntes Rahmenprogramm geboten.

An allen drei Tagen konnten beim Künstlermarkt in der „Alten Knabenschule“ kleine Weihnachtsgeschenke gekauft werden. Ob gehäkelte Rasseln, Schnullerketten, Drechselarbeiten, Gestricktes, Arbeiten aus Holz, Aquarelle, Papier- und Stoffarbeiten oder auch Adventskränze und Weihnachtsfloristik, für jeden war etwas dabei. Großer Beliebtheit erfreute sich auch der Stand des Rimparer Weltladens. Wer dann noch mehr über Rimpar erfahren wollte, musste nur den spannenden Geschichten der Nachtwächter bei ihren Führungen lauschen. Langeweile gab es auch bei den Kindern keine. Mit einem mit Süßigkeiten gefüllten Sack brachte der Nikolaus ihre Augen ebenso zum Strahlen wie die Fahrt auf dem Karussell. Beim Kinderschminken wurde der ein oder andere in ein Einhorn oder in Spiderman verwandelt. Auch Gaukler und Jongleur Harry Hirsch war

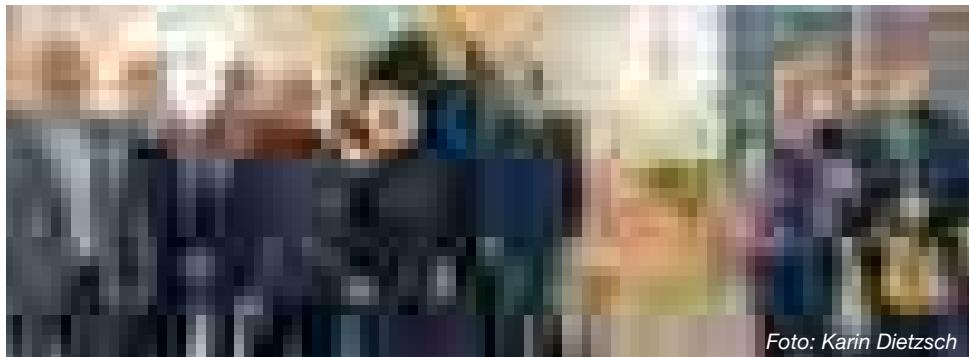


wieder mit von der Partie und begeisterte mit seinen Darbietungen. Musikalische Einlagen der „Spätlese“ rundeten das Angebot der Rimparer Dorfweihnacht ab. Wieder ein rundum gelungenes Fest, dass zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beigetragen hat.

„Wir vom Orga-Team sind sehr stolz und glücklich, dass wir es geschafft haben, viele verschiedene Vereine und Institutionen zusammenzubringen, die bisher so nicht zusammengearbeitet haben, aber gemeinsam wirklich extrem hilfsbereit und harmonisch am Gelingen der Dorfweihnacht beteiligt waren“, zeigte sich Alexander Thumbs, einer der Hauptverantwortlichen des Orga-Teams, zufrieden. Sein Dankeschön galt auch der Gemeinde für die hervorragende Unterstützung durch die Mitarbeiter des Bauhofs, die Nutzung der „Alten Knabenschule“ und das zur Verfügung stellen des Stroms. „Wir laden alle weiteren Vereine in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz ein auf uns zuzukommen, wenn sie bei der nächsten „Rimparer Dorfweihnacht“ 2024 dabei sein möchten.“

Text und Fotos: Nadja Kess

(V.l.n.r.) der Pfarrer der katholischen Kirche Dariusz Kruszynski, die evangelische Pfarrerin Ronja Vinzent, Schulleiter der MS Unterpleichfeld Jens Dietzsch, Eberhard Rothbauer, stellvertretende Schulleiterin der MS Unterpleichfeld Anne Gröger-Durchohl, Margarete Busche, Bürgermeister Bernhard Weidner, Hannelore Mintzel, Steffie Zachmeier & Heinrich Filsner.



Pogromgedenkstunde in schwierigen Zeiten

Seit 1990 gedenken die Rimparer am 9. November ihrer ehemaligen jüdischen Mitbürger. An der Gedenktafel im Schlosshof werden für die in der Shoah ermordeten Jüdinnen und Juden Kerzen entzündet, die Schüler der Abschlussklassen in den Rittersaal tragen und dort vor dem Foto von Julie Laßmann abstellen. Erfreulich und lobenswert, dass die Schüler der MS Pleichach-Kürnachtal freiwillig mit ihren Klassenlehrern und dem Schulleiter an der Veranstaltung teilnahmen und die langjährige Tradition der Rimparer Mittelschule fortsetzten.

In der Begrüßung im Rittersaal ging Bürgermeister Bernhard Weidner auf die brisante Situation im Nahen Osten und den wachsenden Antisemitismus in Deutschland ein. Doch der Textinhalt der Gedenkstunde beschränkte sich auf das zweite Thema der Reihe „Feiern auf dem Lebensweg eines Juden bzw. einer Jüdin“, das Fest der Freude am Erwachsenwerden, der sog. Bar Mitzwa. Das Kennenlernen der Rituale und Besonderheiten der anderen Religion ist die wirksamste Vorbeugung für Ablehnung, Hass und Gewalt. Im Judentum gelten Jungen mit 13 und Mädchen mit 12 Jahren als erwachsen und

sind in der Lage Verantwortung für das eigene religiöse Leben und für die Erfüllung der Gebote vor Gott und den Menschen zu übernehmen. Die Gedenkstunde informierte in Texten und Bildern den Ablauf der Bar Mitzwa-Feier in der Synagoge und im familiären Bereich. Auch in der Rimparer Synagoge feierte man während der 500-jährigen Geschichte der jüdischen Gemeinde vor Ort in dieser Art und Weise. Die letzten Bar Mitzwa-Feiern dürften diejenigen von Fritz Tannenwald, Walter Mayer und Bruno Benjamin Fleischhauer gewesen sein. Alle drei konnten mit ihren Eltern bereits kurz vor der Pogromnacht 1938 emigrieren. Ihr weiterer Lebensweg wurde geschildert. So verpflichteten sie sich in der neuen Heimat USA bzw. Palästina in der Armee und kämpften gegen das Hitler-Regime. Ben Fleischhauer überlebte die verlustreiche Landung in der Normandie. Er war einer der wenigen ehemaligen jüdischen Mitbürger, der nach dem Krieg Rimpar besuchte und sich für sein früheres Umfeld und die Synagoge interessierte.

Die Veranstaltung war gut besucht. Die musikalische Gestaltung übernahmen Stefanie Zachmeier (Akkordeon) und Heinrich Filsner (Bass).

Text: Hanne Mintzel



Obere Grüben 3
97877 Wertheim-Bettingen
Herr Roman Laux
Tel. 09365 890951
E-Mail: roman.laux@weku.de
www.weku.de



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2024!



Vielen Dank

an all unsere Freunde,
Bekannte und Kunden
für eure Unterstützung.

Wir freuen uns schon
euch alle im nächsten
Jahr wieder in
Maidbronn zu sehen.

Euer
„la margherita“ Team

*Wir wünschen allen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*



Wir machen
Urlaub vom
21.12.2023 –
07.01.2024 und
sind ab dem
11.01.2024 wieder
für euch da.



Pizzeria „la margherita“
Mühlhäuser Straße 0
97222 Rimpar /Ortsteil Maidbronn
TEL. 0152/38939861

Öffnungszeiten
Do - Sa: 17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag: 11.30 - 14.00 Uhr
und 17.00 - 22.00 Uhr

www.la-margherita.eu



METZGEREI **HOLLERBACH**

natürlich. hausgemacht.



WEIHNACHTSANGEBOTE

18.12. – 23.12.2023

Kalbstafelspitz	100 g	1,99 €	Käseaufschmitt oder Raclettekäse	100 g	1,75 €
Rehkeule ohne Knochen frisch	100 g	2,29 €	Pfeffer- oder Weinbeißer Salami hausgemacht	100 g	1,59 €
Hirsch-Reh-Gulasch küchenfertig zum heiß machen	100 g	1,49 €	Spargelschinken am Stück zum heiß machen	100 g	1,35 €
Schweinerücken mit Kruste, mager	100 g	0,89 €	Geflügelsalat eigene Herstellung	100 g	1,68 €
Hausmacher-Bratwurst grob oder fein	100 g	1,25 €	Riemenschneiderschinken luftgetrocknet	100 g	1,85 €
Festtagsaufschmitt	100 g	1,69 €	Gefüllte Ente mit Soße bratfertig, 2,5 – 2,7 kg	Stück	27,50 €

Wir bieten Ihnen auch Puten, Gänse, Enten, Wild und vieles mehr ...

Bitte bestellen Sie rechtzeitig in unseren Filialen vor!



Für alle Feiern und Festlichkeiten steht Ihnen unser
bekannter Partyservice gerne zur Verfügung!



Überraschender Weihnachtsbesuch? Kein Problem!

Neben unserer Hauptfiliale in der Maidbronner Straße finden Sie unseren Fleisch- und Wurstautomaten, der täglich 24 Stunden frisch bestückt ist.
Sie erhalten dort alles, was Sie zum Frühstück oder zur Brotzeit benötigen.
In diesem Sortiment finden Sie auch viele leckere, hausgemachte Fertiggerichte.



Wir bedanken uns für das bisher erwiesene Vertrauen
und wünschen allen wunderschöne Weihnachten und
ein glückliches und gesundes neues Jahr!

TELEFONISCH
VORBESTELLEN:
09365 882925





ABFALLKALENDER 2024 FÜR DEN MARKT RIMPAR

mit den Ortsteilen Grambschatz und Maidbronn.

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am jeweiliger

spätestens 6 Uhr (mit dem Griff zur Straße) an der nächsten anfahrbaren Straße bereit.

Restmüll: Leerung der Restmülltonnen und Sammlung der Restmüllsäcke

Bioabfall: Leerung der Biotonnen und Sammlung der Bioabfallsäcke
Papier: Leerung der Papiertonnen

③ Zahlung der jährlichen Abfallgebühr

Grüngut auf Abruf von März bis April

Nächster Wertstoffhof: Wertstoffhof Schleiden Kettwisch Stumpen

Wertschöphof Scheuerberg, Ketteler Straße 7
Öffnungszeiten: Mi 14-18 Uhr, Fr 9-18 Uhr
Weitere Infos in der team orange-App oder unter

putz munter:
Der Frühjahrsputz im
Landkreis Würzburg v.
1. bis 9. März 2024. In
und Anmeldung unter
www.team-orange.info
nutzmunter



putz.munter:

Der Frühjahrspunkt im
Landkreis Würzburg von
1. bis 9. März 2024. Info-
und Anmeldung unter
www.team-orange.info/
nutzmunter

ABFALLKALENDER 2024 FÜR DEN MARKT RIMPAR

mit den Ortsteilen Grammschatz und Maidbronn.
Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am jeweiligen Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr (mit dem Griff zur Straße) an der nächsten anfahrbaren Straße bereit.



Juli

Ihr Ansprechpartner für
Restmüll, Bioabfall, Altpapier,
Entsorgungseinrichtungen und
allgemeine Abfallberatung:

team orange
Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 / 6156 400
www.team-orange.info
info@team-orange.info

August

September

Oktober

Ihr Ansprechpartner für
Restmüll, Bioabfall, Altpapier,
Entsorgungseinrichtungen und
allgemeine Abfallberatung:

team orange
Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 / 6156 400
www.team-orange.info
info@team-orange.info

Dezember

November

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Juli

August

September

Oktober



*Danke sagen wir allen Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen.
Wir wünschen ganz herzlich
ein zufriedenes,
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

SEIBL GmbH
Putz- Stuck- Malerarbeiten

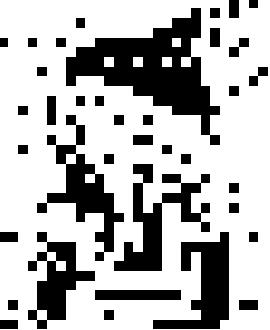
 Renovierungen
Vollwärmeschutz
Innen- u. Außenputz
Malerarbeiten aller Art
Trockenbau
individuelle Beratung – Gestaltung

„Maler gestalten
Lebens(t)räume“
Langenbergstraße 8
97282 Retzstadt
Telefon 093 64/37 17
Fax 093 64/793 97
e-mail: info@seibl-gmbh.de

Aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann · Tel. 093 64/65 21 · Fax 793 97



ARAL-Tankstelle



*Ein frohes
Weihnachtsfest
und allseits
gute Fahrt
im neuen Jahr
wünscht*

TANKSTELLE



Würzburger Straße 1
97230 Esterfeld
Telefon 093 05/218



Flüssiggas



*in Flaschen und in Tanks
24/7 Service rund um's Gas
Tausch vieler Markenflaschen
LieferService nach Hause
Techn. Gase Vertrieb*

J. Patzak Transport GmbH
Innerer Hunnenbrunnen 9
97261 Güntersleben
Tel. 0172 / 66 77 694
Tel. 09365 / 881 9401
Fax 09365 / 881 9404
www.patzak-gmbh.com
info@patzak-gmbh.com



Hinweis in eigener Sache:

Wir freuen uns immer über die vielen schönen Berichte und Bilder, die wir von den Vereinen, Einrichtungen, etc. bekommen. So erfahren unsere Bürgerinnen und Bürger neben den Mitteilungen aus dem Rathaus, was sonst noch alles im Markt Rimpar los ist, welche Veranstaltungen angeboten waren und werden, welche Unterstützungsangebote es gibt und vieles mehr rund um unsere Marktgemeinde.

In letzter Zeit mehren sich jedoch die Zusendungen von Flyern mit Infos über Veranstaltungen. Diese sind immer toll gestaltet, würden jedoch bei einer Veröffentlichung im „Rimpar aktuell“ zu viel Platz wegnehmen, der dann aufgrund der begrenzten Blattzahl im Mitteilungsblatt für andere fehlt, da das Setzen auch aus Kostengründen hier nicht so variabel möglich ist.

Deshalb unser Hinweis: ab den Ausgaben des Jahres 2024 werden wir keine Flyer mehr veröffentlichen. Bitte schicken Sie uns einen kurzen Fließtext, gerne auch mit

Foto, über die geplante Veranstaltung, dann werden wir sie gerne veröffentlichen. Oft erreichen uns dazu noch sehr lange Berichte mit zahlreichen Fotos. Wir bitten um Verständnis, das wir uns das Recht vorbehalten, aus Platz- und Kostengründen entsprechende Texte ohne Rücksprache zu kürzen bzw. Fotos zu streichen.

Mit der Einführung der „**Markt Rimpar**“-App haben die Vereine eine weitere Plattform ihre Flyer unter der Rubrik „News der Vereine/Verbände“ kostenfrei zu veröffentlichen. Wir freuen uns, dass die App so viel Zuspruch bei den Bürgerinnen und Bürgern hat. Sie wurde inzwischen fast 6.000 mal heruntergeladen, so dass auch hier eine breite Masse erreicht wird.

Sollten Sie Ihren Flyer dennoch gerne im „Rimpar aktuell“ abgedruckt haben wollen, ist dies als kostenpflichtige Anzeigenbuchung über Typo-Studio Albert möglich. Kontakt: Barbara Albert, info@typo-studio-albert.com, Tel.: 09365/2069048.

gez. *Markt Rimpar*

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)
Nitratgehalt 18,00 mg/l, Stand: 1.10.2023
Gesamthärte ca. 23,7°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“ elektrische Leitfähigkeit bei 25°C = 862 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 10/2023 – Weitere Werte finden Sie unter: www.fwm-wue.de/Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar Hochbehälter Mühlenberg:
Nitratgehalt 45,1 mg/l
Gesamthärte 27,6°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 4,9 mmol/l; Stand 1.10.2023
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C = 946 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 11/2023 – Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter: www.rimpar.de/rathaus/buerger-service-online/trinkwasserwerte

EIGENWASSERVERSORGUNG – in Gramschatz (gesamter Ortsteil)
Brunnen 2 und 3: Nitratgehalt < 1,00 mg/l
Gesamthärte 21,8°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 3,9 mmol/l; Stand 1.10.2023
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C 724 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 10/2023

Allgemeines zum Härtebereich: III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter)

In letzter Zeit erreichen uns zunehmend Hinweise, dass von den Gräbern auf dem Rimparer Friedhof Gegenstände, wie Schnittblumen, Blumenvasen und andere Dekorationsgegenstände, gestohlen wurden. Dies wurde teilweise von Zeugen beobachtet. Wir fordern die betreffende Person auf die Gegenstände zurückzulegen und weisen darauf hin, dass Diebstahl zur Anzeige gebracht werden kann.

gez. *Markt Rimpar,
1. Bürgermeister Bernhard Weidner*



Kommunen im Landkreis Würzburg gründen Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“

29 Städte und Gemeinden des Landkreises Würzburg wollen künftig ihre Ressourcen bündeln und Ziele gemeinsam angehen. Um hierfür ein deutliches Signal zu senden und sich rechtssicher aufzustellen, wurde kürzlich der Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ gegründet. Zur Konstituierenden Sitzung fanden sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden in Reichenberg zusammen.

Die Hauptaufgabe des Zweckverbands soll zunächst die Übernahme der kommunalen Verkehrsüberwachung in den Mitgliedsgemeinden sein.

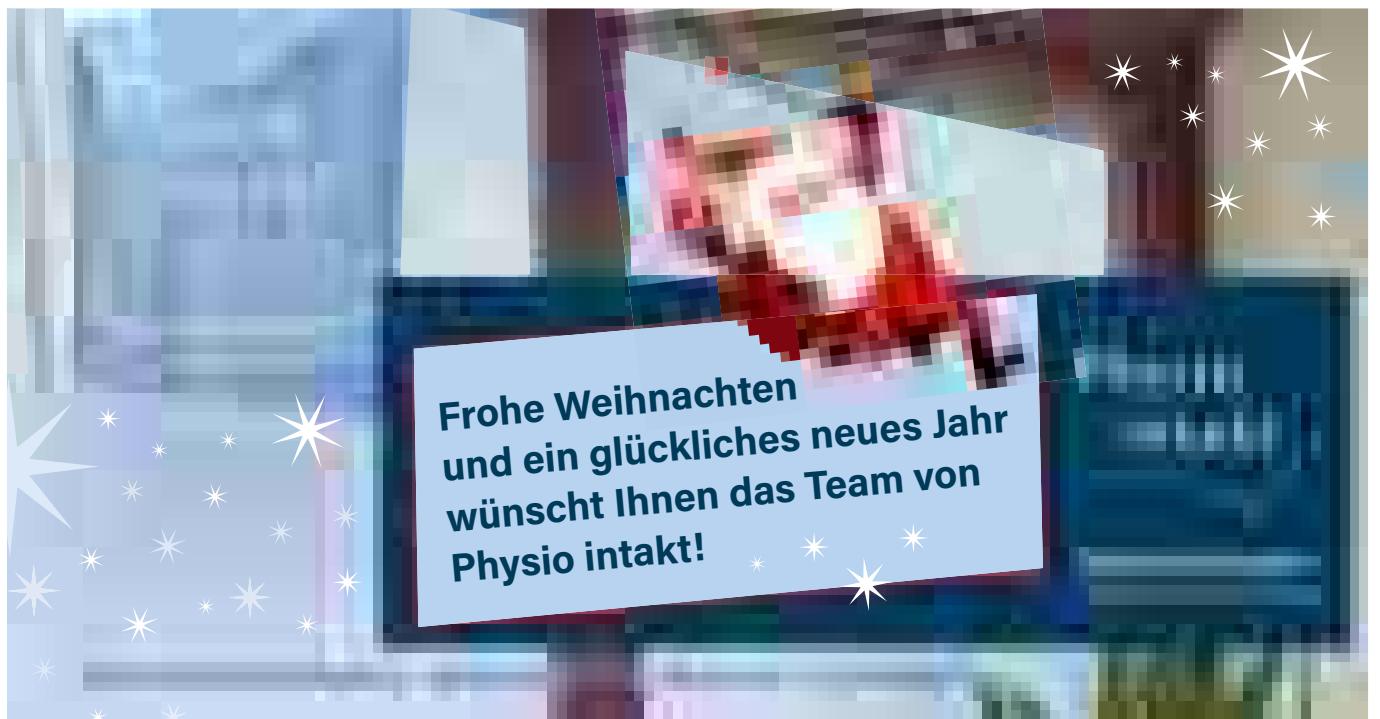
Der Sitz des Zweckverbands wird im Gewerbegebiet Klingholz sein, in dem derzeit ebenfalls das Umweltamt des Landkreises Würzburg untergebracht ist.

Als Vorsitzenden des Zweckverbands bestellten die Gründungsmitglieder Reichenbergs 1. Bürgermeister Stefan Hemmerich, zum Stellvertreter wurde der 1. Bürgermeister des Marktes Rimpar, Bernhard Weidner, bestellt. Die Kosten für Personal und Ausstattung werden die Mitgliedsgemeinden anteilig übernehmen.

Landrat Eberth: Gründung des Zweckverbands ein unausweichlicher Schritt

Landrat Thomas Eberth ist überzeugt, dass die Zusammenarbeit der Gemeinden jetzt und in den kommenden Jahren auf vielen Ebenen über den Erfolg der Region entscheidet. Schon jetzt arbeiten Gemeinden etwa beim Standesamtswesen, in Verwaltungsgemeinschaften oder beim Feuerwehrwesen mit einer gemeinsamen Atemschutzwerkstatt zusammen. „Die Suche nach Fachkräften wird immer schwieriger und gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Verwaltung“, führt Eberth aus. „Die Gründung dieses landkreisweit agierenden Zweckverbands zur Interkommunalen Zusammenarbeit ist für mich und für die vielen Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden ein absolut logischer und unausweichlicher Schritt, um die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltungen für die Bürgerinnen und Bürger aufrecht zu erhalten.“

Text: Eva-Maria Schorno, Landratsamt Würzburg



**Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
und gesundes neues Jahr ...**



... wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.



SONDHEIMER
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ

97222 Rimpar · Kettelerstraße 21
Tel. (09365) 80 84-0 · Fax 80 84-40
e-mail: info@sondheimer.net
Internet: www.sondheimer.net

Fahrschule Klaus Kuhn

Autoführerschein
Motorradführerschein

- Führerschein A1, A2, B, C, D, D1, D2
- Motorradführerschein
- Fahrsicherheitstraining
- Fahrsicherheitstraining mit dem Fahrsimulator
- Fahrsicherheitstraining mit dem Fahrsimulator





*Wir wünschen Ihnen
eine ruhige Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und allseits
eine gute Fahrt
im neuen Jahr 2024!
Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen!*

Öffnungszeiten ab 2024
Mo–Do 8.00 – 17.00 Uhr

Rimparer Str. 2 • 97261 Guntersleben
Telefon 09365/9465 • Fax 09365/4490
mail@kfz-filbig.de • www.kfz-filbig.de



Aktivitäten: Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald im Dezember 2023 und Januar 2024

Allg. Hinweise: Führungen werden i. d. R. durch Mitarbeiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt.

Teilnehmerbeitrag: 1 € Kinder, 2 € Erwachsene, 4 € für Familien.

Bei einigen Veranstaltungen können andere Teilnehmerbeiträge oder zusätzliche Materialkosten anfallen – dies ist bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

ANMELDUNG bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns wichtig – damit wir unseren Personaleinsatz planen können.

Hierfür unter **0931 801057 7000** oder

E-Mail: wez-gramschatz@aelf-kw.bayern.de anmelden.

Hinweis: Ab 15 Personen können Führungen auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter:

www.walderlebniszentrums-gramschatzer-wald.de

WALDERLEBNISZENTRUM GRAMSCHATZER WALD TREFFPUNKT ist i. d. R. auf der Terrasse im Eingangsbe- reich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Sonntag, 17.12.2023: Waldweihnacht

Führung für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 1½ Stunden. Wir bitten, dass jede Familie einen kleinen Korb oder Tasche mit Köstlichkeiten wie Meisen-Knödel, Nüsse usw. für die Tiere des Waldes mitbringt, am besten schon vorbereitet zum Aufhängen.

Montag, 18.12.2023: „In dulci jubilo – unser eigener Weihnachtsengel“ – Weihnachtsengel basteln

Beginn: 15.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Zum Teilnehmerbeitrag kommen 5 € Materialkosten pro Engel.

Dienstag, 19.12.2023: Brotzeitbrettchen

mit Brandmalerei – wir verzieren ein Brotzeitbrettchen Aktivität für Erwachsene, Jugendliche & Kinder ab 8 Jahren. Beginn: 15 Uhr. Dauer: 2 Std. Teilnehmerbeitrag: 5 € (inkl. Material). Das Walderlebniszentrums ist vom Freitag, 22.12.2023 bis einschließlich Sonntag, 7.1.2024 geschlossen.

Sonntag, 14.1.2024: Gramschatzer Waldschätze – Wald bewegt – Wanderung zum Wolfsbild

Wanderung für Geübte. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 3 Std.

Mittwoch, 17.1.2024: Winterzeit – Holzerntezeit

Waldbegang mit Baumfällung durch Walddarbeiter. Führung für Erwachsene und Jugendliche. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden.

Sonntag, 21.1.2024: Wald bewegt – Winterspaziergang

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 1½ Stunden.



**Zahnarztpraxis
Thomas
Schuppert**

Dürerstraße 2
97228 Rottendorf

Telefon 0 93 02 / 989 77 80

Öffnungszeiten:

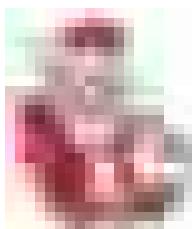
Montag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

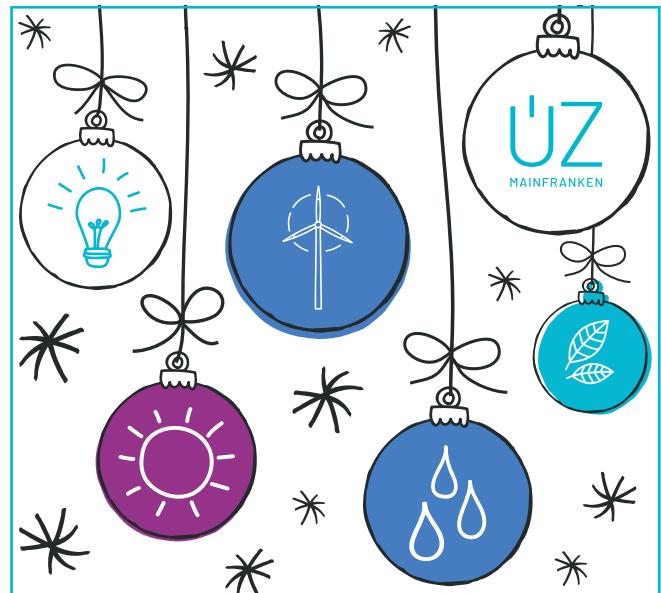
Mittwoch: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Urlaub vom: 27.12.2023 – 29.12.2023



*Wir wünschen allen
unseren Patienten
gesegnete Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr.*



**Wir wünschen Ihnen und
Ihrer Familie ein frohes
Weihnachtsfest und al-
les Gute im neuen Jahr!**

www.uez.de

St. Gregor ... wünscht allen frohe Festtage!

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne. Dafür haben wir ein vielfältiges Angebot geschaffen.

Unser Leistungsangebot für Sie:

* Ambulante Pflege	* Außerklinische Intensivpflege
* Tagespflege	* Hauswirtschaftliche Hilfe
* Familienpflege	

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0
Tagespflege Rimpar: Tel. 09365 1246

St. Gregor
Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



Senioren



- 17.12., 18 Uhr: Advent im Schloss mit „Troubadour“
- 19.12., 10 –12 Uhr: Internet-Treff für Senioren
- 20.12., 14 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier im Bischof-Schmitt-Haus

Liebe Seniorinnen und Senioren in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz,

Nun geht es für den Seniorenrat der Amtsperiode 2020–2023 in den Endspurt.

Im Dezember wird der bisherige Seniorenrat noch den „Advent im Schloss“ mit der Gruppe „Troubadour“ am 17.12.2023, 18 Uhr im Rittersaal, Rathaus, durchführen und für die Organisation der Weihnachtsfeier der Senioren am 20.12.2023, ab 14 Uhr im Bischof-Schmitt-Haus in Zusammenarbeit mit der Tagespflege Rimpar zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit in den letzten Jahren, vor allem natürlich bei den örtlichen Senioren, den gemeindlichen Mitarbeitern und allen fleißigen Helfern.

Die Wahl des neuen Seniorenrates für die Periode von 2023 – 2026 hat am 29.11.2023 stattgefunden. Wir gratulieren den Neugewählten recht herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg für die kommenden Aufgaben. Wir hoffen sehr, dass die Initiativen um den Seniorentanz und den Internet-Treff für Senioren auch weiterhin mit Leben erfüllt werden.

Für die neuen Zuständigkeiten und Ansprechpartner finden Sie sicher auch weiterhin Informationen im Rimpar Aktuell, auf der Internetseite des Seniorenrates oder direkt bei der Gemeinde.

gez. Ulrike Haase
Stellv. Vorsitzende des Seniorenrates Rimpar

Soziale Dienste

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an: **Herrn Manfred Schömig**, Tel.: 09365/1644, für Altersrente und Besteuerung; **Herrn Gerd Strässer**, Tel.: 09365/1526, für Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.

Pflegeservice Bayern: www.seniorenportal-mainfranken.de

Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekasse in Bayern: Tel.: 0800/7721111.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 0931/116117

Kulturtafel: www.kulturtafel-wuerzburg.de

Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de, Tel.: 0931/32099667

Pflegeberatung

Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die Sozialstation St. Gregor: Telefon: 09367/988790

E-Mail: info@sankt-gregor.de, Internet: www.sankt-gregor.de

Ein Service vom „WIRKOMMUNAL“ einer Abteilung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg“:

Pflege- und Wohnberatung: Linda Vierheilig, Tel. 0800/0001027, pflegeberatung@kommunalunternehmen.de

Fachstelle für pflegende Angehörige: Barbara Heller und Stephanie Kampschulte, Tel. 0931/8044281, barbara.heller@wirkommunal.de stephanie.kampschulte@wirkommunal.de

Hospiz- und Trauerarbeit

Malteser: Koordinatorinnen, Tel. 0931/4505-227

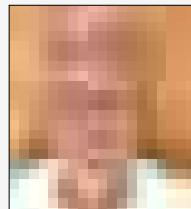
Hospizverein: 0931/5 33 44

Homepage: Unter www.seniorenrat-rimpar.de erfahren Sie Angebote, Informationen und Veranstaltungshinweise.
Klicken Sie doch mal rein!

Ergebnis der Seniorenratswahl am 29.11.2023 in Rimpar

Im Markt Rimpar wurde am 29.11.2023 der Seniorenrat gewählt. Die Wahl fand als Briefwahl statt.

Folgende Kandidaten wurden in den Rimparer Seniorenrat gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):



Josef Fischer



Günter Haas



Helmut Keidel



Thomas Rappelt



Evelyne Sachs

Der Markt Rimpar gratuliert recht herzlich zur Wahl und wünscht eine erfolgreiche Arbeit im Seniorenrat!

Unsere Seniorinnen und Senioren haben wie folgt abgestimmt:

Stimmberechtigte insgesamt	2.410
Wähler	900
ungültige Stimmzettel	7
gültige Stimmzettel	893
Gültige Stimmen insgesamt	3.181
Wahlbeteiligung	37,3 %

Stimmenergebnis der Kandidaten:	erhaltene Stimmen
Fischer Josef	747
Haas Günter	596
Keidel Helmut	711
Rappelt Thomas	549
Sachs Evelyne	578

gez. A. Fuchs,
Wahlleiter

An den Donnerstagen, 11. und 25. Januar finden unsere Seniorennachmittage ab 13.30 Uhr im AWO-Heim, Güterslebener Straße 14, statt.

Kontakt: Harald Schmid, Tel. 0173/7009629.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Frieda Döpf feierte 100. Geburtstag in der Tagespflege Rimpar

Großen Grund zum Feiern hatte am 4.11.23 Frieda Döpf aus Rimpar: Sie wurde 100 Jahre alt. Ihren Ehrentag verbrachte sie im Kreis ihrer Familie mit ihrer Tochter, den Enkeln und Urenkeln sowie vielen weiteren Gratulanten. Nachträglich wurde das Jubiläum in der Tagespflege St. Gregor gefeiert. Hier waren einige der Gäste sogar Weggefährten im Leben von Frau Döpf, so zum Beispiel auch Hilde Pietschmann. Diese schenkte ihrer Freundin zu diesem Anlass eine wunderschöne Kerze.

Die Senioren und Mitarbeiterinnen ließen ihren Ehrengast „Hoch leben“ und trugen einige Gedichte und kleine Geschichten vor. „Ich habe viel erlebt und auch überlebt, aber dennoch nie meinen Glauben und meine Lebensfreude verloren! Jetzt bin ich froh hier noch ein paar schöne Momente zu erleben“, so die rüstige Rentnerin sichtlich gerührt. Frau Susanne Schiedermeier überreichte eine selbstgebastelte Karte der Gäste und einen Gutschein für ein Wohlfühlbad in der Tagespflege. Mit einem Glas Sekt und leckeren Häppchen war es ein gelungener Nachmittag für alle.

Text: Carmen Förster, Fotos: Tagespflege Rimpar



Familienstützpunkt

Familienstützpunkt im Markt Rimpar offiziell eröffnet

„Heute ist 10 die magische Zahl in Rimpar. Im 10. Monat im Jahr, im Oktober wurde der Familienstützpunkt in Rimpar eröffnet. Mit dem Standort in Rimpar öffnet der 10. Familienstützpunkt im Landkreis Würzburg und er öffnet 10 Jahre nach der Gründung des ersten Stützpunktes im Landkreis. Hinter der 10 steht ein Erfolgsmodell mit einem niederschwelligen und wohnortnahen Angebot für Familien und Eltern“, mit diesen Worten leitete Landrat Thomas Eberth seine Rede bei der feierlichen Eröffnung des Rimparer Familienstützpunktes ein. Neben ihm konnte Rimparer Bürgermeister Bernhard Weidner auch den Bezirksgeschäftsführer des AWO Bezirksverbandes Unterfranken e.V. Martin Ulses, den Leiter des Amtes für Jugend und Familie des Landratsamtes Würzburg Michael Schumacher und Paula Geßner vom Rimparer Familienstützpunkt zur feierlichen Unterzeichnung der Vereinbarung begrüßen.

„Familien bilden das Grundgerüst unserer Gesellschaft, daher ist es mir ein Anliegen ihnen Ressourcen, Bildungschancen und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, um eine gesunde Umgebung für das Aufwachsen der nächsten Generation zu gewährleisten“, hob Bürgermeister Bernhard Weidner die Bedeutung des neu eingerichteten Familienstützpunktes hervor. Dieser hat laut Martin Ulses zwei Hauptaufgaben: die Bindung zwischen Eltern und Kind zu unterstützen und das Wissen der Eltern „Ich bin nicht allein, es gibt eine Anlaufstelle.“

Die wohnortnahe Anlaufstelle in der Niederhoferstraße in Rimpar wendet sich mit ihrem Angebot an alle Familien mit Kleinkindern aus Rimpar, Maidbronn und Gramschatz. Ansprechpartnerin ist die Pädagogin und Kunstpädagogin und Mutter von zwei Kindern Paula Geßner. Der Familienstützpunkt bietet zu Fragen und Themen rund um Erziehung und das Zusammenleben als Familie Information, Beratung sowie eigene Veranstaltungen. Geßner kennt die



(V.l.n.r.): Claudia Ruhe, Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienarbeit des Landratsamtes Würzburg und Ideengeberin der Familienstützpunkte, überreichte Paula Geßner vom Familienstützpunkt Rimpar im Rahmen der feierlichen Eröffnung einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen zum Einstand.

geeigneten Angebote vor Ort und kann bei Bedarf auch an passende Stellen weiter vermitteln. Zudem können sich Eltern im Familienstützpunkt untereinander austauschen. Dazu dient das offene Eltern-Kind-Café, welches Anfang nächsten Jahres starten wird. Doch Paula Geßner möchte ihr Angebot mit weiteren einzelnen Veranstaltungen ergänzen, u.a. mit einem Walderlebnisabenteuer für Familien und auch speziell für Väter mit Kindern. Sie betonte, dass ihr Ideen, Wünsche und Hinweise der Familien wichtig sind, um die Angebote innerhalb der Gemeinde weiterentwickeln zu können. Dazu wird sie demnächst „Wunschboxen“ in der Grundschule und in den Kindergärten aufstellen. In diese können die Eltern und Kinder dann einen Wunschzettel einwerfen auf dem sie zum Beispiel Themen, die sie interessieren würden aufschreiben.

Alle Familien und Familienangehörige sind herzlich willkommen und eingeladen beim offenen Treff und den Veranstaltungen oder für einen persönlichen Termin, vorbeizuschauen. Auch und gerade, wenn es mal nicht so harmonisch läuft, kann ein vertrauensvolles Gespräch helfen und entlasten.

Durch die Kooperation der verschiedenen Bereiche könnte man Familien bestmöglich und an der Quelle bei allen Fragen des Lebens unterstützen, bestätigte auch Claudia Ruhe, die Koordinatorin der Familienstützpunkte im Landkreis Würzburg vom Landratsamt. Sie wies auch darauf hin, dass die Familienstützpunkte im Landkreis Würzburg gut miteinander vernetzt sind.

Träger des Rimparer Familienstützpunktes ist der AWO Bezirksverband Unterfranken e.V. Die Personalkosten werden vom Freistaat Bayern und vom Landkreis Würzburg übernommen. Als Sachaufwandsträger stellt der Markt Rimpar die Räumlichkeiten, die Ausstattung und den Bürobedarf zur Verfügung.

Information und Beratung sind kostenfrei und können persönlich oder per Telefon erfolgen. Bürozeit: Montag von 9:30 – 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung. Der Familienstützpunkt Rimpar befindet sich in der Niederhoferstraße 61 in Rimpar. Tel.: 0173-7101437, Mail: familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

Aktuelle Infos über die Angebote des Rimparer Familienstützpunktes gibt es unter: www.rimpar.de und in der „Markt Rimpar“-App.

Text und Foto: Nadja Kess



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Schnelle und zuverlässige
Reparatur und Wartung für Rollläden,
Markisen und Insektenschutz**

PROFIROLL SCHURICH GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



KEINBRUCH

Schützen Sie Ihr Eigentum

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verlorene gegangene Sicherheitsgefühl oder auch psychische Folgen wiegen dabei meist stärker als der rein materielle Schaden. Zugleich unterschätzen viele Bürgerinnen und Bürger das Risiko, selbst Opfer eines Einbruchs zu werden.

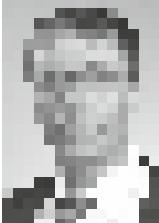
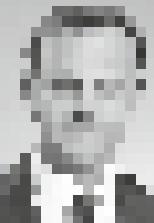
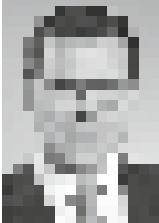
Bei dieser Veranstaltung informieren die Kriminalpolizei Würzburg, die VR-Bank Würzburg und ihre Partner, wie Sie Ihr Zuhause gegen Einbrüche schützen können und welche Sicherungstechnik geeignet ist. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interesse? Jetzt anmelden: vr-bank-wuerzburg.de/keinbruch

VR-Bank
Würzburg

**Am Dienstag,
23.01.2024
um 18:00 Uhr
in Rimpar**

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

	Karl Schwägerl auch Fachanwalt für Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Verkehrsstraf- und OWI-Recht Versicherungsrecht Führerscheinrecht		Dr. Claus Bohnenberger Recht der Kapitalanlage Bankrecht Privates Baurecht Architektenrecht Grundstücks- und Immobilienrecht
	Dr. Alexander Grün auch Fachanwalt für Erbrecht, für Familienrecht Erbrecht Vermögensnachfolge Familienrecht Jagd- und Waffenrecht		Dr. Rüdiger Herzog auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Handels- und Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht Wirtschaftsrecht Unternehmensbetreuung & -beratung
	Mario Aulbach auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Verkehrsrecht Arbeitsrecht Recht der Kapitalanlage Bankrecht Verkehrsrecht		Nikolaus Hantke auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, für Bau- und Architektenrecht Mietrecht Wohnungseigentumsrecht Grundstücks- und Immobilienrecht Privates Baurecht
	Thomas Lenzen auch Fachanwalt für Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Verkehrsstraf- und OWI-Recht Versicherungsrecht Führerscheinrecht PKW-Vertragsrecht		Julia Scheuermann auch Fachanwältin für Versicherungsrecht Versicherungsrecht Personenversicherung Sachversicherung Allgemeines Zivilrecht
	Dr. Stephan Wilms auch Fachanwalt für Familienrecht Familienrecht Erbrecht Allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht		Oliver Strelle Allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht Wirtschaftsrecht

Kanzlei Würzburg
Domstraße 1 · 97070 Würzburg
Telefon 0931/322 08-0 · Telefax 0931/322 08-80

Zweigstelle Kitzingen
Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen
Telefon 09321/267 299-0 · Telefax 09321/267 299-6

Zweigstelle Schweinfurt
Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt
Telefon 09721/387 09 30 · Telefax 09721/53 35 88 17

in Kooperation mit Dr. Herzog & Kollegen Marktheidenfeld
Echterstraße 8 · 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391/90 888-77 · Telefax 09391/90 888-79

Kindergärten, Horte & Schulen



Teilen wie Sankt Martin

Die Kinder des Schlossmühlkindergartens besuchten das Seniorencentrum in Rimpar, um mit ihnen ihre Martinsgänse zu teilen und ihnen eine selbstgebastelte Laterne zu schenken. Zusammen sangen sie Laternenlieder. Vielen Dank für den schönen Nachmittag.

Schon Tage zuvor fieberten die Kinder begeistert dem Martinsumzug entgegen. Es wurden Martinslieder gesungen, Laternen gebastelt, Geschichten gehört, Gänse gebacken und Bilder gemalt. Dann war es endlich so weit, dem schlechten Wetter zum Trotz, konnten wir am 13.11.23 mit unseren Laternen in der Knabenschule laufen und dabei unsere Lieder singen. Sankt Martin ritt, so wie es die Legende besagt, auf seinem Pferd und teilte seinen Mantel mit dem armen Mann. Die 5-jährigen durften dann noch ihren einstudierten „Lichtertanz“ vorführen. Zum Schluss gab es für alle Kinderpunsch und gebackene Martinsgänse!

Vielen Dank an unseren tollen St Martin, und ihr braves Pferd Bonney.

Text und Foto: Janina Filbry, Alina Goronea



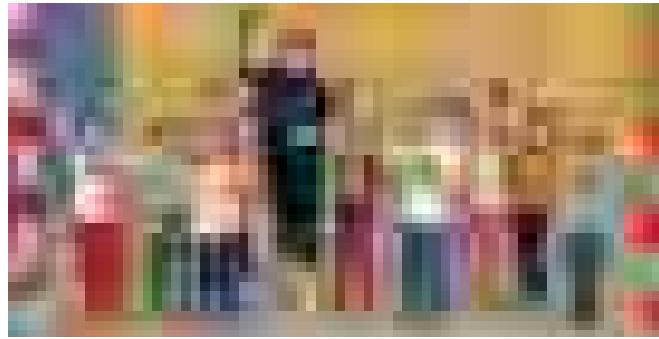
Ich geh mit meiner Laterne...

Im November fand unser kleiner Martinszug im Waldkindergarten statt. Gemeinsam versammelten wir uns mit den Kindern und Eltern am Waldplatz. Gespannt hörten und schauten wir der Martinslegende zu, die dieses Jahr von unseren Vorschulkindern nachgespielt wurde.

Zusammen sangen wir das Lied: „St. Martin, St. Martin ritt durch Schnee und Wind“. Anschließend zogen wir bei Dämmerung mit unseren bunt beleuchteten Laternen in den Wald hinein. An den mit Kerzen beleuchteten Stationen sangen wir gemeinsam Martins- und Laternenlieder. Zurück am Waldplatz konnten wir uns mit warmen Essen und Kinderpunsch stärken. Leckere kleine Martinsgänse wurden ebenfalls verteilt. Gemütlich ließen wir den Abend ausklingen.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an unseren engagierten Elternbeirat für die Organisation und Unterstützung.

Text und Foto: Bianca Scheuring



Ran an die Bälle, fertig, los...

An einem Freitag im November durften die 5–6-jährigen Kinder der Waldgeister und des Kindergartens Schloßmühle zusammen an einem Handballaktionstag teilnehmen. Mit dem Bürgerbus wurden die Kinder zur DJK Halle in Rimpar gefahren. (Lieben Dank, an den netten Fahrer). Dort angekommen wurden wir sehr freundlich von Melina Frank begrüßt. Sie leitete die Schnupperstunde.

Zum Aufwärmen durften die Kinder das Spiel: Feuer, Wasser; Luft spielen. Danach musste ein Parcours überwunden werden. Erst ohne Ball, dann mit einem Ball in der Hand. Geschicklichkeit, Ausdauer und Balance wurden dabei geübt. Die Kinder lernten mit dem Ball zu prellen und sich dabei im Lauf weiter zu bewegen. Beim Werfen des Balles übten sie ihre Wurfkraft einzusetzen. Als Abwechslung spielten wir das Spiel: „Versteinert“. Zum Abschluss durfte jedes Kind auf das Handballtor werfen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Melina Frank für die sportliche, aktive und abwechslungsreiche Schnupperstunde. Allen Kindern hat es richtig Spaß gemacht. Wir kommen gerne wieder.

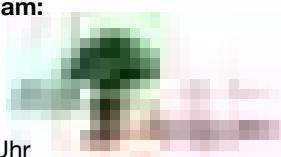
Text und Foto Bianca Scheuring

Schnuppertage im Waldkindergarten Rimpar – FÜR INTERESSIERTE ELTERN

Eltern-Kind-Schnuppern am:

- Do. 18.1.2024
- Fr. 19.1.2024
- Mo. 19.2.2024
- Mi. 21.2.2024

jeweils von 10.00 – 13.00 Uhr

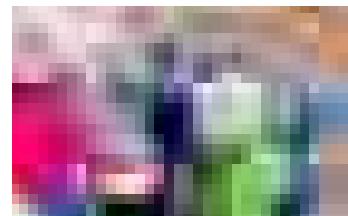


Anmeldung oder Fragen?

per E-Mail: kita-waldgeister@rimpar.de,
per Telefon: 0151 55052432

Was brodelt denn da in der Wald-KiTa?

Ende November haben wir zusammen mit unseren Waldgeistern „Thanks Giving“ gefeiert. Die Kinder haben tatkräftig Gemüse, Kartoffeln und Kürbis geschnippelt, um daraus eine Suppe zu kochen.



Danach schürten wir unseren Raketen-Ofen an. Er bekam richtig Feuer „unter den Hintern“. Die Kinder durften das Gemüse im Topf stampfen und rühren, bis es zu einer leckeren Kürbissuppe wurde. Mit großem Hunger verspeisten wir unsere leckere Kürbissuppe. Zum Abschluss sangen wir das Lied: „Im Garten liegt ein Kürbis“.

Text und Foto Bianca Scheuring



Vorlesetag im Tintenklecks

Auch dieses Jahr haben wir wieder beim Bundesweiten Vorlesetag mitgemacht. Gemeinsam mit unseren drei ehrenamtlichen Vorlesern stürzten wir uns in die Abenteuer. Wir tauchten ein in die Geschichten von „Billy Backe aus Walle Wacke“, „Der Mondscheindrache“ und „Hörnchen und Bär“.

Vielen Dank an unsere Vorleser für den spannenden und lustigen Nachmittag!

Text: Team Tintenklecks, Foto: Alexandra Stumpf

St. Martinsumzug – Ahorn KiGa Gramschatz

In der Kirche versammelten sich die Kinder, Eltern, Gäste und das Kindergartenteam zu einer Andacht, die den St. Martinsumzug einleitete. Die Kinder begeisterten die Anwesenden mit einer beeindruckenden Klanggeschichte, gefolgt von einem fröhlichen Umzug durch die beleuchteten Straßen von Gramschatz.

Die festlich beleuchteten Laternen der Kinder erhellt den Weg, begleitet von fröhlichen Gesängen und Gesprächen. Das Wetter trug zur Freude bei, denn es war trocken und der Himmel klar.

Nach dem Umzug versammelten sich die Anwesenden im Pfarrgarten zu einem gemütlichen Beisammensein. Hier wurde bei wärmenden Getränken, köstlichen Leckereien und anregenden Gesprächen die Verbundenheit innerhalb der Gemeinschaft gestärkt. Ein gelungener St. Martinsumzug, der nicht nur die Tradition ehrte, sondern auch die Freude und Gemeinschaft im Dorf zum Strahlen brachte.

Einen besonderer Dank geht an Herrn Dirk Wiesner, die Feuerwehr, die Musiker, die Gemeinde, die Kirche,



den Pfarrgarten, unseren Elternbeirat mit den vielen helfenden Eltern, mein Team, die Kinder und die Vorsitzende. Ihre Unterstützung und Einsatzbereitschaft haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Sie haben alle „Licht“ nach Gramschatz gebracht.

Vielen herzlichen Dank!

Text & Foto: Viet Nguyen, Ahorn-KiGa Gramschatz



Berufsschule und Berufsfachschulen in Ochsenfurt laden ein zum Infotag

Zukunftssichere, attraktive Berufe suchen engagierte Nachwuchskräfte!

Informieren Sie sich am **Freitag, 26. Januar 2024 von 15.00 – 17.00 Uhr**, in der Berufsschule und in den Berufsfachschulen, Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt, über folgende Ausbildungsberufe:

- Landwirt/-in, Fachkraft für Agrarservice, Winzer/-in, Weintechnologe/Weintechnologin,
- Gärtner/-in, Florist/-in,
- Assistent/-in für Ernährung und Versorgung, Kinderpfleger/-in,
- Kfz-Mechatroniker/-in, Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in.

Besichtigen Sie unsere Fachräume! Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihren Besuch.

Kontakt: Pestalozzistr. 4, 97199 Ochsenfurt;
Tel.: 09331 9813-0, Mail:
verwaltung@bsz-kt-och.de; www.bsz-kt-och.de

gez. Staatl. Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt

Schulanmeldung an der Matthias-Ehrenfried-Grundschule Rimpar

Am Montag, 18. März 2024, ab 13 Uhr, findet an der Matthias-Ehrenfried-Grundschule Rimpar die Schulanmeldung statt.

Diese Bestimmungen gelten zum Schuljahr 2024/25:

Anzumelden sind folgende Kinder:

1. Im Vorjahr zurückgestellte Kinder
2. Kinder nach verschobenem Schulbeginn:
geb. 1.7.2017 – 30.9.2017
3. Regulär Schulpflichtige: geb. 1.10.2017 – 30.6.2018
4. Kinder, die schulpflichtig werden können: geb. 1.7.2018 – 30.9.2018 (Einschulungskorridor)

Kinder, die im sogenannten „Einschulungskorridor“ geboren sind (Punkt 4), sind also anzumelden, jedoch können deren Erziehungsberechtigte nach Beratung mit der Schule die Schulpflicht bis zum 10. April 2024 auf das kommende Schuljahr verschieben.

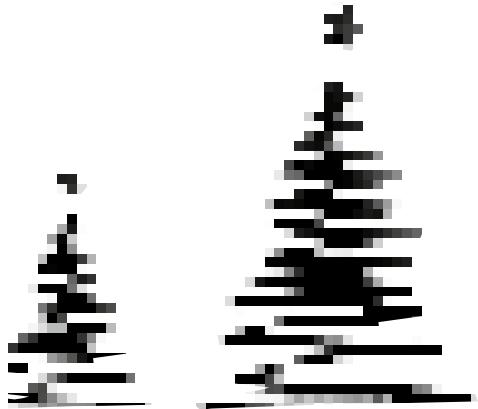
Auf Antrag einschulbar sind Kinder, die von 1.10.2018 bis 31.12.2018 geboren sind, auf Antrag und mit schulpsychologischem Gutachten einschulbar sind Kinder, die ab 1.1.2019 geboren sind.

Zur Information laden wir alle Eltern, deren Kinder anzumelden sind (auch die aus Punkt 4), zu einem Elternabend am Donnerstag, 18. Jan. 2024, um 19 Uhr im Schulhaus, Neue Siedlung 1, Rimpar ein.

gez. Sabine Schneegold, Rektorin

Unseren Händen
können Sie vertrauen!

**Liebe Patientinnen
und Patienten,**
wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches und
vor allem gesundes neues Jahr.



GÜTLING PHYSIOTHERAPIE
Inhaber: Ajdin Bakic

Julius-Bausenwein-Str. 2 · 97222 Rimpar
Telefon: 09365/3281

info@physiotherapie-rimpar.de
www.physiotherapie-rimpar.de



QUALIFIZIERTER BESTATTER
VON DER VERBRAUCHERINITIATIVE
AETERNITAS EMPFOHLEN

HILFE MIT HERZ UND HAND

Ihr Bestatter für Rimpar, Maidbronn
und Gramschatz seit 1.7.2003
Zuverlässig, würdevoll und ehrlich
Friedhofsdiene ab sofort nur noch
für unsere Kunden



09305 989255
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

Landschaftspflege & Winterdienst

Wir räumen, streuen,
pflegen und kehren



Gartenservice
Hecke & Baum
Kehrdienst

Björn Beetz

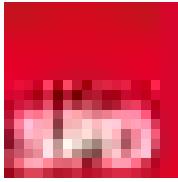
Mobil: 0177/7683483
beetz@kehr-raus.de
www.kehr-raus.de

Kehr Raus
Aussiedlerhöfe 6
97222 Rimpar
Telefon 09365/503341
Telefax 09365/503538

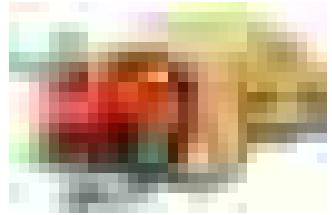


*Wir wünschen unseren
Kartoffelkunden,
Freunden und Bekannten
eine ruhige und
besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute
für das neue Jahr.*

**Familie Wantke - Lömmelsgasse 18
97222 Rimpar - Telefon 0 93 65/29 57**



SPD – Ortsverein Markt Rimpar und SPD – Marktgemeinderatsfraktion



- **Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu ...**
- Rückblickend können wir zufrieden sein. Wir hatten einen wunderbaren Sommer und Herbst und wurden von Unwettern verschont.
- So wie es aussieht, gehen die Baustellen (Glasfaser, Weinbergstraße, Bickelsgraben) dem Ende entgegen und die Belastungen für unsere Mitbürger*innen nehmen damit ab.
- Finanziell betrachtet steckt unsere Gemeinde nach wie vor in einer schwierigen Phase – aber gemeinsam können wir auch das bewältigen.
- Die 3. Dorfweihnacht konnte durch die Bildung der neuen Vereinsgemeinschaft gestemmt werden und war – aus unserer Sicht – ein toller Erfolg.
Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.
- Trotz angespannter Finanzlage konnten wir im Zuge der Haushaltsberatungen neue Aufgaben angehen und Ziele zur Verbesserung der Situation in unserer Gemeinde anstoßen.
- **Auch im kommenden Jahr werden wir versuchen, weitere Verbesserungen zu erzielen – möglichst im Konsens mit allen, die bereit sind, politische Verantwortung zu übernehmen.**

• **In diesem Sinne wünschen wir uns und Ihnen ein FROHES WEIHNACHTSFEST – einen GUTEN BESCHLUSS – sowie ein GESUNDES UND ZUFRIEDENES JAHR 2024**



Radsportverein **SOLIDARITÄT** Rimpar e.V.

Erneut haben Trainingsfleiß, konzentriertes Fahren bei den Wettbewerben und die gute Arbeit unserer Trainer*innen wieder viele Erfolge für unsere Sportler*innen gebracht. Hierfür herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank – macht weiter so!

Wir danken allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnerinnen unseres Radsportvereins ganz herzlich für die Treue und Unterstützung im zurückliegenden Jahr.

Auch im kommenden Jahr sind wir wieder Ausrichter von Sportveranstaltungen. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie unsere Veranstaltungen in der Dreifachsporthalle besuchen würden – dies wäre eine zusätzliche Motivation für unsere Jüngsten.



• Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnerinnen ein
FROHES Weihnachtsfest
einen guten Beschluss
sowie Gesundheit und alles Gute
im Neuen Jahr 2024



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein **Markt Rimpar e.V.**

Auch im Jahre 2023 konnten wir Dank der unermüdlichen Schaffenskraft von **Hedwig Laug, Annemarie Hiebsch und Helga Bruckmeier** unsere alle 14 Tage stattfindenden Seniorentreffs im Vereinsheim durchführen. Bei personellen Ausfällen sprangen **Maria Knorz und Marga Keidel** ein, so dass kein Termin abgesagt werden musste.

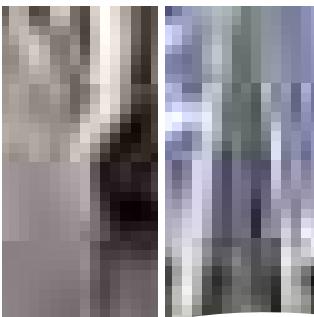
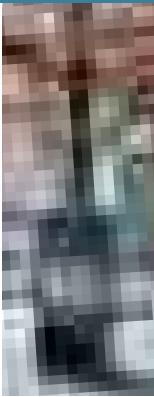
Gesundheitlich bedingt nahmen die Besucher im Laufe des Jahres jedoch ab, so dass wir uns über NEUE freuen würden, um den Raum wieder zu füllen.

Schunkeln im Fasching, fröhliche Lieder im Sommer oder besinnliches zur Adventszeit – die musikalische Begleitung durch **Walter Knorz** wollen wir auch 2024 wieder fortsetzen.

Dankbar sind wir für jede Unterstützung und Spende – sie kommt den Besucher*innen unserer Seniorennachmittage zu Gute. Hierfür allen ein herzliches Vergelt's Gott.

• Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Besuchern und Gönnerinnen ein
FROHES Weihnachtsfest
einen guten Beschluss
sowie Gesundheit und alles Gute
im Neuen Jahr 2024

TECHNISCHE BERATUNG • PLANUNG • BAULICHE AUSFÜHRUNG



LEISTUNGEN:

- Sanierung mit V4A Edelstahlsystem (einwandig)
- Kaminneuerstellung mit V4A Edelstahlsystem (doppelwandig)
- Leichtbauschornsteine für Alt- und Neubau
 - Kaminkopfmauerarbeiten und Kaminkopfverkleidungen
- Einbau von Abgasschalldämpfern
 - Freistehende Industrieanlagen



Schornsteintechnik Robert Puscher • Langes Gräthlein 15 • 97078 Würzburg
① 0170-575 65 92 • info@schornsteintechnik-puscher.de • www.schornsteintechnik-puscher.de



Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus



Wir haben wieder freie Plätze!

Am Tag betreut – abends daheim.

- pflegerische Unterstützung
- frisch gekochte Menüs aus der hauseigenen Küche
- abwechslungsreiche Aktivitäten
- eigener Fahrdienst u.v.m.

Interesse? Jetzt unverbindlich kostenlos schnuppern!
Infos: Tel. 0931 2098-7500

Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus

Frankenstr. 193-195 | 97078 Wü-Lindleinmühle
www.tagespflege-hsh.de



E. Troll GmbH

Bau- und Kunstsenschlosserei

Kettelerstr. 90 · 97222 Rimpar

☎ (0 93 65) 43 70 · Fax (0 93 65) 49 21

info@schlosserei-troll.de · www.schlosserei-troll.de



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr!



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

Unsere Leistungen im Überblick:

- Alle Fliesenarbeiten, Wandfliesen und Bodenfliesen
- Alle Fugarbeiten, auch säurebeständig
- Zementestriche
- Natursteinarbeiten, alle Sorten heimisches Material sowie Granit und Marmor
- Treppenbau in Naturstein oder Kunststein bzw. Fliesenbeläge
- Fensterbänke
- Haussockel, Haussockelfassaden
- Terrassen- und Balkonbeläge
- Badkompletsanierung (auch behindertengerecht)



KREMPEL Kettelerstraße 88
FLIESEN UND 97222 RIMPAR
NATURSTEIN GMBH Tel. 0 93 65/95 42
Fax 0 93 65/48 76

E-Mail: info@krempel-gmbh.de
Homepage: www.fliesen-wuerzburg.de



Auch der müde Nikolaus ruht sich in der Pension Meyer aus...

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

PENSION MEYER

11 komfortabel ausgestattete Doppelzimmer,
teilweise mit Balkon (auch als EZ nutzbar).

- Dusche / WC
- Schreibtisch und DSL-Wlan-Flatrate
- TV / Telefon / Minibar
- Reichhaltiges Frühstück
- Parkplätze am Haus

Pension Meyer · Austraße 16a · 97222 Rimpar

Telefon 0 93 65/800 700

www.pension-meyer-rimpar.de



Frohe Festtage wünscht Ihre Silke Heinz!
Mein Geschenk-Tipp:
Ein Gutschein für eine Fußpflege!

FUSSPFLEGEPRAXIS SILKE HEINZ
Niederhoferstraße 12 · 97222 Rimpar
Termine unter: Tel. 0 93 65/88 15 34 od. 0172/36 62 570

Geburtstage & Jubilare



Goldene Hochzeit im Hause Baumeister

Ihre Goldene Hochzeit feierten Gerlinde (Mitte) und Ewald Baumeister (rechts). Aus diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Bernhard Weidner (links) neben den besten Wünschen einen Blumengruß und eine Urkunde.

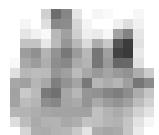
Kennengelernt haben sich die gebürtigen Rimparer in der Schule. Sie besuchten die gleiche Klasse. Übergesprungen ist der Funke dann bei gemeinsamen Fahrten mit dem Fahrrad ins Veitshöchheimer Schwimmbad und bei Discobesuchen im „Ali Baba“. 1973, bereits im zarten Alter von 18 Jahren wurde im alten Rathaus in Rimpar geheiratet. Neben der Liebe ein weiterer schöner Grund: die beiden erwarteten ihr erstes Kind, das noch im gleichen Jahr zur Welt kam. Zur damaligen Zeit war man erst mit 21 volljährig, so dass einiges geregelt werden musste, erinnern sich die beiden zurück. Der zweite Sohn erblickte 1980 das Licht der Welt.

In den Anfängen keine einfache Zeit, denn Ewald Baumeister war noch in der Lehre zum Industriemechaniker bei der Firma Koenig & Bauer, die er 1971 begonnen hatte. 1989 legte er erfolgreich die Meisterprüfung zum Industriemeister ab und blieb seiner Firma insgesamt 48 Jahre bis zu seinem Ruhestand treu. Gerlinde begann nach der Mittleren Reife 1970 eine Ausbildung zur Kinderpflegerin. Kinder lagen ihr schon immer am Herzen und so wundert es auch nicht, wenn sie sagt. „Ich wollte immer für meine Kinder da sein, das war mein Herzenswunsch.“

Ewald Baumeister ist Mitglied beim ASV Rimpar und bei den Kleintierzüchtern. Er liebt es mit dem Roller Touren durch die Region zu unternehmen und Renovierungsarbeiten am Haus zu verrichten. Seine Frau verbringt ihre Zeit gerne mit Bastelarbeiten oder mit Backen. Ein großes Hobby der beiden ist der Garten, in dem zu jeder Jahreszeit – auch im Winter – gegrillt wird. „Ein Highlight in unserem Leben war die Reise in die USA an die Westküste nach Portland, Oregon und Hawaii“, schwelgen die beiden in schönen Erinnerungen an viele tolle Erlebnisse und Eindrücke dort. Noch heute reisen sie viel, besonders gerne nach Riva an den Gardasee.

Neben den Kindern gratulierten auch die fünf Enkel des Jubelpaares.

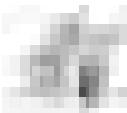
Text und Foto: Nadja Kess



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Annemarie Berta Stemmer, 87 Jahre, am 19.11.2023
Anton Ignaz Weisenberger, 91 Jahre, am 22.11.2023
Johanna Mathilde Keupp, 99 Jahre, am 30.11.2023
Johann Lischka, 73 Jahre, am 30.11.2023
Wilhelm Tausch, 87 Jahre, am 4.12.2023



Eheschließungen

Daniel Kipper und Luisa Sophie Stieglbauer,
am 23.11.2023

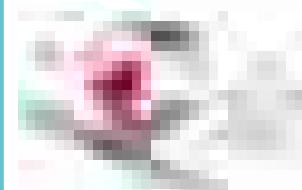
Leonard Elias Laszlo Denzler und Klara Meusert,
am 24.11.2023

Klemens Josef Bodmaier und Teresa Christiane Säckl,
am 1.12.2023

Markus Udo Leikauf und Tanja Stefanie Bausenwein,
am 4.12.2023

SPORT & MODE

Versbacher Str. 178-180 • 97078 Würzburg
Tel. 0931/28 78 50 80 • Fax 28 78 50 81
www.sport-goetz-rimpar.de

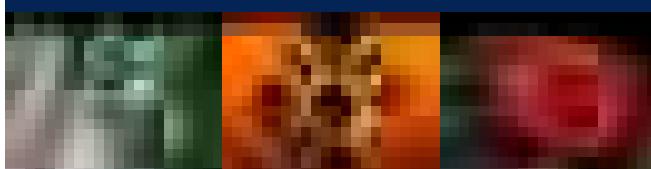


*Selbst der alte Nikolaus
sucht bei Sport Götz die
Skier aus ...*

*Allen ein frohes
Weihnachtsfest und
viel Glück für 2024.*

APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung

Individualbetreuung

Hausbesuche auf Wunsch



Tel. 09365/8974300

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar



- Direkt am Friedhof in Rimpar -



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft

St. Peter und Paul, Rimpar – St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Freitag: 08.30 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Herrngasse 12, 97222 Rimpar

Telefon: 09365-9844, Fax: 09365-890524

E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.kath-pfarrei-rimpar.de

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

(Rimpar = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Sonntag	Mb 9.00 Uhr	Messfeier
	Ri 10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	Ri 18.00 Uhr	Messfeier
Freitag	Mb 19.00 Uhr	Messfeier
Samstag	Ri 18.00 Uhr	Vorabendmesse

Öffnungszeiten der Bücherei:

Rimpar: Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr

Maidbronn: **nach dem Gottesdienst ist die Bücherei
30 Minuten geöffnet**

Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr

Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus
dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramschatz: Montag von 16.30 – 18.00 Uhr

Gottesdienstzeiten: Dezember 2023 & Januar 2024

(Rimpar = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Do. 14.12.	Ri 9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Sa. 16.12.	Ri 18.00 Uhr	Vorabendmesse
So. 17.12.	Mb 9.00 Uhr	Messfeier
	Ri 10.30 Uhr	Messfeier – Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht
	Mb 18.00 Uhr	Adventskonzert in der Kirche
Di. 19.12.	Mb 7.00 Uhr	Rorate
	Ri 9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Mi. 20.12.	Ri 6.00 Uhr	Rorate
Do. 21.12.	Ri 8.15 Uhr	Schulgottesdienst zu Weihnachten
	Ri 9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Fr. 22.12.	Mb 19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 23.12.	Ri 18.00 Uhr	Vorabendmesse
	Mb 19.00 Uhr	Vorabendmesse
So. 24.12.	Ri 16.00 Uhr	Krippenfeier in der Kirche
	Mb 16.00 Uhr	Kindermesse auf Kirchplatz
	Ri 17.30 Uhr	Familienandacht mit Euch. Segen
	Ri 22.00 Uhr	Christmette
	Mb 22.00 Uhr	Christmette
Mo. 25.12.	Mb 9.00 Uhr	Messfeier
	Ri 10.30 Uhr	Messfeier
Di. 26.12.	Mb 9.00 Uhr	Messfeier
	Ri 10.30 Uhr	Messfeier mitgestaltet von der Musikkapelle
	Ri 19.00 Uhr	Ökumenischer Bibelkreis im Tagungsraum BSH
Fr. 29.12.	Mb 19.00 Uhr	Messfeier
So. 31.12.	Ri 17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
	Mb 17.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
Mo. 1.1.	Ri 10.30 Uhr	Messfeier zu Neujahr für die ganze Pfarreiengemeinschaft
Fr. 5.1.	Mb 19.00 Uhr	Messfeier

Sa.	6.1.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger und Einzug der Schützengilde
		Mb	9.00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
So.	7.1.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
		Ri	10.30 Uhr	Messfeier
Di.	9.1.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
		Ri	14.15 Uhr	Messfeier im Seniorencentrum
Mi.	10.1.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Do.	11.1.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Fr.	12.1.	Ri	18.00 Uhr	Vorabendmesse
So.	14.1.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
		Ri	10.30 Uhr	Messfeier
Di.	16.1.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Mi.	17.1.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Do.	18.1.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Fr.	19.1.	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa.	20.1.	Ri	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Verstorbenen-Gedenken
So.	21.1.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
		Ri	10.30 Uhr	Messfeier
Di.	23.1.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Mi.	24.1.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier

Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Afra in Maidbronn am 17. Dezember 2023 um 18 Uhr

Vorbereitung auf die Weihnachtszeit mit Orgel, Gesang,
meditativen Texten, Flöten- und Gitarrenstücken.

Dritter Adventssonntag – 17.12.2023

am dritten Adventssonntag, 17.12.2023 bringen
wir Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem im
Rahmen des Friedenslichtgottesdienstes um 10.30
Uhr nach Rimpar.

Von da an kann es gegen eine Spende von 2 € in der
kath. Kirche St. Peter und Paul erworben werden.

Der Spendenerlös kommt dieses Jahr der Würzburger
Tafel zu Gute.

zusätzliche Ausgabe des Friedenslichts:

24.12.23, 15 und 17 Uhr an der evangelischen Kirche,
24.12.23, 16 und 17.30 Uhr an der kath. Kirche bis
einschl. 6.1.2024 in der kath. Kirche

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Glühwein
und Punsch im Anschluss an die Christmette (22
Uhr) am 24.12. vor St. Peter und Paul.



Gebt das Licht weiter und setzt mit uns ein Zeichen des Friedens.



Frieda Leukert

(geb. Hart)

* 05.02.1940 † 22.10.2023

Herzlichen
Dank

Danke

für die Anteilnahme allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten.

Heinz Leukert mit Familie



Unseren tief empfundenen Dank sagen wir allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn, die mit uns Abschied von

Franz Zbiegly

* 23.11.1937 † 12.11.2023

genommen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Wir sind dankbar für die vielen schönen gemeinsamen Jahre.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schmitt und seinem
Praxisteam für die ärztliche Betreuung und Unterstützung
sowie Herrn Pfarrer Dariusz Kruszynski für die persönliche und
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Bärbel Zbiegly mit Familie



Theresia Bausenwein

geb. Baumeister

* 29.10.1929 † 29.10.2023

Menschen die man liebt, sind wie Sterne,
sie leuchten lange nach ihrem Verlöschen.

Herzlichen
Dank

Anneliese und Matthias
Roland und Elfriede
Helmut und Wanda
Klaus und Anne
und alle Enkel und Urenkel

Wir sagen herzlichen Dank für die liebevolle Anteilnahme,
die warmen Erinnerungen und die tröstenden Worte.

Besonderen Dank der Tagesstätte St. Gregor in Rimpar und
dem Sonnenhof in Versbach für die liebevolle Betreuung.

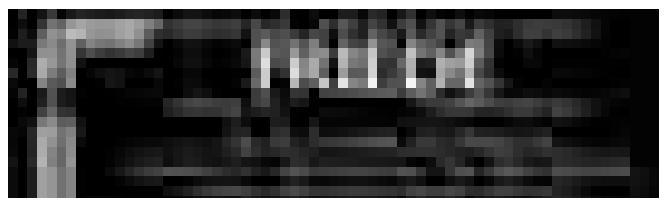
Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Dariusz für den
würdevollen Trauergottesdienst.

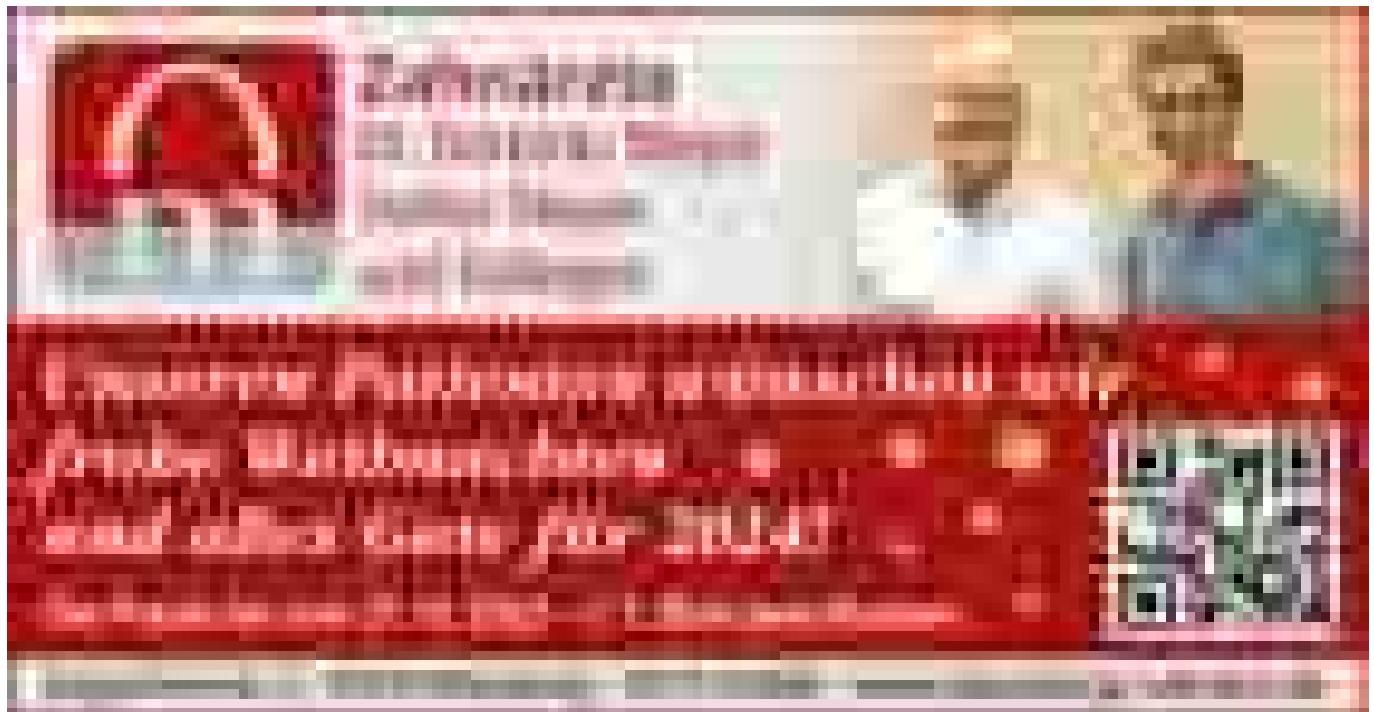
**Zugluft- u. Kälte-
schutzvorhänge**

wir fertigen an
und montieren

Am Bruderhof 5 • Würzburg

☎ (0931) 5 32 16





**Evangelische Kirchengemeinde
Bekenntniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2**

Gottesdienste:

Sa., 16.12. – Hoffnungskirche Versbach
18.00 Uhr Adventskonfekt (s.u.)

So., 17.12. – 3. Advent

10.15 Uhr Bekenntniskirche Rimpar
Gottesdienst mit Prädikantin Schwarz, *A

Mi., 20.12. – Bekenntniskirche Rimpar

18.00 Uhr Taizéandacht (s.u.)

Fr., 22.12. – Bekenntniskirche Rimpar

18.00 Uhr Adventskonfekt (s.u.)

So., 24.12. – 4. Advent, Heiliger Abend

15.30 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Schrick und dem Kleine-Leute-Team

17.00 Uhr Hoffnungskirche Versbach

Weihnachtsgottesdienst,
Christvesper mit Pfarrerin Schrick

15.00 Uhr Bekenntniskirche Rimpar – Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Vinzent

17.00 Uhr Bekenntniskirche Rimpar – Weihnachtsgottesdienst, Christvesper mit Pfarrerin Vinzent

Mo., 25.12. – 1. Weihnachtstag – Bekenntniskirche Rimpar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Schrick

Di., 26.12. – 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr Hoffnungskirche Versbach – weihnachtliche Andacht mit Prädikantin Henning (s.u.)

So., 31.12. – Altjahresabend

18.00 Uhr Bekenntniskirche Rimpar – Gottesdienst zum Altjahresabend mit Pfarrerin Vinzent

Mo., 1.1. – Neujahr

16.30 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Pfarrerin Vinzent, im Anschluss Sekt-Umtrunk

So., 7.1. – 1. Sonntag nach Epiphanias

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Gottesdienst mit Prädikantin Henning, *A

So., 14.1. – 2. Sonntag nach Epiphanias

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Gottesdienst mit Pfarrerin Rüpplein

So., 21.1. – 3. Sonntag nach Epiphanias

10.15 Uhr Bekenntniskirche Rimpar
Gottesdienst mit Prädikantin Henning, *A
10.30 Uhr Bisch.-Schmitt-Hs Rimpar,
ökumenische Kinderkirche

*A = Abendmahl

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Auch dieses Jahr gibt es wieder unsere literarischen und musikalischen **Adventskonfekte** in der Hoffnungskirche in Versbach und in der Bekenntniskirche in Rimpar, jeweils um **18 Uhr**: Die Termine: Samstag, **16.12.** Hoffnungskirche Versbach „Hoffen soll der Mensch!“ Improvisationen, Lieder und Texte mit H. Feist, I. Fehn und H. Fischer und am Freitag, **22.12.**, Bekenntniskirche Rimpar „Über dir ein Stern“ mit E. Ewert und Schüler:innen der Dekanatsmusikschule. Wir freuen uns auf Sie!

Taizéandachten: Sie finden jeweils um **18 Uhr** in der Bekenntniskirche statt, mit Liedern aus Taizé, Bibellesung, Gebet und Stille eine halbe Stunde lang Ruhe in der sonst so hektischen Adventszeit zu finden. Die letzte von vier Taizéandachten findet am Mittwoch, den **20.12.** statt. Herzliche Einladung!

Am **2. Weihnachtstag**, Dienstag, **26.12.**, findet um **17 Uhr** eine ganz besondere weihnachtliche Andacht in der Hoffnungskirche in Versbach statt: Unter dem Titel von „O du fröhliche – Weihnachtsgeschichten von Hanns-Dieter Hüsch“ liest Prädikantin U. Henning. Dazu singen wir die schönen alten Weihnachtslieder und lassen mit der Andacht die Feiertage heiter-besinnlich ausklingen.

Herzlich laden wir wieder ein zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation am **10.1.** um **15 Uhr** in das Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Thema „Wohin führt uns die Liebe?“ – Auseinandersetzung mit der Jahreslosung 2024 mit Pfarrerin Vinzent. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Hinweis: Kinder für die Krippenspiele am Heiligen Abend gesucht! Auch in diesem Jahr sucht das Team der Kinderkirche wieder Kinder (ab Kindergartenalter) für ein gemeinsames Krippenspiel. Ob Schaf, Hirte, Engel, Maria oder Josef: alle sind herzlich willkommen! Die Weihnachtsgottesdienste finden statt am 24.12.2023 um 15.30 Uhr in der Hoffnungskirche in Versbach und um 15.00 Uhr in der Bekenntniskirche in Rimpar. Die Probe für die Hoffnungskirche findet statt am Montag, 18.12.2023 um 16.30 Uhr, die letzte der drei Proben für die Bekenntniskirche am Montag, 18.12.2024 um 16.30 Uhr. Wir freuen uns sehr auf alle Kinder! Rückfragen und Anmeldung an: groessmann@hotmail.de oder imkebieber@aol.com oder das Team vom Kleine-Leute-Gottesdienst der Hoffnungskirche.

Der erste **Konfi-Termin** im Neuen Jahr findet am Samstag, **20.1.** im CVJM statt. Am Montag, **22.1.** findet im Gemeindehaus der Hoffnungskirche ein Konfi-Elternabend statt, die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Der **offene ökumenische Bibelkreis** trifft sich im Neuen Jahr am **30.1. um 19 Uhr** im Bischof-Schmitt-Haus im Rimpar.

Krabbelgruppe in den Räumen der Bekenntniskirche **mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr** für Mamas, Papas und Kinder. Bei Interesse bitte bei Isabel Blemel: 0175/8643993 oder Julia Rumpel: 0151/28740928 melden (siehe auch Aushänge in den Schaukästen).

Der **Chor** probt donnerstags von **20 bis 22 Uhr** im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach.

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar: Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekenntniskirche unterrichtet. Nähere Informationen: www.dekanatsmusikschule.de

Neu – Offener Gemeindestammtisch: Ihnen ist Gemeinschaft und unsere Gemeinde wichtig? Sie würden sich freuen auf einen Austausch über Gott und die Welt? Sie haben Ideen oder Fragen, die Sie teilen möchten, oder verbringen einfach gerne einen Abend mit netten Menschen bei einem kleinen Imbiss? Ohne Tagesordnung und offen für jede/n gibt es seit Oktober einen ehrenamtlich organisierten Gemeindestammtisch geben, alle zwei Monate am **jeweils zweiten Montag von 20 bis 21.30 Uhr** im Gemeinderäum der Bekenntniskirche in Rimpar. Der nächste Termin ist im Neuen Jahr am **12.2.** Sie sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen – ohne Anmeldung, ohne weitere Verpflichtung, einfach nur neugierig oder auch mit einem Anliegen. Wir freuen uns auf Sie! Für eine Mitfahrgemessenheit oder bei Fragen erreichen Sie uns über das Pfarramt: Tel: 0931-2899657 oder pfarramt@hoffnungskirche.de

anders lesen – Online über Literatur austauschen: Bei der Premiere im Juni 2023 sowie im November bei einem weiteren Termin kamen Menschen aus Bremen, Stuttgart, Dresden, Unna und vielen anderen Orten in Deutschland online zusammen und tauschten sich begeistert über Literatur aus. Nun bietet die Initiative „anders lesen“ einen weiteren Termin an: Am 24.1.2024 von 18.30 bis 20.00 Uhr können Sie wieder in einer Online-Veranstaltung anders lesen. Die Texte erhalten Sie Vorab per E-Mail. Pro Termin können 50 Leser:innen teilnehmen. Bitte melden Sie sich an unter: www.anderezeiten.de/veranstaltungen

Die **Hoffnungskirche** ist täglich von **10 bis 18 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931/2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Fr: 9 – 11 Uhr; Di: 15 – 17 Uhr.

Internet: www.hoffnungskirche.de

Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01 bei Sparkasse Mainfranken.

Seelsorgeteam: Pfarrerin Sabine Schrick: 0931-22565, sabine.schrick@elkb.de, Pfarrerin Ronja Vinzent: 0176 8426 7085, ronja.vinzent@elkb.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Gramschatz / Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/9 91 37

Email: pfarraamt.thuengen-arnstein@elkb.de

Pfarrer: Tilman Schneider

Gottesdienste

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

- 9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche –
mit Feier des Heiligen Abendmahls
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche –
mit Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 24. Dezember Heilig Abend

- 15.00 Uhr Thüngen, Schafhof des Burgsinner Schlosses –
Christvesper mit dem Thüngener Posaunenchor
17.00 Uhr Arnstein, Christuskirche – Christvesper
22.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – Christmette mit dem Thüngener Kammerorchester

Montag, 25. Dezember – Christfest I

- 10.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche mit dem Thüngener Posaunenchor

Dienstag, 26. Dezember – Christfest II

- 10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 31. Dezember – Altjahresabend

- 17.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche mit dem Thüngener Posaunenchor

Montag, 1. Januar – 1. Sonntag nach dem Christfest

Keine Gottesdienste in Thüngen und Arnstein

Samstag, 6. Januar – Epiphanias

- 9.30 Uhr Retzstadt, St. Andrea Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsingern

Sonntag, 7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias

- 10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias

- 9.00 Uhr Thüngen, Evangelisches Gemeindehaus

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias

- 9.00 Uhr Thüngen, Evangelisches Gemeindehaus

- 10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 28. Januar – Letzter Sonntag n. Epiphanias

- 19.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – Abendgottesdienst mit Abendmahl und Gastprediger Pfarrer Holger Milkau, Kreuzkirche Dresden, und dem Liturgischen Chor

Begegnungen mit der Bibel – Die Israeliten, Mose & ich

Der nächste Bibelabend findet am Freitag, dem 12. Januar um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus statt. Thema des Abends ist „Die Einsetzung des Passafests (2. Mose 12 in Auswahl)“. Weitere Informationen können Sie dem aktuellen Gemeindebrief, unseren Schaukästen sowie unserer



Internetseite www.thuengen-evangelisch.de entnehmen.
Weitere Termine zum Vormerken: 16.2.2024, 15.3.2024

Die Ökumenische Kinderkirche Arnstein lädt ein

Abwechselnd feiert die Ökumenische Kinderkirche in Arnstein ihre Kinderkirche in Maria Sondheim sowie den Räumen der katholischen Gemeinde und in der Christuskirche. Die Kinderkirche findet immer parallel zu den Sonntags-gottesdiensten ab 10.30 Uhr statt. Die nächsten Kinderkirchetermine sind der 21. Januar (Maria Sondheim) und 18. Februar (Christuskirche). In der Christuskirche beginnt die Kinderkirche im Kirchraum mit den Großen. Nach einem Lied ziehen die Kinder aus dem Kirchraum in den Gemeindesaal und kommen zum Segen wieder.

Offene Kirche Thüngen mit neuem Kerzenständer

Die Kirche St. Georg in Thüngen ist seit Herbst 2022 eine offene Kirche und kann montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr besucht werden, am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Neu ist der Kerzenständer im Eingangsbereich der Kirche. Gäste und Gottesdienstbesucher können im Laufe der Woche oder vor und nach dem Sonntagsgottesdienst am neuen Kerzenständer innehalten, eine Kerze entzünden und Fürbitte halten. Der neue Kerzenständer wurde von Herrn Thomas Ammersbach von der Thüngener Firma Ammersbach GmbH (<https://www.ammersbach.de/>) für unsere Kirche angefertigt. Die Thüngener Mesnerinnen haben den Kerzenständer durch den Gewinn aus den Gemeindecafés und der Fischessen finanziert. Für die Anfertigung sowie Finanzierung bedankt sich die Kirchengemeinde herzlich!

Der Frauentreff Thüngen lädt ein:

Am **18. Januar 2024** öffnen die Erlöserschwestern in Würzburg ihre Tore: gemeinsam besichtigen wir mit Veranstaltungsmanager und Referent Dr. Matthias Wagner das Gelände der Erlöserschwestern sowie die Mutterhauskirche, in der wir eine Andacht feiern. Danach macht die Gruppe einen Rundgang durch die neu gestalteten Wandlungsräume und kehrt gemeinsam in Würzburg ein. Abfahrt vom Planplatz, Thüngen am 18.1.2024 um 16.15 Uhr (Kosten 10 Euro, Anmeldeschluss: 12.1.2024).

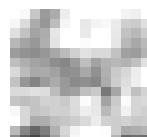
Am **1. Februar 2024** findet der Literarische Dämmer-schoppen statt. Referent des Abends Baron Hans von Rotenhan aus Rentweinsdorf liest aus der von ihm verfassten Allsberg-Triologie. Es handelt sich um einen fiktiven Roman aus einem fränkischen Schloss. An diesem Abend erzählt der Autor dazu passende Kindheitserinnerungen. Der Abend beginnt um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Thüngen (Kosten: 7,- Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich)

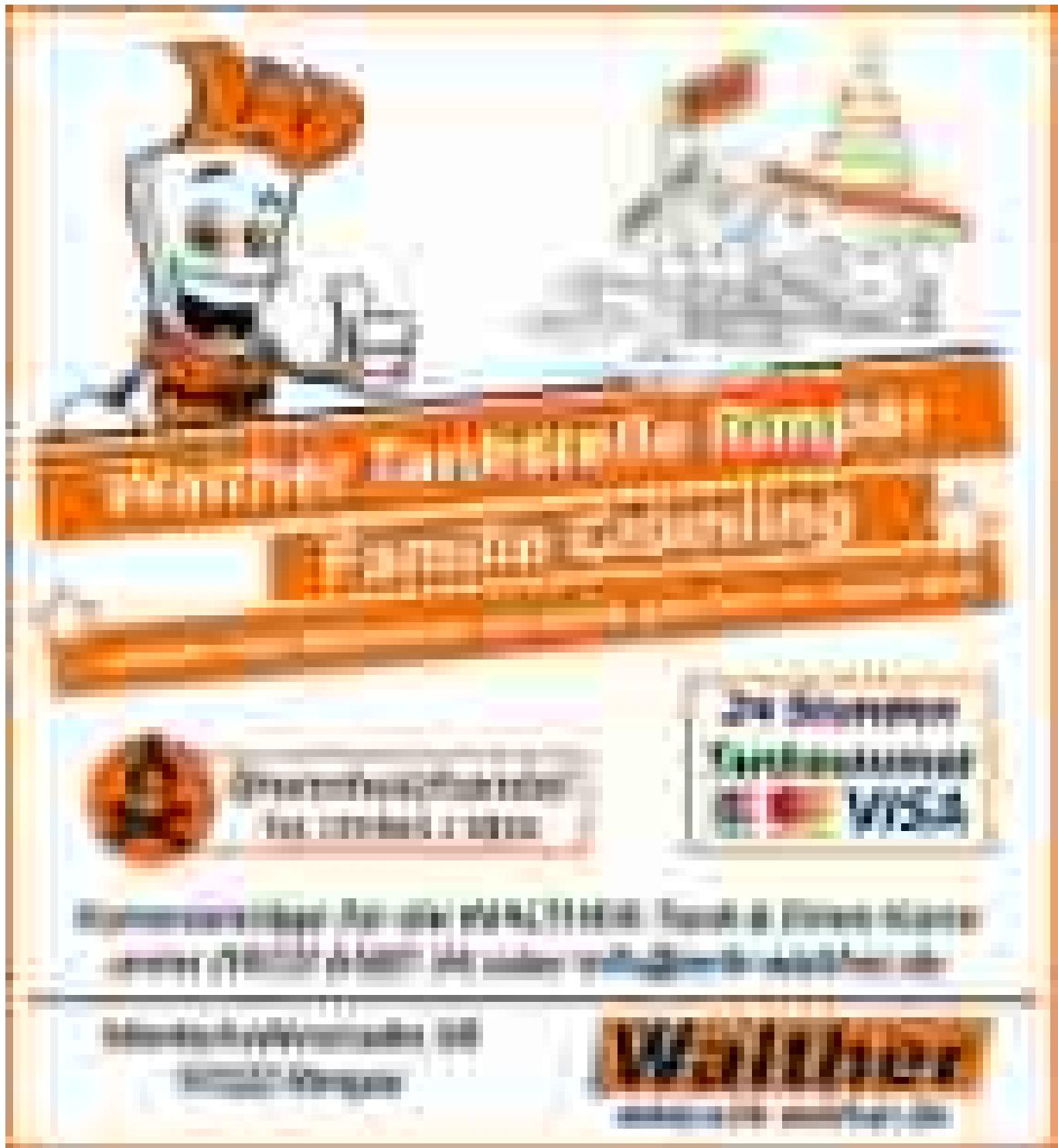
Am **22. Februar 2024** lautet der Titel des Abends „Schockanrufe, Callcenter-Betrug? Nicht mit mir!“: Vier Millionen Euro, so viel haben Menschen in Unterfranken im vergangenen Jahr durch Fälle von Callcenter-Betrug bzw. Schockanrufe verloren. Polizeihauptkommissar Stefan Kaiser aus Karlstadt zeigt, mit welch dreisten Tricks die Gauner an unser Geld kommen wollen und wie wir uns davor schützen können. Der Abend beginnt um 20 Uhr im Gemeindehaus Thüngen (Kosten: 3,- Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich)

Zeit für einander haben

Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe

**Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,
rufen Sie uns an unter: 0176/66284143.**







Sonnenschutz
Lamellen Rollo Plissee

wir beraten
und montieren

Kontakt: Am Bruderhof 5 • Würzburg
(0931) 5 32 16

Steuern? Wir machen das.
VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Patrick Werner • 97230 Estenfeld, An der Röthe 19 ☎ 09305/1783
Tanja Werner • 97230 Estenfeld, An der Röthe 19 ☎ 09305/8919
Tanja Werner • 97070 Würzburg, Grabenberg 2a ☎ 0931/35999790

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Bereitschaftsdienst der Ärzte

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: Telefon: 116 117

Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

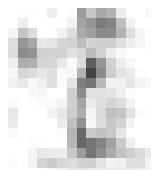
Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112.**

Die Praxis Dres. Steigenberger/Donner ist vom 27.12. bis 29.12.2023 geschlossen!

Vertretung: Dres med. Langmann und Schmitt
Herrngasse 11 a, Tel. 09365/80870

Dr. med. Holl (ehem. Dr. Wassermann),
Niederhoferstraße 11, Tel. 09365/9744



Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Einführung des E-Rezeptes ab 1. Januar 2024

Liebe Patientinnen und Patienten,

zum 1. Januar 2024 startet bundesweit das elektronische Rezept (E-Rezept). Dies bedeutet eine große Veränderung für Sie, aber auch für unsere hausärztlichen Praxen. Gleichzeitig kann die Umstellung auch große Erleichterungen für uns alle bringen.

Um die Umstellung für alle so reibungslos wie möglich zu gestalten und um Unklarheiten zu vermeiden, haben sich die hausärztlichen Praxen in Rimpar ein einheitliches vorgehen überlegt: Das E-Rezept können Sie wie gewohnt in Ihrer Praxis bestellen. Wichtig ist allerdings, dass Sie in jedem Fall die elektronische Gesundheitskarte (eGK) einmal pro Quartal vor der Bestellung in Ihrer Praxis einlesen lassen. Das E-Rezept wird dann für Sie von Ihrer Praxis sicher in der Telematik Infrastruktur (TI) hinterlegt. Da das E-Rezept zuvor vom Arzt elektronisch signiert und übermittelt werden muss, sollten Sie Ihr E-Rezept möglichst bereits am Vortag bestellen.

Nun haben Sie folgende Möglichkeiten, um Ihre Medikamente zu erhalten:

1. Sie gehen in eine Apotheke. Dort wird das E-Rezept aus der TI abgerufen. Dazu müssen Sie zwingend Ihre eGK vorlegen.
2. Sie schicken das E-Rezept mit Hilfe der E-Rezept-App an Ihre Apotheke. Dort können Sie das Medikament dann abholen oder die Apotheke liefert das E-Rezept wie gewohnt an Sie aus.

Einen Ausdruck des E-Rezepts auf Papier führen wir nur noch in begründeten Ausnahmefällen durch. Somit leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Die E-Rezept-App bietet über die Familienfunktion die Möglichkeit, die E-Rezepte ihrer Angehörigen direkt an die Apotheke Ihrer Wahl zu schicken. So können Sie selbst dafür Sorge tragen, dass Ihre pflegebedürftigen oder hoch betagten Angehörigen immer rechtzeitig ihre Medikamente geliefert bekommen.

Viele weitere nützliche Informationen rund um das E-Rezept sowie den Link zur E-Rezept-App finden Sie unter: www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de oder über den QR-Code.

Hier gibt es auch Antworten auf die meisten noch offenen Fragen. Ansonsten sprechen Sie auch gerne unsere MFAs an.

*Ihre Hausärzt*innen in Rimpar: Dr. Holl, Dr. Langmann, Dr. Schmitt, Dr. Steigenberger, Dr. Donner*

Veranstaltungen

17.12. Turmblasen

Schloss Grumbach,
Schloßberg 1, Rimpar,
Beginn: 17 Uhr

17.12. Advent im Schloss

Rittersaal, Am Schloßberg 1,
Rimpar, Beginn: 18 Uhr

20.12. Weihnachtsfeier Seniorenrat und Tagespflege

Bischof-Schmitt-Haus,
Beginn: 14 Uhr

27.12. Blutspende – Alte Knabenschule, Hofstraße 3, Rimpar

17 Uhr – 20.30 Uhr

29.12. Silvesterturnier ASV

Dreifachsporthalle,
Julius-Echter-Str. 2, Rimpar
Beginn: 18 Uhr

29.12. Weihnachtssingen der KAB Lengfeld-Rimpar

St. Lioba-Kirche, Pilzigrund
Beginn: 17 Uhr

7.1. Neujahrsempfang

Alte Knabenschule, Hofstraße 3,
Rimpar, 13.30 Uhr – 16 Uhr

13.1. Königsball Schützengilde

Turnhalle Neue Siedlung,
Neue Siedlung 1, Rimpar,
Beginn: 19 Uhr

17.1. Seniorentanzkaffee

Alte Knabenschule,
Hofstraße 3, Rimpar
Beginn: 14 Uhr – 17 Uhr

21.1. Neujahrskonzert

Turnhalle Neue Siedlung
Beginn: 17 Uhr

27.1. Prunksitzung RiKaGe

Turnhalle Neue Siedlung,
Beginn: 19.33 Uhr

27.1. 1. Prunksitzung

Faschingsgilde Maidbronn
Mehrzweckhalle Maidbronn,
Mühlhäuser Straße,
Beginn: 19.33 Uhr

28.1. 2. Prunksitzung

Faschingsgilde Maidbronn
Mehrzweckhalle Maidbronn,
Mühlhäuser Straße,
Beginn: 15.11 Uhr

28.1. Kinderfasching

Turnhalle – Neue Siedlung,
Beginn: 14 Uhr – 17 Uhr

28.1. Seniorensitzung

Mehrzweckhalle Maidbronn,
Mühlhäuser Straße,
Beginn: 14 Uhr

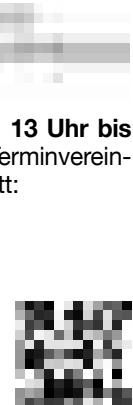
Vereine und Verbände

Terminankündigung – Beratungsangebot Eingliederungshilfe

Die Beratungen finden an folgenden Tagen von **13 Uhr bis 16 Uhr im Pflegestützpunkt Würzburg** nach Terminvereinbarung (Bahnhofstraße 11, 97070 Würzburg) statt:

**10.1.2024, 7.2.2024, 6.3.2024, 3.4.2024,
15.5.2024 und 12.6.2024**

Einen Termin können Sie unter 0931/7959-1349, per Mail an beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über unsere Homepage (www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh) vereinbaren.



Weihnachtskrippen aus aller Welt im Weltladen

Wir vom Rimparer Weltladen möchten dazu beitragen, die Weihnachtsgeschichte in Ihr Haus zu bringen – mit Krippendarstellungen aus aller Welt. Diese Krippen sind aus fairem Handel, die Künstlerinnen und Künstler erhalten einen auskömmlichen Lohn für ihre Arbeit. Dazu bieten wir Kerzen aus Afrika, die das Licht der Weihnacht leuchten lassen, filigrane Sterne und schöne weihnachtliche Dekorationen.



Und wenn Sie noch Geschenke für Ihre Lieben suchen, schauen Sie gerne im Weltladen vorbei.

Wir danken allen, die unseren Stand bei der Rimparer Dorfweihnacht besucht haben. Danke für die vielen interessierten Gespräche, für Ihren Einkauf und die Wertschätzung unseres ehrenamtlichen Engagements für den gerechten Handel. Gemeinsam können wir viel erreichen, damit alle Menschen ein besseres Leben haben.

Wir danken allen, die durch ihre Mitgliedschaft die Idee des Weltladens unterstützen. Ein großer Dank geht an alle unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die die Öffnungszeiten, den Einkauf und die Arbeit hinter den Kulissen mit so großem Engagement ermöglichen.

Das Team des Weltladens Rimpar wünscht Ihnen allen frohe Weihnachtstage und ein friedvolles neues Jahr 2024.

Aktuelle Informationen und Öffnungszeiten finden Sie auf www.weltladen-rimpar.de, Facebook und Instagram.

Text: Eva-Maria Schorno

VdK Rimpar, Maidbronn und Gramschatz informiert:

Liebe Mitglieder, das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu! Wir, die Vorstandschaft des VdK OV Rimpar nehmen dies zum Anlass, Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche Adventszeit, schöne und friedvolle Weihnachtstage zu wünschen. – Für das neue Jahr 2024 Glück, Zufriedenheit und viel Gesundheit!

Wichtig! Nachdem unsere Veranstaltungen im ablaufenden Jahr sehr mäßig besucht wurden, mussten wir einige Veranstaltungen absagen! Wir hoffen wieder auf mehr Zuspruch für 2024, zumal wir das Cafe Maxl Bäck ab neuem Jahr wieder für Versammlungen nutzen können, allerdings nicht mehr samstags, sondern dann immer Freitagnachmittag! Die Termine werden Anfang Januar in *Rimpar aktuell* bekannt gegeben.

Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen Ihr Interesse an unserer VdK Familie! Wir freuen uns auf Ihre Besuche.

gez. Erich Kreutner, 1.Vors., i.A. der Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Maidbronn – Bekanntmachung

Zur **nichtöffentlichen Versammlung** der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Maidbronn, am Dienstag 16. Januar 2024 um 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte Sängerheim Maidbronn Versbacher Straße 6,

ergeht hiermit an alle **EIGENTÜMER** der Grundflächen, die zum GEMEINSCHAFTSJAGDREVIER Maidbronn gehören, freundliche Einladung.

gez. Berthold Senger, Jagdvorsteher

Volkstrauertag: Appell zur Versöhnung an den sanierten Kriegsgräbern

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Rimpar hat der Volksbund-Bezirksverband auf dem Rimparer Friedhof den Opfern von Krieg und Gewalt gedacht. Anders als sonst üblich versammelten sich die Teilnehmer der Volkstrauertags-Gedenkstunde nicht am Denkmal für die Opfer des Zweiten Weltkriegs, sondern am Kriegerdenkmal des Ersten Weltkriegs.

Volksbund-Bezirksvorsitzender, Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann, erinnerte an den Ursprung des Volkstrauertags 1921 in Bayern. Ein Jahr danach fand die erste Gedenkveranstaltung im Berliner Reichstag statt, bei dem Reichstagspräsident Paul Löbe die Abkehr vom Hass und die Hinwendung zur Versöhnung beschwore. Der Volkstrauertag gebe der Trauer und der Erinnerung einen Platz und richte seinen Blick zugleich auf eine bessere, friedvolle Zukunft. Hierfür engagiert sich die Kriegsgräberfürsorge, in dem sie im Auftrag der Bundesrepublik die deutschen Kriegsgräberstätten in 46 Ländern pflegt und junge Menschen aus verschiedenen Ländern an diesen Orten zusammen bringt und die stummen Zeugnisse von Krieg und Gewalt auch als Orte des Lernens und der Mahnung versteht. Dieser Auftrag ist umso wichtiger, da hierzulande kaum noch Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs ihre Erlebnisse als Mahnung an künftige Generationen weitergeben können und auch diejenigen, die noch Kindheitserinnerungen an Kriegs- und Nachkriegszeit haben, 80 Jahre und älter sind.

Der Volkstrauertag stehe in diesem Jahr jedoch mehr denn je im Zeichen der Kriege unserer Tage, blickte Ehmann auf die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen nach dem unmenschlichen Hamas-Überfall auf die israelische Zivilbevölkerung am 7. Oktober. Beide Konflikte wirken bis in unser Land hinein, so der Regierungspräsident. Angesichts des nationalsozialistischen Völkermords an sechs Millionen Juden stehe Deutschland in einer besonderen Beziehung und Verantwortung zu Israel. Ebenso bedrückend sei es, dass die Ukraine als einer der blutigsten Schauplätze des Zweiten Weltkriegs sich nunmehr seit beinahe zwei Jahren der russischen Angriffe erwehren muss. Auch wenn der Tag noch fern sei, so bleibe die Hoffnung, dass auch den Gräbern dieser beiden Kriege Schritte der Versöhnung unternommen werden können, denn die Botschaft der Toten an diesem Volkstrauertag sei unmissverständlich: Gemeinsam für den Frieden.

Das 1923 auf dem Friedhof in Rimpar errichtete Denkmal ist gleichzeitig die letzte Ruhestätte von 15 Rimparer Teilnehmern des Ersten Weltkrieges. Die Marktgemeinde hat im vergangenen Jahr die kleine Anlage saniert und unter anderem die Pultsteine und die Einfassungen instandgesetzt, für eine Absicherung der Friedhofsmauer gesorgt, Inschriften erneuert und nach einem Bodenaustausch die Bepflanzung erneuert. Volksbund-Bezirksvorsitzender, Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann, würdigte das Engagement der Marktgemeinde bei der Sanierung der Kriegsgräber des Ersten Weltkriegs, die durch den Volksbund und den Bezirk Unterfranken finanziell unterstützt wurde.

Text: Oliver Bauer, VdK



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

JÜRGEN FLEISCHMANN
Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallation
- Spenglerei
- Kundendienst
- Rohr- und Kanal-TV
- Rohrreinigung
- Solaranlagen
- Badmöbel
- Heizung

Bergstraße 38
97261 Gütersleben
Tel. 0 93 65/1641



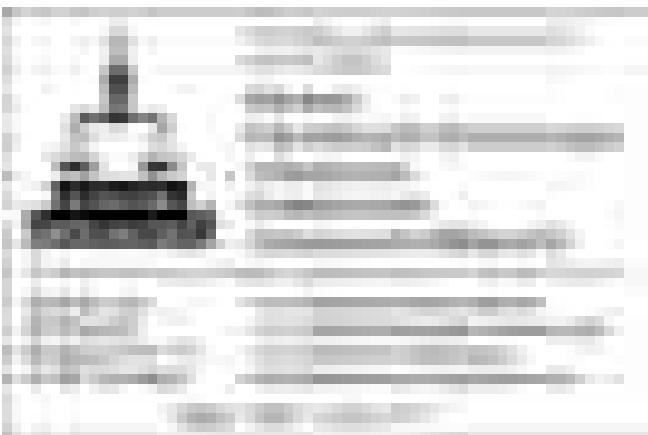
Inh. Jasmin Schraud
Rimpar · Kirchenstr. 3
Telefon 09365/1850

* * Allen Kunden, Freunden und Bekannten * *
* frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! *



*Herzlichen Dank sagen wir
allen unseren Kunden
für das geschenkte Vertrauen
und wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

Versbacher Str. 104
97078 Würzburg
Tel. 0931/200290
info@stein-welten.com



Wir wünschen unseren Freunden,
Kunden und Geschäftspartnern eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein
gesundes, neues Jahr. Vielen Dank
für Euer Vertrauen!

Rikes Hundesalon

Fahrentalstr. 19 / 97261 Güntersleben
Tel.: 09365 / 97 49

Der Hundefriseur Inh. Manuela Kuhn

Mail: der_hundefriseur@web.de
Tel.: 0172 / 73 73 775

COMPUTERPROBLEME? Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

Sie suchen
...Hardware
jeder Art!
...Hilfe und
Beratung zu
Ihren Fragen
rund um PC,
Netzwerk und
Internet?



Wir als Ihr Partner
...installieren
...überprüfen
...reparieren
Ihre EDV-Anlage
kompetent, flexibel
und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER
Terminvereinbarung unter 0179/49 68 423
www.ebauer-it.de · info@ebauer-it.de

Versbacher Lotto-Laden

Inh. Blazenka Derek · Versbacher Str. 185 · Tel. 0931/28 28 82
Fax 0931/230 06 68 · E-Mail: bderek1967@gmail.com

Einfach 'mal reinschauen!

- Zigaretten & Tabakwaren
- GLS Paketshop
- Schul- und Bürobedarf
- Lotto-Annahme
- Zeitschriften und Bücher
- Weihnachts-Deko- und Geschenkartikel
- Schuhreparaturen
- Mangelwäsche
- Reinigung

* * Frohe Weihnachten und einen * *
* * guten Rutsch ins neue Jahr! * *

Prunksitzung der RiKaGe

Am 27. Januar 2024 in der Turnhalle – Neue Siedlung, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.33 Uhr.
Mit Faschingsparty, Norbert Knorr vom Nürnberger Trichter und weiteren Überraschungen.
Karten gibt es unter: kartenvorverkauf@ri-ka-ge.de oder an der Abendkasse.

Eure RiKaGe

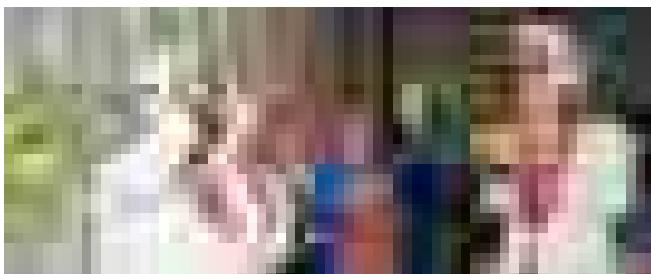


Hallenflohmarkt der RiKaGe

Am Samstag, den 28. Oktober 2023 fand in der Turnhalle Neue Siedlung wieder unser halbjährlicher Hallenflohmarkt statt. Von 18 bis 21 Uhr konnte man auf über 60 Tischen nach allerlei Dekoartikeln, Kleidung, Haushaltsgegenständen, Spielzeug und vielem mehr stöbern. Es war für Groß und Klein etwas geboten.

Wir freuen uns, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde und wir allen Flohmarktfans auch wieder in diesem Herbst eine Möglichkeit bieten konnten, noch gut erhaltene Dinge zu verkaufen bzw. zu erwerben.

Text und Foto: Corina Schmauser und Sandra Köller



Zu Gast bei der Ri-Ka-Ge: Comedian Wolfgang Huskitsch

Foto: Daniel Büttner

Faschingseröffnung der RiKaGe

Am Samstag, den 11.11.2023 war es endlich wieder soweit! Die neue Faschingssession konnte eingeläutet werden. Im Bischoff-Schmitt-Haus war ein kurzweiliges Programm geboten: Neben den Auftritten der Garden wurden unter anderem unsere neuen Elferratsanwärter vorgestellt und folgende Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt:

- 20 Jahre: Anja Skop
- 25 Jahre: Ernst Schön, Lukas Hoffmann, Anita Schön
- 30 Jahre: Josef Ganz, Norbert Arnold
- 35 Jahre: Nicole Hoffmann
- 40 Jahre: Klaus Hoffmann
- 50 Jahre: Maria König Ganz

Nach diesem tollen Eröffnungsabend können wir es kaum erwarten, mit Euch allen die kommende Faschingssession ausgelassen zu feiern!

Text: Corina Schmauser und Sandra Köller

Kartenvorverkauf der Faschingsgilde Maidbronn

Die Prunksitzungen der Faschingsgilde finden am 27.1./28.1. und 3.2.2024 statt.

Aufgrund großer Nachfrage sind nur noch für die **Familien-sitzung am Sonntag, 28.1.2024** Karten erhältlich! Die Karten können **am Sonntag, 7. Januar 2024 von 11 Uhr bis 12 Uhr** in der Mehrzweckhalle Maidbronn erworben werden.

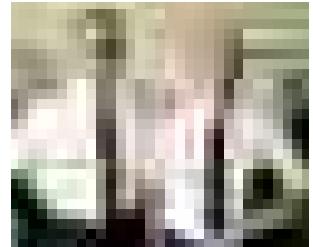
gez. Präsidium der MFG

HELAU!

Der Faschingszug in Maidbronn findet statt.

Am 13. Februar 2024 um 14 Uhr startet der Faschingszug durch Maidbronn. Er beginnt in der Wiesenstraße und endet in der Riemenschneiderstraße mit Bratwürsten und kleiner Getränkebar.

gez. Faschingsgilde im SV Maidbronn



Vorverkauf zum neuen Dadord Würzburg ist angelaufen

Der siebte Würzburger Kult-Krimi läuft in drei Spielstätten

Sie sind seit 2008 Kult – die Lokalkrimis aus der Reihe Dadord Würzburg, produziert von der Hobbyfilmgruppe radio rimpardt. Nun ist der Vorverkauf zu dem mit 110 Minuten längsten Werk an allen drei Spielorten angelaufen.

Der neueste Fall von Kommissar Rabe und Privatdetektiv Axel Strick – „Dadord Würzburg – Todsünder“ – feiert am Samstag, 13. Januar feiert um 19 Uhr offizielle Premiere im Cineworld im Mainfrankenpark. Weitere Termine sind jeweils um 19 Uhr an den Montagen und Dienstagen, 15. und 16. Januar, 22. und 23. Januar, 29. und 30. Januar, sowie am Montag und Dienstag, 5. und 6. Februar. Außerdem gibt es den Krimi an den Sonntagen, 21. und 28. Januar, sowie am 4. Februar, jeweils um 11 Uhr auf der großen Leinwand zu erleben.

Im Theater am Neunerplatz läuft der Film vom 1. bis 3. Februar jeweils um 20 Uhr, im MovieKino Marktheidenfeld am Sonntag, den 11. Februar um 11 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf online bei den Veranstaltern unter: www.cineplex.de/film/dadord-wuerzburg-todsuender/397449/dettelbach/, <https://neunerplatz.de/produktion/tadord-wuerzburg/> oder <https://movie-kino.de/programm/film/dadord-wuerzburg-todsuender>.

Und darum geht es im neuen Dadord: Scheinbar wahllos ereilt verschiedene Menschen in Würzburg innerhalb von 14 Tagen ein oft gewaltsamer Tod. Die Kriminalpolizei geht zuerst von Einzelfällen aus, jedoch macht die hohe „Schlagzahl“ dieser Verbrechen während eines kurzen Zeitraums die Mordkommissionen 1 und 2 irgendwann stutzig. Hauptkommissar Rabe (Gerald Schneider) und seine Kollegen sind kräftigst am Rätseln, was es mit dieser mysteriösen Mordserie auf sich haben könnte. Privatdetektiv Axel Strick verdingt sich derweil weiterhin für die Würzburg Geheimloge L 704 als „Ausputzer“ und Geldeintreiber. Hier bekommt er es unter anderem auch mit dem Vorstand einer freikirchlichen Gemeinde zu tun, der in massiven Geldproblemen steckt

Regie führten Franziska Greulich, Christian Kelle und Ulf Pieconka. Als Darsteller zu erleben sind Gerald Schneider, Christian Kelle, Wolfgang Laug, Siegbert Mahler, Bianca Ross, Andy Puhl und viele andere mehr.

Text und Foto: rtv



Musikverein Rimpar bereitet sich intensiv auf das Neujahrskonzert 2024 vor

Während sich das Jahr 2023 langsam dem Ende neigt, laufen die Vorbereitungen für das bevorstehende Neujahrskonzert des Musikvereins Rimpar auf Hochtouren. Am 21. Januar 2024 um 17 Uhr werden wir in der örtlichen Turnhalle das neue Jahr gebührend begrüßen und das Publikum in eine Welt voller Musik und Emotionen entführen.

Unter der Leitung des Dirigenten Klaus Englert stellt die Musikkapelle Rimpar ein vielfältiges Programm aus bekannten Melodien und symphonischen Werken zusammen, das die Zuhörerinnen und Zuhörer mit Sicherheit begeistern wird.

Anfang Januar starten wir deshalb mit dem traditionellen Probewochenende in die intensive Vorbereitungsphase. An diesem Wochenende werden alle Musiker in der Musikakademie Hammelburg zusammenkommen, um unsere Stücke nochmals gründlich zu proben und die Feinheiten herauszuarbeiten. Auch die Jugendkapelle Fortissimo und

die Bläser-AG wird hier dabei sein. Die Spätlese wird traditionell ihr Probenwochenende im Schloss Weikersheim abhalten und sich dort intensiv auf das Konzert vorbereiten.

Der Kartenvorverkauf für das Neujahrskonzert startet im Dezember. In diesem Jahr können die Karten in der Ratsapotheke in Rimpar erworben werden. Ein herzliches Dankeschön hierfür an die Ratsapotheke für die tatkräftige Unterstützung.

Am Sonntag, dem 17.12.23 um 17 Uhr lädt der Musikverein Rimpar alle Interessierten in den Schlosshof zum weihnachtlichen Turmblasen ein. Unser Blechbläserensemble steigt auf den Schlossturm hinauf, um alle Besucher mit festlichen Klängen in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Das Turmblasen im Schlosshof ist eine beliebte Tradition in Rimpar und zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher an. Bei Glühwein und Kinderpunsch werden unsere Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt.

Text: Christiane Eisenbacher, Foto: Marika Klaus

Ein letzter Bericht aus dem Kinderkarate-Training

Nun geht nicht nur langsam das Jahr vorüber, sondern auch eine lange Ära des Kinderkarates in Rimpar, denn leider können wir schweren Herzens durch veränderte Lebensumstände unserer langjährigen Trainerin Lorena kein Training für die Kinder mehr anbieten.

Zum Abschluss konnte die Kinderkarate-Abteilung für alle Kinder einen großen Erfolg bei der diesjährigen Prüfung verzeichnen. Nach fleißigem Training haben alle Kinder ihre Prüfungen mit Bravour bestanden und konnten am Ende stolz ihre Urkunden entgegennehmen.

Auch eine gebührende Abschlussfeier wurde nochmal auf die Beine gestellt – bei einem gemeinsamen Grillen und Zelten hatten die Kids viel Spaß, zunächst ihre Zelte aufzuschlagen und dann den Nachmittag und Abend mit vielen verschiedenen Outdoor-Aktivitäten und natürlich einem großen Grillangebot zu verbringen. Als die Nacht langsam hereinbrach, wurden am Lagerfeuer Geschichten erzählt, typische Lagerfeuer-Spiele gespielt, Musik gehört und einfach in schöner Gemeinschaft beisammengesessen.

Ein paar Worte unserer Trainerin Lorena dürfen nun natürlich trotzdem nicht fehlen: „Ich war jetzt seit insgesamt 10 Jahren als Trainerin im Kinderbereich tätig und habe in dieser Zeit viele verschiedene Kinder begleiten dürfen. So viele unterschiedliche Charaktere, viele individuelle Herausforderungen aber auch unzählige wunderschöne Momente mit einer Vielzahl an Kindern. Was ich an der Arbeit als Kindertrainerin so geliebt habe – jedes Training hat mich ein Stück weit in eine nahezu problemlose, leichte und eben einfach kindliche Welt eintauchen lassen. Ich habe in der gesamten Zeit so gut wie möglich versucht, den Kindern meine Werte beizubringen, und ihnen ein spannendes und vor allem Spaß bringendes Training zu



V.l.n.r.: Lea Hemberger, Lorena Panagiotidis, Anna-Lena Speth

bieten. Ich bin auch sehr dankbar für alles, was die Kinder mir beibringen konnten. Denn manchmal sind nicht nur wir Erwachsenen diejenigen, die den Kindern etwas beibringen, sondern andersherum genauso – und für diese Erfahrung bin ich sehr dankbar. Ein großes Dankeschön möchte ich auch an meine Co-Trainer aussprechen, die mich viel unterstützt haben und meine Leidenschaft Trainer zu sein genauso vertraten wie ich. Ohne euch wäre so manche Trainingsstunde mit Sicherheit chaotischer ausgegangen. Auch meinen früheren Co-Trainern Fabian Feineis und Oskar Mehlig möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ich wünsche allen meiner Schülerinnen und Schüler nur das Beste für die Zukunft. Haltet euch weiterhin fit und bleibt gesund! Eure Lorena“

Text und Foto: Lorena Panagiotidis und Dr. Alexander Thumbs



Kosmetikstudio „La Cara“

Kosmetische Behandlungen,
Fußpflege, Maniküre,
Hochfrequenz-Behandlung
und Microdermabrasion.

* * Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
* und ein glückliches Jahr 2024. *

NICOLA BECK · Telefon 0 93 65 / 48 17
Güterslebener Straße 12 · 97222 Rimpar



Herzlichen Dank sagen
wir für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen
und wünschen allen
Kunden, Freunden und
Bekannten frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.



Michael Potrick
Neubergstr. 231/2
97273 Kürnach
Tel. 093 67/25 19
www.potrick.com



★ **Qualität die schmeckt!** ★

Großes Angebot an Fruchtsäften, Fruchtnektaren, Beeren- und Apfelweinen, in der Weihnachts- und Winterzeit Glühweine. **NEU:** Frucht- und Apfelpunsch aus eigener Herstellung.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Lerchenweg 2 · 97294 Unterpleichfeld
Telefon 0 93 67/86 07 · Fax 0 93 67/98 34 64
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 + 13 - 18 Uhr · Sa. 9 - 14 Uhr



Frohe Weihnachten und viel Glück für das neue Jahr

Matthias Geiger · Schleehofstraße 8 · 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931/45 24 98 00 · Fax 0931/46 52 1672
info@zimmerei-geiger.de · www.zimmerei-geiger.de



Ein frohes Weihnachtsfest und eine unfallfreie Fahrt im neuen Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden sowie Bekannten und sagen herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Freie Tankstelle und zuverlässige Kfz-Werkstatt mit Sofort-Service.

Fa. Kemmer GmbH · Freie Tankstelle
Lindleinsmühle · Schwabenstraße 2 · 97078 Würzburg
Telefon 0931 / 2 14 42 · Fax 0931 / 2 87 77 31

Wohnung in Maidbronn zu vermieten.

3-ZW, EG, ZH, ca. 70 qm. Ab 01.04.2024.
600 € Kaltmiete + 200 € Nebenkosten.

Kontakt ab 17:00 Uhr: 0151 640 674 09
Besichtigung nach Vereinbarung.

Pflegedienst Meyer sucht für Mitarbeiter 1,5 Zimmer-Wohnung!

Telefon: 0 93 65/89 74 101

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Retzstadter Straße 16 · 97222 Gramschatz

Dr. med. Michaela Wagner

kjp-gramschatz@web.de

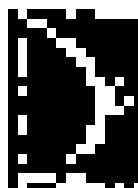
Tel. 0 93 63/99 54 20 · Fax 0 93 63/99 55 46

Unsere Weihnachtsferien entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder dem Anrufbeantworter.

Wir wünschen unseren Patienten und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr 2024.



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Ruhe für den Start in das neue Jahr 2024.



Während der Weihnachtsferien geschlossen.
Ab 8.1. tanzen wir wieder. Anmeldung und Probestunde ist jederzeit möglich.

Marktstraße 3 · 97222 Rimpar
Telefon: 0 93 65 / 55 10
Telefon privat: 0 93 67 / 98 28 16

Christbaumssammlungen am 13.1.2024

Die Jugendfeuerwehren aus Rimpar, Maidbronn und Gramschatz führen mittlerweile traditionell im Januar eine Christbaumssammlung in den jeweiligen Ortsteilen durch.

**In Rimpar ist Beginn um 10 Uhr,
in Maidbronn ist Beginn um 9 Uhr und
in Gramschatz ebenso um 9 Uhr.**

Bitte stellen Sie bis zur angegebenen Uhrzeit Ihre Bäume gut sichtbar an den Straßenrand und die Feuerwehren sorgen für eine ordnungsgemäße Entsorgung.

Als Dank für die Abholung und zur Unterstützung der Jugendarbeit in den Feuerwehren bitten wir um eine kleine Spende, die Sie am Baum befestigen können. Zum Teil werden weitere Möglichkeiten der Spende angeboten. Diese finden Sie dann unter der jeweiligen Homepage:

www.ff-rimpar.de, www.ff-maidbronn.de oder www.ff-gramschatz.info.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

*Text: Jugendfeuerwehren Markt Rimpar,
Öffentlichkeitsarbeit*

DJK Rimpar Handball

16.12.2023, 17.00 Uhr, Sporthalle Rimpar

Landesliga Nord Damen

HSG Pleichach I – TS Herzogenaurach



16.12.2023, 19.00 Uhr, Sporthalle Rimpar

Bayernliga Jungwölfe: SG DJK Rimpar II – TSV Simbach

27.1.2024, 19.00 Uhr, Sporthalle Rimpar

Bayernliga Jungwölfe: SG DJK Rimpar II – TSV Lohr

Silvester Hallenfußballturnier um den Concept Clean Cup!

Nach drei Jahren findet am **Freitag, 29. Dezember 2023, um 17.45 Uhr** nun endlich wieder das über Mainfranken hinaus bekannte Silvester Hallenfußballturnier des ASV Rimpar statt.

Dieses Jahr geht es in der Dreifachsporthalle um den Concept Clean Cup.

Die teilnehmenden Mannschaften sind:

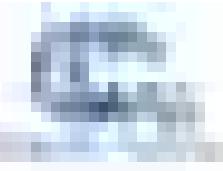
Würzburger FV 04, FT Schweinfurt, ETSV Würzburg, TSV Heidingsfeld, SV Kürnach, TV Eisingen, SpVgg Giebelstadt, FV Karlstadt, TSV Kleinrinderfeld, TSV Uettingen, ASV Rimpar 1 und 2.

Das Einlagespiel bestreiten unsere ASV Juunioren (junge Jahrgänge). Der Gegner stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Das Foyer der Halle wird während des gesamten Turniers bewirtschaftet.

An diesem Tage wollen wir auch an die denken denen es gerade nicht so gut geht , daher wird während des Turniers eine Spendenbox der **Station Regenbogen der Uniklinik Würzburg** bereitstehen. Für Ihre Spende sagen wir jetzt schon **DANKE!**

Die Fußballabteilung des ASV Rimpar sowie unser Sponsor Concept Clean freuen sich auf Ihren Besuch!



Text: Petra Arnold

Rhönrad – Rundenwettkampf der Dritte

In der Früh des 18.11.2023 machten wir uns auf den Weg nach Aschaffenburg zum letzten Rundenwettkampf der Saison. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten sich an andere Räder und einen neuen Boden zu gewöhnen, konnten die Turnerinnen am Wettkampf mit ihren Leistungen überzeugen.

In der jüngsten Altersklasse den Mini-Bambinis, starteten Emma Wolf, Lina Hinrichs, Adelina Dinu und Zoe Heda. Mit ihren sehr guten Leistungen sicherten sie sich den 1. Platz. Leider hat es in der Gesamtsumme aller 3 Rundenwettkämpfe für die Mannschaft nicht für den ersten Platz gereicht. Dabei sei aber erwähnt, dass am 1. Rundenwettkampf auch weniger Turnerinnen antreten konnten. Die Tagesleistungen dagegen sprachen für sich. Emma und Lina belegten Platz 1 und Platz 2. Den 1. Mannschaftsplatz in der Altersklasse Bambini haben sich verdient Luana Sauer, Viktoria Tröger und Mila Ströhlein. Durch ihre starken Leistungen standen sie alle auch in der Einzelwertung auf dem Treppchen. Mit einem Punktevorsprung von gut 10 Punkten in der Gesamtwertung konnten sie stolz den Pokal nach Hause holen. Unsere Schülerinnen 11/12 zeigten schön geturnte Künste und können sich über den 6. Platz freuen. Die Mannschaft ist besetzt durch Emilia Fast, Emma Weißenberger, Hanna Seubert und



Leonie Heinisch. Eine weitere Mannschaft startete in der Altersklasse Jugend. Die Turnerinnen Frieda Dietz, Enisa Heilsberg, Lisa Bauer und Katharina Zinser konnten in der Gesamtwertung den 4. Platz verteidigen. In der Tageswertung haben sie diesen mit nur 0,1 Punkten verpasst. 10 Mannschaften sind in dieser Altersklasse am Start und damit die größte Anzahl von Turnern/Turnerinnen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen! Wir freuen uns auf die nächste Saison!

Text: Katharina Zinser, Foto: Sabrina Silkenat

Enisa erfolgreich beim DeutschlandCup

Am Wochenende vom 11.-12.11.2023 fand der Deutschland-Cup in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen statt. Da Enisa Heilsberg bereits tolle Leistungen bei den Qualifikationswettkämpfen im Juli und Oktober zeigte, durfte sie für das Team Bayern am Deutschland Cup starten und sich mit Turnen aus allen Bundesländern messen.

Voller Vorfreude machte sich Enisa mit ihrem Fanclub auf den Weg nach Bremen. Ihre Altersklasse, 11/12 Jahre, startete am Samstag mit einer Teilnehmerzahl von 34 Turnerinnen aus ganz Deutschland. Trotz eines kleinen Patzers meisterte Enisa ihre Geradekür mit Bravour und erzielte einen hervorragenden 10. Platz. Wir gratulieren ihr für diese tolle Leistung!

Text und Foto: Sabrina Silkenat



Hinten v.l.n.r.: Christina Herbert, Lilly Wolujewicz, Lilly Traub, Marie Hofmann, Lukas Wolujewicz, Antonia Herbert, Aileen Wiedmaier; Vorne v.l.n.r.: Lea Sendelbach, Maximilian Wolujewicz, Lia Meyer

Foto: Laura Tischer

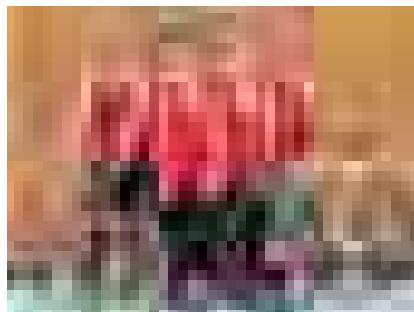
Bayernpokal Mannschaftsfahren in Rimpar

Zum Bayernpokal Mannschaften trafen sich die bayerischen Kunst- und Einradfahrer in Rimpar. Den Anfang machten unsere Juniorinnen mit neuen Schwierigkeiten im Programm. Antonia und Christina Herbert, Lilly Wolujewicz und Aileen Wiedmaier erzielten ein super Ergebnis bei dem es nur wenig Punktabzug auf die Haltung und Ausführung gab. Trotz eines Sturzes erreichten sie einen hervorragenden 3. Platz.

Die 4er Einradmannschaft Schülerinnen mit Lilly Traub, Lea Sendelbach, Marie Hofmann und Lia Meyer hat ihr Programm für den Bayernpokal ebenfalls aufgestockt. Sie präsentierten stolz ihr Können, mussten aber für einige Wackler Punktabzug in Kauf nehmen. Am Ende gab es für die Mädels die Bronzemedaille.

Im 6er Einradfahren offene Klasse starteten Lea Sendelbach, Marie Hofmann, Lilly Traub, Lia Meyer mit Lukas und Maximilian Wolujewicz. Da es der Mannschaft noch etwas an Wettkampferfahrung fehlt war dies eine gute Gelegenheit das Erlernte zu zeigen. Trotz ein paar Unsicherheiten erzielte die Mannschaft ein super Ergebnis und erreichte den 1. Platz.

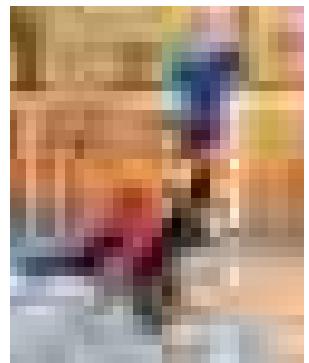
gez. Andrea Meyer



V.l.n.r.: Marie Hofmann, Marie Zuther, Lia Meyer, Lilly Traub, Lea Sendelbach, Bennett Koslowski
Foto: Laura Tischer

Bayerncup-Sieg für Rimpar

Über das gesamte Jahr 2023 haben von der Soli Rimpar Lia, Lilly und Bennett wertvolle Punkte durch gute Platzierungen für das Bayerncup-Finale am 22. Oktober in Kissing gesammelt. Durch eine weitere souverän gute Leistung an diesem Sonntag konnten alle ihre Treppchenplätze halten und Lia konnte sich sogar den U11-Sieg der Bayerncup-Runde 2023 sichern.



V.l.n.r.: Bennett Koslowski, Lilly Traub und Lia Meyer
Foto: Laura Tischer

Alle 3 Sportler steigerten ihre Schwierigkeiten in ihren Kürren über die Saison hinweg, aber zeigten auch immer wieder, dass zusätzlich eine saubere Haltung der sichere Weg nach oben ist. Lia Meyer konnte nun schon durch ganze 4 Hocken über den Lenker in verschiedenen Variationen ihr Können zeigen. Lilly Traub überzeugte meist durch eine hervorragende Ausführung und holte sich mehrmals die Auszeichnung für den geringsten Abzug des Tages. Zusammen im 2er präsentierten die beiden immer ein perfekt eingespieltes Team, auch bei neuen und schwierigeren Übungen, wie dem Reitsitzsteiger freihändig gefahren. Bennett Koslowski konnte durch seine wachsende Rückwärtsreihe und die Lenkerstände seine Entwicklung diese Saison zeigen. Wir sind stolz auf unsere 3 Jugendlichen, die sich mit Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit auf Bayernebene trotz starker Konkurrenz Top-Platzierungen gesichert haben. Herzlichen Glückwunsch!

gez. Jana Schuppert

Erfolgreicher Bundespokal

Am 28. Oktober fand der Bundespokal im Kunst- und Einradfahren in Amorbach statt. Bei diesem Wettkampf messen sich die besten Kunstradfahrer:innen aus ganz Deutschland. In der Altersklasse U13 erzielten mit souveränen Leistungen Lilly Traub den 9. Platz, Marie Zuther den 15. Platz und direkt dahinter Lea Sendelbach den 16. Platz.

Lia Meyer konnte in der Altersklasse U11 mit einer sicheren Kür ihren 3. Platz verteidigen und freute sich über das Treppchen. Im 2er Kunstradfahren Schülerinnen U13 fuhren Lilly Traub und Lia Meyer ein gewohnt sauberes Programm mit wenigen Abzügen und erzielten ebenfalls einen hervorragenden 3. Platz. Bei der 4er Einradmannschaft mit Lea Sendelbach, Lilly Traub, Marie Hofmann und Lia Meyer lief nicht alles nach Plan, aber sie erreichten trotzdem einen tollen 4. Platz. Den Abschluss machte Bennett Koslowski in der U15. Mit einem super Programm und neuer persönlicher Bestleistung erreichte er den 4. Platz.

Als besonderes Highlight erhielt Lia Meyer am Ende des langen Wettkampftages den riesigen Pokal für den geringsten Tagesabzug.

gez. Nina Schömöig

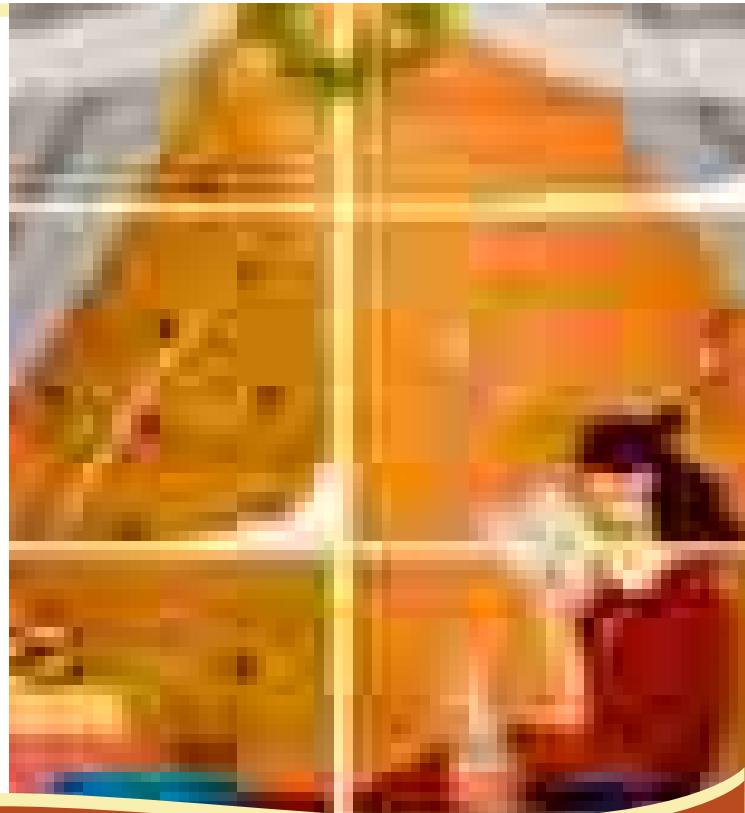




Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern,
Inserentinnen und Inserenten
von Rimpar aktuell sowie allen
Freunden & Bekannten
in dieser unruhigen Zeit:
... ein paar Tage Ruhe
um innezuhalten
... Zeit für sich und die Familie
... viel Freude, Zuversicht
und Gesundheit für das
neue Jahr.

In diesem Sinne ein gemütliches
Weihnachtsfest und für die
nächsten 366 Tage viel Glück
und Zufriedenheit!

Das Team vom Typo-Studio Albert



Albert
TYPO-STUDIO

